



TANZCLUB BLAU GOLD

Andrea Oelhoff von den Mitgliedern wiedergewählt

SPIELE, PUZZLE UND MEHR

Grundschule Münchhof freut sich über Spende der „Schatzkiste“

GARAGENFLOHMARKT

Schnäppchenjäger waren in Münchhof herzlich willkommen

DIENSTAG, 19. OKTOBER 2021

NR. 244 • 146. JAHRGANG H 06264 • 1,50 €

Beo Digital
wie, wo, wann ich möchte!

zusätzlich zur gedruckten Ausgabe im Abo nur 9,- € pro Monat

Infos unter (0 53 81) 93 65 0

... für iPhone, iPad und Android App kostenlos downloaden im App-Store.

Abo bestellen unter www.beobachter-online.de

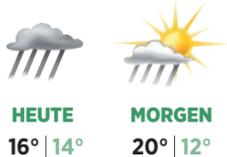


Feuer in Olympia entfacht

Das olympische Feuer für die Winterspiele 2022 in Peking brennt. Die Flamme wurde am Montag mithilfe eines Hohlspiegels und der Sonnenstrahlen in der antiken Stätte von Olympia entfacht. Drei Demonstranten versuchten die feierliche Entzündung zu stören, sie protestierten vor allem gegen die Menschenrechtslage in Tibet und Hongkong. Wegen der Coronapandemie wird es in Griechenland keinen langen Fackellauf geben. Das olympische Feuer sollte während der Nacht zu Dienstag auf der Akropolis in Athen bleiben.

FOTO: T. STAVRAKIS/AP/DPA

WETTER



HEUTE

16° | 14°

MORGEN

20° | 12°

Heute mit Ihrer



Das Fernsehmagazin Ihrer Zeitung

HAHAUSEN

Feuerwehr bleibt weiter „Stützpunkt“

Die Jahreshauptversammlung der Feuerwehr Hahausen hatte eine ganze Menge zu bieten. Ein Stück weit war diese Versammlung auch historisch. Denn bekanntlich ist die Hahäuser Feuerwehr ab dem 1. November eine Ortsfeuerwehr im Stadtgebiet Langelsheim. Den Status der Stützpunktfeuerwehr behält sie weiterhin, das unterstrich Bürgermeister Ingo Henze.

Preisschock bei Diesel und Benzin: Land will höhere Pendlerpauschale

Althusmann: Bundespolitik muss für Entlastung sorgen – Wird CO₂-Steuer nicht erhöht?

VON MARCO SENG UND THERESA MÜNCH

HANNOVER. Seit Monaten steigen die Kosten an den Zapfsäulen der Tankstellen, jetzt werden Preisrekorde geknackt. Diesel ist in Deutschland inzwischen so teuer wie noch nie. Im bundesweiten Tagesschnitt des Sonntags lag der Preis bei 1,555 Euro pro Liter, wie der ADAC am Montag mitteilte. Auch für Superbenzin war der Höchststand nicht weit entfernt. Der Automobilclub mahnt deshalb eine Entlastung für Pendler an. Aus Niedersachsen gibt es Forderungen nach einer höheren Pendlerpauschale.

„CO₂-Abgabe und Rohölnachfrage treiben den Spritpreis derzeit in die Höhe und belasten Privathaushalte und Unternehmen“, sagte Niedersachsens Wirtschaftsminister Bernd Althusmann (CDU). Mobilität dürfe aber kein Lu-

xus werden – gerade auf dem Land gebe es zum Pkw mit Verbrennungsmotor bislang kaum Alternativen. „Bei weiterhin rasant steigenden Spritpreisen muss die Bundespolitik handeln und an anderer Stelle für Entlastung sorgen, etwa durch eine höhere Pendlerpauschale“, betonte Althusmann.

Die Pendler werden am meisten belastet.

Christine Rettig, ADAC Niedersachsen

Ähnlich äußerte sich Ministerpräsident Stephan Weil (SPD) in der „Welt“. Bereits mit Einführung des CO₂-Preises sei die Pendlerpauschale erhöht worden. „Bleibt der Treibstoff auf einem so hohen Preisniveau, wird es ähnliche Lösungen geben müssen“, sagte er.

Es sei „schwer erträglich“, dass Mobilität für viele nicht mehr bezahlbar sei, sagte die Sprecherin des ADAC Niedersachsen, Christine Rettig. „Die Pendler werden am meisten belastet.“ Die Politik müsse das jetzt regulieren. ADAC-Verkehrspräsident Gerhard Hillebrand warnte davor, die Bevölkerung zu überfordern. „Ich hoffe – und gehe angesichts der aktuellen Spritpreissteigerung davon aus –, dass ein noch schneller ansteigender CO₂-Preis vom Tisch ist“, sagte Hillebrand.

Das fordert auch das Gütergewerbe. „Man müsste überlegen, ob man die Erhöhung der CO₂-Steuer zum 1. Januar aussetzt“, sagte Christian Richter, Landesgeschäftsführer der Fachvereinigung Güterkraftverkehr des Gesamtverbandes Verkehrsgewerbe Niedersachsen. Der Dieselpreis sei von September 2020 bis September 2021 um rund

37 Prozent gestiegen, die Gesamtkosten für das Gewerbe stiegen damit um rund 9 Prozent. „Es besteht dringender Handlungsbedarf.“ Richter verwies auf den Preisvorteil für osteuropäische Konkurrenten beim Kraftstoff.

Der Dieselpreis hatte am Sonntag den bisherigen Rekord vom 26. August 2012 minimal übertroffen. Auch Benzin nähert sich mittlerweile dem Höchststand: Super der Sorte E 10 lag am Sonntag bei 1,667 Euro pro Liter. Damit fehlen nur noch 4,2 Cent zum Rekord vom 13. September 2012.

Preistreiber ist vor allem der Ölpreis. Er zieht mit dem Wiedererstarken der globalen Konjunktur nach dem Corona-Schock an und hat sich binnen Jahresfrist in etwa verdoppelt. Beim Diesel wird der Anstieg zudem durch die herbsttypische hohe Nachfrage nach Heizöl verstärkt.

Colin Powell an Corona gestorben

WASHINGTON. Der frühere US-Außenminister Colin Powell ist infolge von Komplikationen nach einer Corona-Infektion gestorben. Powell, ein pensionierter General und einstiger Chef des Generalstabs der US-Streitkräfte, starb am Montag im Alter von 84 Jahren, wie seine Familie in einem Facebook-Post bekannt gab. Er sei vollständig gegen das Coronavirus geimpft gewesen, hieß es.



Colin Powell

FOTO: DPA

„Wir haben einen herausragenden und liebevollen Ehemann, Vater, Großvater und einen großen Amerikaner verloren“, erklärte die Familie. Powell, Sohn jamaikanischer Einwanderer, wurde unter George W. Bush der erste schwarze Außenminister der USA. Seine Amtszeit war geprägt von den Ereignissen nach den Anschlägen vom 11. September 2001.

Polen rügt deutsches System der Richterwahl

Justizminister in Warschau wirft Berlin „Politisierung“ vor und schaltet höchstes EU-Gericht ein

VON DORIS HEIMANN

WARSAU. Polen fordert eine Überprüfung des deutschen Systems zur Nominierung von Richtern am Bundesgerichtshof durch den Europäischen Gerichtshof (EuGH).

Einen entsprechenden Antrag werde er im Kabinett stellen, sagte Justizminister Zbigniew Ziobro am Montag in Warschau. Gegen Deutschland solle ein Verfahren angestrengt werden, weil die Politisierung der Richternominierung gegen

EU-Verträge verstoße. Ziobro sagte, wenn der EuGH versichere, dass die Beteiligung von Politikern an der Auswahlprozedur für Richter in Polen die Unabhängigkeit dieser Richter infrage stelle, dann stelle Polen die Frage, welchen Einfluss so eine Beteiligung auf die Unabhängigkeit künftiger Richter am Bundesgerichtshof habe.

Polens nationalkonservative PiS-Regierung baut das Justizwesen seit Jahren um. Kritiker werfen ihr vor, Richter unter Druck zu setzen. Die EU-

Kommission hat wegen der Reformen Vertragsverletzungsverfahren gegen Warschau eröffnet und Klagen beim EuGH eingereicht.

Im Juli hatte der EuGH geurteilt, die 2018 eingerichtete Disziplinarkammer an Polens Oberstem Gericht biete nicht alle Garantien für Unabhängigkeit und Unparteilichkeit. Ausgewählt werden die Mitglieder der Disziplinarkammer vom Landesjustizrat. Der EuGH kritisierte, der Landesjustizrat sei ein Organ, das

„von der polnischen Exekutive und Legislative wesentlich umgebildet wurde“, an seiner Unabhängigkeit gebe es Zweifel.

Ziobro argumentierte nun, in Deutschland würden Richter für Bundesgerichte vom Richterwahlausschuss gewählt, der nur aus Politikern bestehe. Dem Gremium gehören die 16 Justizminister der Länder sowie 16 weitere Mitglieder an, die vom Bundestag bestimmt werden. Damit sei der Ausschuss stärker politisiert als Polens Landesjustizrat, sagte



Sucht den Konflikt: Zbigniew Ziobro, Justizminister von Polen.

FOTO: MATEUSZ MAREK/DPA

Ziobro. Diesem gehören 17 Richter, sechs Parlamentsabgeordnete sowie zwei von der Regierung entsandte Mitglieder an.

SO ERREICHEN SIE UNS

Verlag: 38723 Seesen, Lautenthaler Str. 3
Telefon: 05381 / 9365-0
Fax: 05381 / 9365-13 / 26
Internet: www.beobachter-online.de
E-Mail: webmaster@seesener-beobachter.de
anzeigen@seesener-beobachter.de
Anzeigen: 05381 / 93650
Aboservice: 05381 / 93650
Zeitungsvertrieb Seesen (ZvS) GmbH & Co. KG: 05381 / 936515



4 1 9 0 3 1 2 9 0 1 5 0 1

LEITARTIKEL



VON JAN STERNBERG

Zynische Politik auf Kosten der Migranten

Etwa 25 Iraker und Syrer drängen sich auf der Ladefläche eines Kleintransporters, den Zollbeamte auf der Autobahn 12 kurz hinter der deutsch-polnischen Grenze bei Frankfurt (Oder) anhalten. Allein am vergangenen Wochenende werden in der Region mehr als 400 Migranten von der Bundespolizei aufgegriffen. Bis zu 5000 könnten es im Verlauf des Oktobers werden.

Überall werden die Menschen von der Politik missbraucht. Der belarussische Machthaber Lukaschenko betreibt mit ihnen ein zynisches Reisegeschäft. Die nationalkonservative Regierung in Warschau findet ihre eigene Antwort: Sie erklärt, nur Uniformierte schützten vor Fremden, die der Diktator in Minsk aufs Abendland loslasse. Die in der polnischen Hauptstadt ansässige EU-Grenzpolizei Frontex ist an der Grenze unerwünscht. Forderungen nach weiteren Sanktionen gegen Lukaschenko erhebt Polen zwar – wichtiger aber ist Geld für eine „ernsthafte Barriere“ gen Osten.

Was nicht ganz zu diesem Bild der Härte passt: Nur eine Minderheit der Migranten wird in Polen als Asylsuchende registriert, die Mehrheit lässt man gen Westen ziehen.

Schon gibt es erste Forderungen nach Grenzkontrollen an Oder und Neiße. Nachdem die dem Populismus oft nicht abgeneigte Deutsche Polizeigewerkschaft vorlegte, zog vornehmlich die AfD nach. Die Antwort auf die Frage, was das bringen soll, bleiben sie schuldig. Bereits jetzt ist die Bundespolizei mit Hubschraubern, Wärmebildkameras und Pferdstaffeln an der gesamten Länge der Grenze im Einsatz. Die Flüchtenden laufen ihnen oft direkt in die Arme – sie haben ihr Ziel erreicht, können Asyl beantragen, werden gepflegt und untergebracht. Nach Polen abgeschoben wird niemand, der direkt auf der Grenzbrücke angehalten wird. Es fehlt eine konkrete Rücknahmevereinbarung.

Im deutsch-polnischen Grenzraum ist die Erinnerung an die temporäre Schließung der Übergänge im Corona-Jahr 2020 noch frisch. Niemand will diese Situation erneut erleben – auch die verantwortlichen Politiker nicht.

Das Bundesinnenministerium greift dem überforderten Land Brandenburg nun unter die Arme und richtet eine zentrale Anlaufstelle in Frankfurt (Oder) ein. Wie bereits an der Südgrenze in Rosenheim sollen hier alle Ankommenden registriert, getestet und auf die Bundesländer verteilt werden. Die Asylmaschinerie läuft an. Lukaschenko aber könnte sich verkalkuliert haben. Die nächsten Sanktionen könnten die staatliche Fluglinie Belavia hart treffen. Zudem bleiben immer mehr Migranten im Land zurück, die es nicht über die neuen Grenzbefestigungen schaffen. Sie sind die ersten Verlierer dieser zynischen Politik – ebenso wie die Belarussinnen und Belarussen. Sie leben in Zukunft in einem Land hinter neuen Mauern, die ihr Diktator verschuldet hat.

KOMMENTAR



VON FRANK-THOMAS WENZEL

Spritpreis steigt weiter

Diesel ist so teuer wie noch nie. 1,55 Euro pro Liter hat der ADAC als Bundesdurchschnitt errechnet. Die Erklärung: Der Preis des Kraftstoffs ist abhängig von der Notierung für Rohöl, die seit Monaten nach oben klettert. Der wichtigste Rohstoff kostet heute gut viermal so viel wie im Mai 2020.

Mit den Covid-Impfungen und dem Hochfahren der Wirtschaft sind die Menschen wieder mobiler geworden, die Nachfrage nach Sprit ist massiv gestiegen. Die Opec+, das Kartell der wichtigsten Ölförderländer (außer den USA), hat geschickt agiert: Trotz steigender Nachfrage wurden bislang die Fördermengen nicht ausgeweitet.

Jetzt sind die Notierungen da, wo vor allem der Ölkrösus Russland sie haben will. Der Aufwärtstrend wird sich fortsetzen, insbesondere bei Diesel. Denn mit dem Beginn der Heizsaison kommt nun noch eine wachsende Nachfrage nach Heizöl hinzu, das dem zähflüssigen Kraftstoff sehr ähnlich ist. Die Opec+ wird aber erst eingreifen und die Förderung ausweiten, wenn ihre Strategien die Erholung der globalen Ökonomie in Gefahr sehen. Derzeit ist nur eine Verlangsamung des Wachstums zu erkennen.

Für Autofahrer bedeutet dies, dass sie sich zumindest bis zum Jahresende auf sehr hohe Preise einstellen müssen. Hinzu kommt nächstes Jahr die steigende CO₂-Abgabe für fossile Brenn- und Kraftstoffe. Das ist richtig so, denn der Individualverkehr ist das größte Problem beim Klimaschutz. Auch wenn die Spritpreise wieder nachgeben: Autofahrer sollten nun ernsthaft darüber nachdenken, ob der nächste Wagen nicht ein elektrischer sein sollte, der schon jetzt zu etwa 50 Prozent mit klimaneutralem Strom angetrieben wird. Der ist – verglichen mit Diesel und Benzin – zudem richtig preiswert.

Isch over

Zurück ins Glied: Bundestagspräsident Wolfgang Schäuble scheidet Ende des Monats aus dem Amt. Als einfacher CDU-Abgeordneter ist der 79-Jährige wieder da, wo er vor knapp 50 Jahren eine große Politikkarriere begann. Wird seine Stimme noch Gewicht haben?

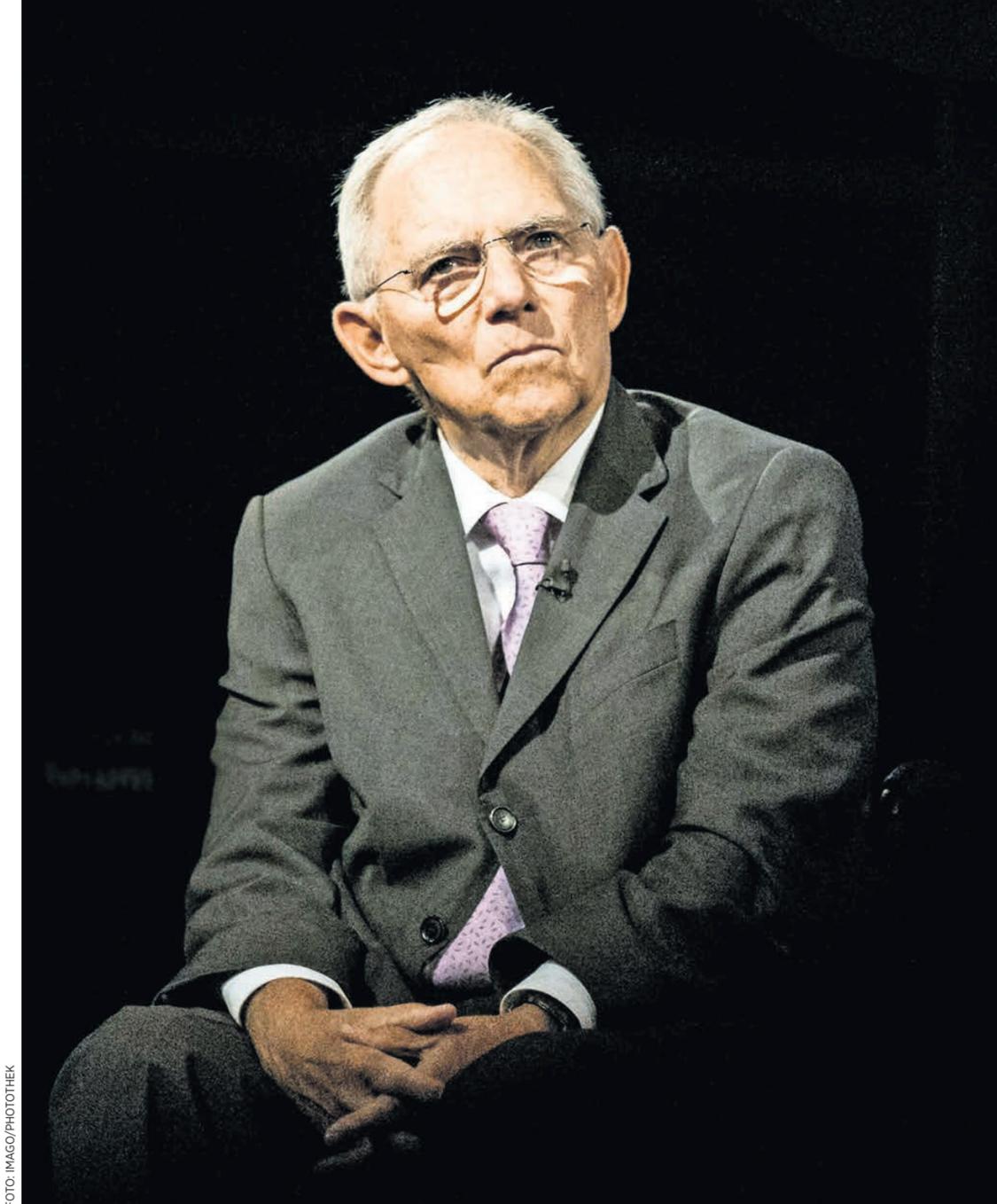


FOTO: IMAGO/PHOTOTHEK

VON EVA QUADBECK

BERLIN. Wann immer die CDU in den vergangenen Jahrzehnten die Weichen neu gestellt hat, ein Mann hatte stets seine Finger im Spiel: Wolfgang Schäuble – graue Eminenz, Strippenzieher, Ratgeber, Urgestein, Political Animal. Sein politischer Lebenslauf ist selbst im Zeitraffer lang: Bundestagsabgeordneter seit 1972, Helmut Kohls Kronprinz, Fraktions- und Parteichef, Kanzleramtsminister, Innenminister, Parteispendingdealer, Einheitsvertragsverhandler, Attentatsopfer, Finanzminister, Bundestagspräsident. Nur eines ist Wolfgang Schäuble nie geworden: Bundeskanzler.

Der 79-Jährige tritt nun von der großen politischen Bühne ab. Nicht freiwillig verlässt er das Amt des Bundestagspräsidenten. Er muss gehen, weil

seine CDU die Bundestagswahl verloren hat, die Union nur zweitstärkste Kraft im Bundestag ist, CDU-Kanzlerkandidat Armin Laschet enttäuscht hat.

Tragisch am Ende dieser ebenso großen wie umstrittenen Politikkarriere: Es war Schäuble, der mit der Autorität des Silberrückens maßgeblich dafür gesorgt hat, dass Laschet gegen die Umfragewerte, gegen den Widerstand der CSU und gegen weite Teile der Parteibasis Kanzlerkandidat wurde.

Nun wird schmutzige Wäsche gewaschen. Nachdem Schäuble angekündigt hat, keine Führungsämter mehr anzustreben, fordert der Chef der bayerischen Jungen Union, Christian Doleschal, Schäuble solle auch sein Bundestagsmandat niederlegen. Auch wenn viele in der CDU-Führung rückblickend mit

Schäubles Rolle bei der Nominierung des Kanzlerkandidaten nicht glücklich sind, so ist die Empörung über die Forderung des jungen unbekannteren CSU-Mannes in der CDU groß. „Stillos“ ist noch eine der freundlicheren Erwidierungen.

Einer aus der CDU-Führung erinnert daran, dass Schäuble vom dritten Brustwirbel an gelähmt ist, weil er 1990 bei einem Wahlkampfauftritt Opfer eines Attentats wurde. Diesem Mann vorschreiben zu wollen, wann er gehen muss, empfinden viele in der CDU als Frevel. Schließlich wurde er niedergeschossen, während er im Dienst der Partei stand.

Müde? Nein.

Zudem hat Schäuble seinen Wahlkreis wieder direkt gewonnen – zum 14. Mal in Folge. Das ist ein Rekord, den kei-

„Alles andere hat vor dem Schutz von Leben zurückzutreten – das ist in dieser Absolutheit nicht richtig.“

Wolfgang Schäuble über Corona-Politik

ner so schnell knacken wird. Und er ist noch nicht müde: Fast jeden Abend hat er im Sommer in seinem Wahlkreis Offenburg in Baden-Württemberg Termine absolviert. Klar, schnell und effizient sei er beim Arbeiten, sagen diejenigen, die ihn gut kennen. Zum Verdross seiner Verhandlungspartner verfügt der 79-Jährige nicht nur über rhetorische Schärfe, sondern auch über ein erstaunliches Gedächtnis, aus dem er bei Bedarf alle möglichen Details hervorholt. Er ist in vielerlei Hinsicht das, was man einen harten Hund nennt.

Auf dem Höhepunkt der Auseinandersetzung um die Rettung der griechischen Staatsfinanzen 2015 schleudert er der Regierung um den Linkspopulisten Alexis Tsipras und dessen Finanzminister Yanis Varoufakis sein berühmtes „Isch over“ entgegen. Mit dem Mix aus Mundart und Englisch warnt er, dass Europa den Geldhahn zudrehen wird, wenn Griechenland von den Regeln für die Hilfsprogramme abrickt. Der alte Knochen aus Deutschland gewinnt die Schlacht. Varoufakis ist längst Geschichte, Griechenland ist im Euro geblieben, und Schäuble ist immer noch da.

Er ist eben auch ein politischer Überlebenskünstler. Einer vom alten Schlag, für den die Sicherung der Macht an erster Stelle steht. Daher kam wohl auch die Motivation, die Kanzlerkandidatur 2021 unbedingt für die CDU zu reklamieren. In der entscheidenden Phase im April standen die Umfragewerte für die Union noch so gut, dass man davon ausgehen konnte, die Union werde den Wahlsieg nach Hause schaukeln – mit Laschet oder mit Markus Söder. Doch was wäre aus der CDU geworden, wenn ein CSU-Mann ins Kanzleramt aufgestiegen wäre? Söder hätte auf die große Schwester keine Rücksicht genommen, er hätte sie an die Wand gedrückt, heißt es in der CDU. Es hätte der Beginn des Niedergangs der Christdemokraten sein können. Nun droht dieser Niedergang aus anderen Gründen und Schäuble ist damit verwoben – wie er seit Jahrzehnten mit der Union verwoben ist.

Sein Wort hat Gewicht, auch bei Bundeskanzlerin Angela Merkel. Wobei der Beziehungsstatus der beiden mit „es ist kompliziert“ freundlich beschrieben ist. Sie griff im Jahr 2000 beherzt zu, als er im Zuge der CDU-Spendenaffäre den Parteivorsitz aufgeben musste. Sie machte ihn 2009 zum Finanzminister, setzte sich dann in der Euro-Krise immer wieder über seine Ratschläge hinweg. Er achtet und verachtet die Parteifreundin gleichermaßen. Bis heute sind sie beim Sie, obwohl sie viele Nächte gemeinsam durchverhandelt haben. Im Regierungsflieger haben sie auf engem Raum nebeneinander geschlafen. Sie haben sich zusammen den Film „Ziemlich beste Freunde“ angesehen. Ein Happy End gibt es bei ihnen aber nicht.

Ziemlich schlechte Freunde

Sie sind ständig unterschiedlicher Meinung. Ende März 2020 hält Merkel eine eindringliche TV-Ansprache zur Corona-Pandemie, in der sie an die Bevölkerung appelliert, den Lockdown zu akzeptieren: „Es ist ernst. Nehmen Sie es ernst.“

Einen Monat später erklärt

Immer dabei: Ein halbes Jahrhundert Politik für die CDU

1972: Wolfgang Schäuble, seit 1965 CDU-Mitglied, wird erstmals mit einem Direktmandat in den Bundestag gewählt. Bundeskanzler ist zu dem Zeitpunkt Willy Brandt. Der 30-jährige promovierte Jurist stammt aus protestantischem, konservativem Elternhaus. Er arbeitet zunächst als Finanzbeamter und ließ sich dann als Rechtsanwalt in Offenburg nieder. Schäuble ist heute der dienstälteste Abgeordnete in der Geschichte nationaler deutscher Parlamente.

1984: Schäuble, inzwischen Vater von vier Kindern, wird als Bundesminister für besondere Aufgaben und Chef des Bundeskanzleramtes in die von Bundeskanzler Helmut Kohl (CDU) geführte Bundesregierung berufen. Zuvor war er parlamentarischer Geschäftsführer der CDU/CSU-Bundestagsfraktion und Vorsitzender des Fachausschusses Sport.



FOTO: IMAGO/T. IMO

1989: Als Bundesinnenminister kommt Schäuble eine herausragende Rolle als Verhandlungsführer für die Bundesrepublik in der Ausarbeitung des am 2. Juli 1990 abgeschlossenen Einigungsvertrag mit der DDR zu. Im Wahlkampf 1990 wird er bei einem Auftritt von einem psychisch kranken Mann niedergeschossen. Er ist seither querschnittsgelähmt.

1991: Im November scheidet Schäuble als Minister aus und wird Fraktionsvorsitzender, bis 2000. 1998 wählt ihn die CDU als Nachfolger Helmut Kohls zum Parteivorsitzenden. Seine Frau, die Volkswirtin Ingeborg Schäuble, wird in dieser Zeit (1996 bis 2008) Vorstandsvorsitzende der Welthungerhilfe.

2000: Die Spendenaffäre der CDU bringt Schäuble zu Fall. Am 10. Januar räumt er ein, von dem wegen Steuerhinterziehung verurteilten Waffenhändler Karlheinz Schreiber 1994 eine Barspende von 100.000 Mark für die CDU entgegengenommen zu haben. Der CDU-Schatzmeister habe den Betrag als „sonstige Einnahme“ verbucht. Am 16. Februar erklärt Schäuble seinen Rücktritt als Partei- und Fraktionsvorsitzender. Er bleibt aber Abgeordneter.

2005: Bundeskanzlerin Merkel beruft Schäuble zum Innenminister. Nach der Wahl 2009 übernimmt er das Finanzministerium von Peer Steinbrück (SPD); in Brüssel wird er mehrfach als EU-Kommissar gehandelt, er bleibt aber in Berlin und dominiert von dort die Finanzpolitik der EU. 2017 wird Schäuble zum Bundestagspräsidenten gewählt. Protokollarisch ist er damit nach dem Bundespräsident zweithöchster Repräsentant des Staates.

Schäuble erklärt in einem Interview mit dem „Tagesspiegel“ das Gegenteil von dem, was Merkel den Bürgerinnen und Bürgern vermittelt hat: „Wenn ich höre, alles andere habe vor dem Schutz von Leben zurückzutreten, dann muss ich sagen: Das ist in dieser Absolutheit nicht richtig.“ Man dürfe nicht allein den Virologen die Entscheidungen überlassen, sondern müsse auch die „gewaltigen ökonomischen, sozialen, psychologischen und sonstigen Auswirkungen abwägen“.

Schäuble ist ein Meister der Provokation. Er findet schnell den wunden Punkt seines Gegenübers und streut genüsslich Salz hinein. Wobei er bei den großen Themen wie der Corona-Pandemie immer klug genug war, nicht um der Provokation willen einen Sturm zu entfachen. Er setzt Provokation ein, um auf seine Weltsicht aufmerksam zu machen, um Probleme von einer neuen Seite zu beleuchten oder auch, um Stimmungen im Volk Gehör zu verschaffen.

Wenn es nötig war, hat er die Kanzlerin auch verteidigt, zum Beispiel als Bundestagspräsident gegen die Anwürfe der AfD. Wie er sich überhaupt in dieser Rolle mit seiner Unnachgiebigkeit und seiner juristischen Sturheit als wirkungsvoller Dompteur gegenüber der AfD-Fraktion erwiesen hat.

Wenn Schäuble an einem Samstag im November 2016 nicht zu einem Vieraugengespräch ins Kanzleramt gekommen wäre, wäre Merkel wohl nicht mehr im Amt. Er hat ihr zugeredet, noch einmal als Parteichefin und als Kanzlerin anzutreten. Es war die Zeit, in der das Land infolge der Flüchtlingskrise gesellschaftlich tief gespalten war.

Der damalige Finanzminister stand nicht auf Merkels Seite. Im Gegenteil: Er war einer ihrer schärfsten Kritiker. Auf dem Höhepunkt der Flüchtlingsbewegung im November 2015 hatte er Merkel – ohne ihren Namen zu nennen – mit einer unvorsichtigen Skifahrerin verglichen, die eine Lawine losgetreten habe. Die Lawine waren die Hunderttausenden Menschen, die nach Deutschland kamen. Eine doppelte Provokation, in der er Merkel gefährliche Politik attestierte und Flüchtlinge mit einer Naturkatastrophe gleichsetzte. Die harsche Kritik an der Kanzlerin federte er ab, indem er zugleich von einem „Rendezvous“ der Gesellschaft mit der Globalisierung sprach und die Problemlösung an Europa verwies.

Ein Jahr später aber redet er Merkel zu, weiterzumachen. Seine Beweggründe liegen auf der langen strategischen Linie, dass sich die CDU zuerst das Kanzleramt sichern muss. Trotz Merkels herber Populäritätsverluste sieht Schäuble niemand anderen, der oder die den Machterhalt garantieren kann.

Nur knapp zwei Jahre später wiederum zieht er im Hin-



Eine Familie, zwei Karrieren: Schäubles Frau Ingeborg Schäuble leitete lange die Welthungerhilfe.

FOTO: PATRICK SEEGER/DPA

tergrund die Fäden für das Ende von Merkels Amtszeit, das er nach einer schwierigen Regierungsbildung und der existenzbedrohenden Auseinandersetzung mit der CSU um die Flüchtlingspolitik gekommen sieht. Schäuble setzt im Kampf um den Parteivorsitz auf Friedrich Merz. Merz ist für ihn – was es in der Politik selten gibt – ein Freund. Er glaubt so sehr an Merkels Erzivalen, dass er entgegen der Verabredung in der CDU offen für seinen Freund wirbt: „Es wäre das Beste für das Land, wenn Friedrich Merz eine Mehrheit auf dem Parteitag erhalte.“

Gerne Familie, aber nicht immer

Der protestantische Jurist Schäuble ist bei aller intellektuellen Schärfe immer auch ein emotionaler Politiker. Er kann aufbrausend sein, rechthaberisch, voll diebischer Freude, wenn ihm eine rhetorische Spitze gelingt. Und dann ist er auch Vater und Großvater, der es genießt, Weihnachten zu Hause am Familientisch zu sitzen und sich mit den Werten und Positionen der jüngeren Generation auseinanderzusetzen. Aber er mag eben nicht ständig zu Hause am Familientisch sitzen.

Er liebt und braucht die große Zuhörerschaft. Möglicherweise ist dies ein wichtiger Grund dafür, dass er nie selbstbestimmt den Abgang von der großen Bühne vollzogen hat. Er hat immer weitergemacht. Heute wirkt er vitaler als etwa auf dem Höhepunkt der Euro-Krise, während der er sich mehrfach im Krankenhaus behandeln lassen musste. Erst war eine Wunde nach einer Operation schlecht verheilt. Dann kam eine Arzneimittelunverträglichkeit.

Schwäche hat er nach außen nie gezeigt. Der frühere leidenschaftliche Tennisspieler hat sich auch nach seiner Lähmung fit gehalten, bewegt seinen Rollstuhl alleine und so schnell, dass es immer dynamisch wirkt, wenn er in einen Raum kommt. Hand anlegen an den Rollstuhl darf nur ein sehr kleiner Kreis – EU-Kommissionspräsidentin Ursula von der Leyen gehört dazu. Wenn Schäuble tatsächlich mal Hilfe bei der Überwindung von Hindernissen braucht, werden Kameras verbannt.

Ein harter Hund eben. Auch als einfacher Abgeordneter wird er sich künftig Gehör verschaffen und weiter versuchen, die Geschicke des Landes und seiner CDU mitzubestimmen. Was er von der Idee hält, den neuen Parteichef per Mitgliedervotum bestimmen zu lassen, hat er schon gesagt: „Die CDU Deutschland hat kein besseres Organ, um die Basis zu berücksichtigen, als den Parteitag.“ Schäuble weiß, dass eine Basisentscheidung im Zweifel die Sehnsucht nach der reinen Lehre befriedet, also von der politischen Mitte abbrückt. Für eine Volkspartei, die um ihre Existenz kämpft, ist das gefährlich.

„Jetzt ist die Zeit für Respekt“

VON TOBIAS PETER

BERLIN. Wer wird Nachfolgerin oder Nachfolger von Bundestagspräsident Wolfgang Schäuble (CDU)? Der SPD als größter Fraktion steht hier das Vorschlagsrecht zu. Für Montagabend war ein Treffen der Fraktionsführung geplant, bei dem die Frage Thema sein sollte.

Zuvor hatte SPD-Chef Norbert Walter-Borjans Fraktionschef Rolf Mützenich für das Amt ins Spiel gebracht. Es gebe eine Reihe von geeigneten Frauen und Männern in der SPD-Fraktion, „angefangen bei unserem Fraktionschef Rolf Mützenich“, sagte Walter-Borjans der „Bild am Sonntag“. Mützenich selbst hatte schon früher zum Ausdruck gebracht, er fühle sich „geehrt“, für das Amt gehandelt zu werden.

Wegen seiner menschlichen Qualitäten und fachlicher Qualifikation sehen viele in der SPD-Fraktion Mützenich als Idealbesetzung. Der Kölner Abgeordnete gilt als Gentleman im parlamentarischen Betrieb. Er hat als Fraktionschef aber auch seine Durchsetzungsfähigkeit bewiesen.



Die Richtige für das hohe Amt? SPD-Abgeordnete Aydan Özoguz.

FOTO: GEISLER-FOTOPRESS/DPA

Gleichzeitig gibt es ein Problem: Mit Mützenich als Bundestagspräsident gäbe es wohl gleich drei Männer an der Spitze des Staates. Denn wenn die Verhandlungen zur Ampelkoalition aus SPD, FDP und Grünen gelingen, wird Olaf Scholz Bundeskanzler, und Bundespräsident Frank-Walter Steinmeier strebt seine Wiederwahl an.

Die Arbeitsgemeinschaft Sozialdemokratischer Frauen (ASF) fordert nun, es müsse „zwingend“ eine Frau auf Schäuble folgen. „Im Zukunftsprogramm der SPD wird das Jahrzehnt der Gleichstellung gefordert“, sagte die ASF-Bundesvorsitzende Maria Noichl dem RedaktionsNetzwerk Deutschland (RND). „Diese Worte fordern Taten. Daher ist die Position der Bundestagspräsidentin auch zwingend mit einer Frau zu besetzen“, fügte sie hinzu.

„Auch bei Gleichstellung geht es um Respekt, wie Olaf Scholz im Wahlkampf zu Recht unterstrichen hat“, sagte die Europaabgeordnete Noichl. „Und jetzt ist die Zeit für Respekt gekommen.“ Die SPD-Politikerin betonte: „Wir haben in der Bundestagsfraktion kompetente und tolle Frauen.“ Einige von ihnen hätten auch das Profil für eine Bundestagspräsidentin: „Die altbekannte Ausrede, es würde sich keine Frau finden, lassen wir nicht gelten.“ Scholz hatte im Wahlkampf gesagt, ein moderner Mann sei ein Feminist.

Als Alternative zu Mützenich wird die frühere Integrationsstaatsministerin Aydan Özoguz gehandelt, SPD-intern trauen ihr aber viele das Amt nicht zu. Auch der Name von Fraktionsvize Bärbel Bas wurde oft genannt.

„Schadenträchtiges Jahr“

Rückversicherer erwarten Preisanstieg nach Flutkatastrophe

VON STEFFEN WEYER

HANNOVER. Die beiden großen deutschen Rückversicherer erwarten steigende Preise in ihrer Branche. Sowohl die Munich Re als auch die Hannover Rück...

bau zerstörter Häuser in den Überschwemmungsgebieten in Rheinland-Pfalz und Nordrhein-Westfalen verteuern. „Die steigenden Preise bei vielen Wirtschaftsgütern und die jüngsten Großschäden sprechen für spürbar steigende Rückversicherungsraten in Europa“, sagte Munich-Re-Vorstandsmitglied Doris Höpke...

weise im Oktober in Baden-Baden mit ihren Kunden – Erstversicherern wie Allianz und Axax. Dort sprechen beide Seiten über die Konditionen für das folgende Jahr. Wegen der Pandemie finden die Beratungen wie schon 2020 zum großen Teil online statt.

„Das Jahr 2021 wird nach den schrecklichen Unwetterkatastrophen im Juni und Juli eines der schadenträchtigen Jahre im deutschen Markt werden“, sagte der Chef der deutschen Hannover-Rück-Tochter E+S Rück, Michael Pickel. Hannover Rück erwartet, dass die Flutkatastrophe



Auch drei Monate nach der Flut sind viele Schäden noch sichtbar. FOTO: BORIS RÖSSLER/DPA

im Juli allein in Deutschland versicherte Schäden von deutlich mehr als 8 Milliarden Euro verursachte. Munich Re geht weiterhin von mindestens 7 Milliarden aus. Allerdings ist nur ein Bruchteil der tatsächlichen Schäden versichert.

DER BÖRSENTAG Der Dax schwächelt

Die Aktienkurse haben ihre Höchstwerte hinter sich gelassen – jedoch immer noch auf sehr hohem Niveau. Von Panik ist jedenfalls nichts zu sehen. Gestern fiel der Index um 0,72 Prozent auf 15.474 Punkte. Sorgen bereitete den Investoren mal wieder China. Dort ist die Wirtschaft im dritten Quartal um satte 4,9 Prozent gewachsen. In Deutschland würde man das feiern, von China wird mehr erwartet: Die Enttäuschung wurde zur Furcht vor schlechten Geschäften, sicherheitshalber wurde verkauft. Zum Beispiel VW-Aktien, weil die Wolfs-

burger einen Großteil ihres Geldes in China verdienen. Für VW-Papiere ging es um mehr als 3 Prozent runter. Etwas unter die Räder gerieten aber auch Daimler und BMW. Das andere Thema bleibt die Inflationsrate, die nicht nur in Deutschland deutlich zu hoch ist. Auch das ließ die Furcht wachsen, früher oder später könnte es mal abwärtsgehen. Zu den Profiteuren könnte ein Lieferdienst wie Hello Fresh gehören: Die Aktie legte um gut 2 Prozent zu.

UDO HARMS Wirtschaftsredaktion



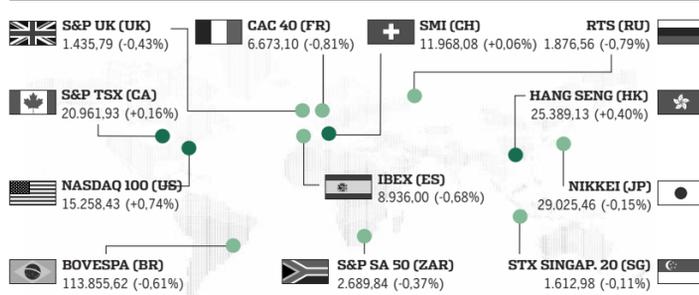
BÖRSE

DAX 15.474,47 (-0,72%) MDAX 34.389,65 (+0,09%) TecDAX 3.721,66 (-0,12%) SDAX 16.660,64 (+0,23%) Dow Jones 35.239,22 (-0,16%) Euro Stoxx 50 4.151,40 (-0,75%) Durchschnittsrendite -0,23 (-11,54%)

WEITERE DEUTSCHE AKTIEN

Table with columns: Name, Letzter Div., Schluss Div., % in % Vorlag, Name, Letzter Div., Schluss Div., % in % Vorlag, Name, Letzter Div., Schluss Div., % in % Vorlag. Lists various German stocks like 1&1, Aareal Bank, ALBA, etc.

INTERNATIONALE LEITBÖRSEN IM TAGESVERGLEICH



DAX (DEUTSCHER AKTIENINDEX)

Table showing DAX index components with columns: Name, Dividende, Div. Rend., Schluss 18.10., Schluss 15.10., Veränderung % Vorlag, KGV 2021, Tief, 52 Wochen Vergleich, Hoch, and Mrd. €.

SORTEN & DEISEN

Table listing various currencies and their exchange rates against the Euro, including Australian Dollar, Danish Kroner, British Pound, etc.

€ IN \$



NE- & EDELMETALLE

Table listing prices for various metals like Gold, Silver, and Platinum, including columns for 'Ankauf' and 'Verkauf' prices.

GOLD \$ je Unze



DAX 15.474,47 - 0,72%



ROHÖL Brent 84,06 - 1,01%



MDAX 34.389,65 + 0,09%



EURO ST.50 4.151,40 - 0,75%



INVESTMENTFONDS

Table listing various investment funds with columns: Rücknahmepreise, Kurs, % in % Vorlag, Rücknahmepreise, Kurs, % in % Vorlag, Rücknahmepreise, Kurs, % in % Vorlag.

GEWINNER

Table listing top performing stocks (winners) with columns: Name, Kurs, % in % Vorlag.

VERLIERER

Table listing underperforming stocks (losers) with columns: Name, Kurs, % in % Vorlag.

MDAX

Table listing MDAX index components with columns: Name, Letzter Div., Schluss Div., % in % Vorlag, Name, Letzter Div., Schluss Div., % in % Vorlag, Name, Letzter Div., Schluss Div., % in % Vorlag.

AUSLANDSAKTIEN

Table listing international stocks with columns: Name, Letzter Div., Schluss Div., % in % Vorlag, Name, Letzter Div., Schluss Div., % in % Vorlag, Name, Letzter Div., Schluss Div., % in % Vorlag.

UNTERNEHMENSANLEIHEN

Table listing corporate bonds with columns: Zins, Laufzeit, Zins-termin, 18.10. Schluss, 18.10. Rend.

ZINSEN

Table listing various interest rates with columns: Hypothekenzinsen (eff.) 5 Jahre, Hypothekenzinsen (eff.) 10 Jahre, etc.

Stand: 18.10.2021, 20:10 Uhr Aktien: Bei allen Notierungen handelt es sich um Kurse in Euro, Schweiz in CHF notiert, soweit nicht anders vermerkt. DAX und MDAX sind Xetra Kurse, Rest ist Frankfurter Parkethandel oder Zürich. NA = Namensaktie, St. = Stammaktie, Vz. = Vorzugsaktie, = auch Euro-Stoxx50, Div. = zuletzt ausgezahlte Dividende (bei Nicht-Euro-Ländern in Landeswährung und -stückelung), KGV = Kurs-Gewinn-Verhältnis, MK = Marktkapital je Gattung, Nikkei = © Nihon Keizai Shinbun, Inc. * = Vortageskurs oder letzter verfügbar. Alle Angaben ohne Gewähr. Quelle: Infront



KURZNOTIZEN

Engpässe wohl auch nächstes Jahr

WASHINGTON. Nach Einschätzung von US-Verkehrsminister Pete Buttigieg dürften die aktuellen Lieferkettenprobleme nicht in diesem Jahr gelöst werden. „Viele der Herausforderungen, die wir erlebt haben, werden sich mit Sicherheit auch im nächsten Jahr fortsetzen“, sagte Buttigieg dem Sender CNN. Ein entscheidender Punkt sei, dass die aktuelle Nachfrage nach Produkten durch die Decke gehe. „Das Problem ist, dass unsere Häfen zwar mehr umschlagen als je zuvor, unsere Lieferketten aber nicht Schritt halten können“, sagte Buttigieg. Grund der Engpässe sind Nachwirkungen der Corona-Krise.

Finanzchef von Teamviewer geht

GÖPPINGEN. Der an der Börse unter Druck stehende Softwareanbieter Teamviewer sucht einen neuen Finanzvorstand. Der bisherige Finanzchef Stefan Gaiser verlässt das Unternehmen in gegenseitigem Einvernehmen mit Ablauf seines Vertrags im Jahr 2022. Das teilte das im M-Dax notierte Unternehmen mit. Vorstandschef Oliver Steil darf hingegen bleiben. Sein Vertrag werde bis Oktober 2024 verlängert. Beide Manager waren bei Investoren in die Kritik geraten, nachdem der Aktienkurs in den vergangenen Wochen und Monaten stark gesunken war. Der Börsenwert fiel in diesem Jahr um fast 70 Prozent.

Mehr Flüge nach Katar

DOHA. Zwischen der EU und dem Emirat Katar sollen künftig mehr Flüge angeboten werden. Das sieht ein Abkommen vor, das die EU-Kommission im Namen der EU-Länder mit dem Wüstenstaat ausgehandelt hat. Für Flughäfen in Deutschland, Frankreich, Italien, Belgien und den Niederlanden ist vorgesehen, bis 2024 schrittweise die Kapazitäten auszubauen, teilte die EU-Kommission mit. „Das Abkommen wird zwischenmenschliche Kontakte erleichtern und kommerzielle Möglichkeiten erweitern.“



Ein Flugzeug am Airport in Doha/Katar. FOTO: J. LÜBKE/DPA

Amazon geht gegen Produktpiraten vor

SEATTLE. Amazon hat eine breitere Kooperation mit Behörden im Kampf gegen Produktpiraterie angeregt. Nötig seien unter anderem bessere Grenzkontrollen sowie ein härteres Vorgehen gegen Produktpiraten in der Einzelhandelsbranche, betonte der weltgrößte Onlinehändler am Montag. Als positive Beispiele für bisherige Zusammenarbeit nannte Amazon den Austausch mit der US-Grenzschutzbehörde. So seien im Herbst vergangenen Jahres dank Hinweisen des Handelskonzerns acht Satellenschlepperladungen mit gefälschten Kühlergrills bekannter Automarken beschlagnahmt worden.

10 000 neue Jobs bei Facebook

US-Konzern will von Europa aus mit IT-Spezialisten eine Digitalwelt bauen



Facebook-Gründer Zuckerbergs Traum von einem Metaverse „als ein verkörpertes Internet, in dem man Inhalte nicht nur anschaut, sondern sich darin befindet“.

FOTOS: JAMESTEOHART/ISTOCK, IMAGO/ITAR-TASS

VON FRANK-THOMAS WENZEL

FRANKFURT. Ist das Marketing oder ein unmoralisches Angebot? Fest steht, dass der US-Gigant angekündigt hat, in den nächsten fünf Jahren 10 000 hochqualifizierte Jobs in der EU zu schaffen.

Die Spezialisten sollen die Kreation von „Metaverse“ stemmen – das nächste große Ding für den Konzern. Auffällig dabei ist, dass die Ankündigung in einer Phase kommt, da das Management mit heftigem Gegenwind zu kämpfen hat. Facebook-Chef Mark Zuckerberg hatte schon im Sommer der Belegschaft mitgeteilt, dass die Zukunft des Unternehmens davon abhängt, ob es gelinge, ein Meta-Universum zu bauen. Wie so häufig bei hochfliegenden High-techprojekten stammt das Konzept aus einem Science-Fiction-Roman. Der wurde 1992 von Neal Stephenson geschrieben und trägt den Titel „Snow Crash“.

Der Kern sei die Idee, eine größere virtuelle Präsenz zu erzeugen, um der Erfahrung

einer persönlichen Interaktion näher zu kommen, erläuterte Facebook-Manager Nick Clegg in einem Blogbeitrag. So werde der Zugang zu neuen kreativen, sozialen und ökonomischen Möglichkeiten geschaffen. Europäer könnten dem von Beginn an eine Gestalt geben. Clegg hebt hervor, dass Metaverse keinem Unternehmen gehören werde, sondern sich durch Offenheit und Interoperabilität auszeichne – also der Möglichkeit, verschiede-

nenste Plattformen und Kommunikationswerkzeuge miteinander zu verknüpfen und Daten problemlos hin- und herschicken. Das erfordere die Zusammenarbeit von Firmen, Politikern und Entwicklern.

Für Facebook bedeute all dies permanente Investitionen in Produkte und Talente. 10 000 Frauen und Männer sollen in den nächsten fünf Jahren in der EU für das Projekt angeheuert werden. Der Blogpost

lobt stattdessen ausgiebig die Potenziale der europäischen Länder. Und Clegg beteuert: Facebook teile Werte wie Transparenz, Privatheit und die Wahrung der Nutzerrechte im Internet. Und schließlich: „Wir freuen uns darauf, mit Regierungen von EU-Ländern zusammenzuarbeiten, um die richtigen Menschen und die richtigen Märkte zum Voranbringen zu finden“. Das hört sich stark nach Charmeoﬀensive an. Wobei zu bedenken ist, dass es derzeit enorm schwer ist, in Europa hochqualifizierte IT-Experten aufzutreiben. Allein in Deutschland sind Tausende Stellen ungesetzt.

Der Internetkonzern hat zudem massive andere Probleme: Unter anderem ermitteln in den USA Staatsanwälte in mehreren Bundesstaaten, weil sie vermuten, dass Facebook radikale Impfgegner indirekt unterstützt haben soll. Für weltweites Aufsehen sorgte kürzlich der stundenlange Ausfall der drei großen Plattformen des Konzerns, zu dem auch WhatsApp und Instagram gehören.

Spielberg schrieb das Drehbuch

So könnte unsere Zukunft im Netz aussehen: „Metaverse“, eine digitale Welt, in der sich Menschen mit verschiedenen Geräten bewegen und miteinander kommunizieren können, so definierte Facebook-CEO Mark Zuckerberg seine Vision. „Man kann sich das Metaverse als ein verkörpertes Internet vorstellen, in dem man Inhalte nicht nur anschaut, sondern sich darin befindet“, so Zuckerberg in einem Interview mit „The Ver-

ge“. Es geht um die Erschaffung einer digitalen Welt, die Elemente von virtueller Realität und physischer Realität miteinander verknüpft. Ein gigantischer digitaler Raum soll entstehen, den die Nutzer mitgestalten können. Die Plattform „Second Life“ gilt als einer der Vorläufer für ein Meta-Universum. Der Film „Ready Player One“ von Steven Spielberg beschreibt wie eine solche Welt funktionieren kann.

Sorge um die Weltkonjunktur

Chinas Wirtschaft legt im Sommerquartal nur um 4,9 Prozent zu – Schwächstes Wachstum seit einem Jahr

VON KEVIN YAO UND GABRIEL CROSSLEY

PEKING. Gebremst von Lieferengpässen, Stromausfällen und Turbulenzen am Immobilienmarkt schaltet Chinas Wirtschaftsmotor einen Gang zurück. Das Bruttoinlandsprodukt (BIP) stieg von Juli bis September lediglich um 4,9 Prozent im Vergleich zum Sommerquartal 2020 und damit so langsam wie seit einem Jahr nicht mehr, wie das Statistikamt in Peking mitteilte.

Zugleich legte die Wirtschaft gegenüber dem Frühjahr nur noch um magere 0,2 Prozent zu, womit manche Experten hinter das Wachstumsziel der Regierung von mehr als 6 Prozent für das Ge-

samtjahr nunmehr ein Fragezeichen setzen. Steigende Rohstoffpreise und Energieengpässe – etwa bei Kohle – bremsen die Erholung von der Corona-Krise zusehends.

Belastend hinzu kommt die weltweite Verknappung bei Computerchips, die laut Ökonomen auch chinesische Unternehmen empfindlich trifft. „Die Aufholphase wird fortgesetzt, jedoch immer impulsloser“, sagte Bernd Krampe, Analyst der Norddeutschen Landesbank. Zudem schürt der hoch verschuldete Immobilienkonzern China Evergrande Sorgen um die weitere Entwicklung der Konjunktur in der Volksrepublik, die als wichtiger Taktgeber für die Weltwirtschaft gilt. Öko-

nom Matthias Krieger von der Landesbank Baden-Württemberg sieht in der „exorbitanten Verschuldung“ zahlreicher chinesischer Unternehmen einen Hemmschuh für die Wirtschaft im Reich der Mitte: „Die Überschuldung von Evergrande, die an den Finanzmärkten derzeit für erhebliche Unruhe sorgt, war wohl nur ein erster Warnschuss.“

Laut Chefökonom Thomas Gitzel von der Liechtensteiner VP Bank ist die Regierung in Peking nun darauf bedacht, die Immobilienunternehmen des Landes zu stützen. Dies werde die Wohnbauinvestitionen bremsen: „Die chinesischen Wachstumsraten werden also auch in den kommen-



Chinas Bauwirtschaft soll künftig langsamer wachsen.

FOTO: ANDY WONG/DPA

Pipeline Nord Stream 2 mit Gas gefüllt

LUBMIN. Der erste Strang der umstrittenen Ostseepipeline Nord Stream 2 ist nach Angaben der Betreiber betriebsbereit. Die Befüllung mit Gas sei abgeschlossen, teilte die Nord Stream 2 AG am Montag mit. Die erste Röhre sei mit etwa 177 Millionen Kubikmetern von sogenanntem technischen Gas befüllt worden.

Damit seien die Voraussetzungen geschaffen, „um den Gastransport zu einem späteren Zeitpunkt zu starten“. Ein Datum nannte das Unternehmen nicht. Für den zweiten Strang laufen den Angaben zufolge die technischen Vorbereitungen. Die Leitung ist zwar fertiggestellt, die Betriebsgenehmigung der deutschen Behörden steht aber aus.

Durch die 1230 Kilometer lange Pipeline von Russland nach Mecklenburg-Vorpommern, die zwei Stränge hat, sollen jährlich 55 Milliarden Kubikmeter Gas geliefert werden. Damit können nach Angaben der Betreibergesellschaft 26 Millionen Haushalte versorgt werden. Russland macht Druck, dass Nord Stream 2 schnell in Betrieb geht, und verweist dabei auf die hohen Preise für Erdgas.

Gericht rügt Portal Verivox

KARLSRUHE. Das Vergleichsportal Verivox hat einem Gerichtsurteil zufolge Verbrauchern wesentliche Informationen vorenthalten und eine Rüge vom Oberlandesgericht (OLG) Karlsruhe kassiert. Künftig darf es seinen Vergleich von Privathaftpflichtversicherern nur noch dann zeigen, wenn es ausdrücklich auf die dabei verwendete eingeschränkte Anbieterzahl verweist.

Verivox hatte nur diejenigen Versicherer berücksichtigt, mit denen es eine Vermittlungsprovision vereinbart hatte. Das sei unlauterer Wettbewerb, erläuterte ein OLG-Sprecher am Montag. Das Gericht gab damit einer Klage des Verbraucherzentrale-Bundesverbands statt (Az.: 6 U 82/20). Zwar sei Verivox nicht verpflichtet, alle Versicherungen vollständig abzubilden, sagte der OLG-Sprecher, es müsse aber deutlich auf eine eingeschränkte Auswahl verweisen.

den Quartalen kleiner ausfallen.“

Dies ist auch für die Weltkonjunktur kein gutes Omen: China gilt seit einiger Zeit als einer der Vorläufer der globalen Konjunkturtendenzen, wie Krampen erläutert. Der Internationale Währungsfonds hatte jüngst seine Erwartungen an das Wachstum in China etwas nach unten korrigiert: Die Volksrepublik soll zwar 2021 weiter Zuggpferd der globalen Wirtschaft bleiben, doch traut der Fonds dem Land für nächstes Jahr nur noch ein BIP-Plus von 5,6 Prozent zu. Das weltweite Bruttoinlandsprodukt soll demnach 2022 nur noch 4,9 Prozent erreichen – nach prognostizierten 5,9 Prozent im laufenden Jahr.

KURZNOTIZEN

Hamis spricht
Todesurteil aus

GAZA/TEL AVIV. Ein Militärgericht der islamistischen Palästinenserorganisation Hamas im Gazastreifen hat zwei Männer wegen Kollaboration mit Israel zum Tode verurteilt. Die beiden 43 und 30 Jahre alten Männer sollen gehängt werden, wie das Gericht mitteilte. Den Männern war „Kommunikation mit feindlichen Parteien“ vorgeworfen worden. Sie sollen demnach sensible und genaue Informationen weitergegeben haben, die zur Tötung von militanten Palästinensern durch Israel geführt hätten.

Keine Einigung im
Nordirland-Streit

LONDON/BRÜSSEL. Im Ringen um Brexit-Regeln für die britische Provinz Nordirland sind sich die EU und Großbritannien trotz neuer Zugeständnisse nicht einig geworden.



Maros Sefcovic
FOTO: AP

„die Notwendigkeit für signifikante Änderungen an den aktuellen Bedingungen“ betont, hieß es. EU-Kommissar Sefcovic begrüßte, dass man sich darauf geeinigt habe, sich „intensiv und konstruktiv“ auszutauschen.

Abflug aus Ramstein
verzögert sich

RAMSTEIN. Der Abflug der verbliebenen Schutzsuchenden aus Afghanistan von der US-Airbase im pfälzischen Ramstein in die USA verzögert sich. Eine kleine Zahl afghanischer Evakuierter sei bei der Untersuchung vor der Ausreise positiv auf das Coronavirus getestet worden, teilte ein Sprecher der Airbase auf Anfrage am Montag mit. Diese Menschen und ihre Familien würden „in Übereinstimmung mit den aktuellen Gesundheitsrichtlinien isoliert bleiben, bis sie sicher reisen können“.

Aktivisten planen
nächsten Aktionstag

BERLIN. Die Klimabewegung Fridays for Future (FFF) ruft für Freitag zum nächsten weltweiten Aktionstag auf. In Deutschland wollen die Aktivistinnen und Aktivisten unter dem Motto #IhrLasst-KeineWahl zentral in Berlin demonstrieren, kündigte die Bewegung am Montag an. Hierfür werde aus knapp 50 Orten bundesweit die Anreise mit Bussen in die Hauptstadt organisiert. Mit den erneuten Protesten wollen die Klimaaktivisten den Druck auf SPD, Grüne und FDP erhöhen.

China dementiert
Raketenbericht

PEKING. China hat nach eigenen Angaben ein neues Raumschiff mit wiederverwendbarer Technologie getestet. Auf Journalistenfragen nach einem Bericht der „Financial Times“ über einen angeblichen Versuch mit einer atomwaffenfähigen Hyperschallrakete im August sagte der Sprecher des Außenministeriums, Zhao Lijian, am Montag in Peking: „Es war ein Raumschiff, keine Rakete.“ Er sprach von einem „Routinetest“. Es sei darum gegangen, Technologie erneut zu benutzen.

Liberaler stimmen für Aufnahme von Ampelgesprächen

FDP-Chef Lindner: „Koalition erfordert viel Toleranz und Bereitschaft zu neuem Denken“

VON MARKUS DECKER

BERLIN. Der Bundesvorstand der FDP und die Bundestagsfraktion der Partei haben der Aufnahme von Koalitionsverhandlungen mit SPD und Grünen am Montag nach zweieinhalbstündigen Beratungen einstimmig zugestimmt. Das teilte anschließend der Vorsitzende Christian Lindner mit. „Wir sehen Chancen, wir sehen aber auch Herausforderungen in der aktuellen politischen Konstellation“, sagte er. Eine Ampelkoalition erfordere „sehr viel Toleranz und die Bereitschaft zu neuem Denken“. Zu Beginn werde es gewiss nur „ein Zweckbündnis“ sein, fügte Lindner hinzu. Ob daraus später mehr werde, liege an den drei beteiligten Parteien. Das Ergebnis der Bundestagswahl bedeute jedenfalls keinen Linksruck, betonte der FDP-Vorsitzende. Die Ampel müsse „eine Koalition der Mitte“ begründen.

77 Jeder der Partner muss eine Möglichkeit haben, auch gestalterisch zu wirken.

Christian Lindner,
FDP-Vorsitzender

Zu den jüngsten personellen Debatten äußerte er sich nur zurückhaltend. So verzichtete Lindner darauf, die Forderung nach dem Finanzministerium für die FDP und sich als Person zu wiederholen. Seine Äußerung, wonach die Ampelparteien ein Klimaministerium planen, sei im Übrigen „ein Versehen“ gewesen. Die entsprechenden Debatten der vergangenen Tage seien „Normalität“ und für ihn „abgehakt“.

Vor allem um die Besetzung des Finanzressorts bahnt sich eine Auseinandersetzung zwischen FDP und Grünen an. Lindner hatte mehrfach Interesse signalisiert. Zugleich äußerte er die Erwartung, dass ein Mi-



„Wir sehen Chancen, wir sehen aber auch Herausforderungen“: FDP-Chef Christian Lindner trifft zur Sitzung ein.
FOTO: ANNEGRET HILS/RTR

Richterbund warnt vor „Gesetzesstakkato“

Der Deutsche Richterbund (DRB) fordert von einer neuen Bundesregierung, einen effektiveren Gesetzesvollzug durchzusetzen. „Priorität sollte in den nächsten vier Jahren stärker die wirksame Durchsetzung des Rechts haben und nicht die Produktion immer neuer Gesetze“,

sagte DRB-Bundesgeschäftsführer Sven Rebehn dem RND. „Gerade im Strafrecht und bei den Sicherheitsgesetzen waren die vergangenen Jahre geprägt von einem Stakkato neuer Vorschriften. Dabei hat die Politik mitunter kurzatmig auf Einzelfälle reagiert und aus Sicht der

Rechtswahler nicht immer zielführend gehandelt“, so Rebehn. Allein der letzte Bundestag habe mehr als 500 neue Gesetze beschlossen. Es fehle dem Rechtsstaat jedoch an gut genug ausgestatteten Gerichten und Behörden, um diese durchzusetzen. *cle*

Politik – (k)eine Frage des Alters?

Jeder vierte Abgeordnete ist noch keine 40 – ein Pro und Contra zur Jugend im neuen Bundestag

VON MAXIMILIAN ARNHOLD

Junge Menschen gehören auch ohne viel Lebens- und Berufserfahrung in die Politik. Denn ihre Perspektive braucht es mehr denn je, um auf Augenhöhe mit Wählerinnen und Wählern aller Altersgruppen zu reden. Andernfalls grüßt bei manchen die Politikverdrossenheit.

Natürlich müssen die jungen Abgeordneten die Mechanismen der Demokratie verstehen: Schule, Ausbildung oder Uni sind dafür ebenso wie zivilgesellschaftliches Engagement die Grundlage. Aber warum ist zwingend ein Abschluss erforderlich, wenn die Probleme so drängend sind, dass sie nicht warten können? Die

neuen Abgeordneten sprechen für eine Generation, für die es um viel geht: Die Klimakrise, die Auswirkungen der Corona-Pandemie und der Umbau des Rentensystems werden sie noch jahrzehntelang beschäftigen. An wen sollen sie sich wenden, wenn ihre Volksvertretung aus Menschen jenseits der 30- oder eher 50-Jahren besteht?

Sich in so jungem Alter schon auf heiß umkämpften Wahllistenplätzen durchzusetzen, ist zudem eine persönliche Leistung, die für einiges politisches Talent spricht.

Ohnehin werden die Newcomer es in der Bundespolitik schwer genug haben. Auch wenn der Bundestag jünger geworden ist: Von den 735 Abgeordneten sind gerade mal sechs unter 25. Der Altersdurchschnitt aller Parlamentarier liegt bei 47,5 Jahren.

VON MARKUS DECKER

Eines vorweg: Dass jetzt mehr junge Menschen in den Bundestag einziehen, ist richtig und nötig. Das Parlament sollte die Bevölkerung möglichst repräsentativ abbilden. Und in einer alternden Gesellschaft müssen die auf der anderen Seite der Alterspyramide darauf achten, dass ihre Interessen nicht vollends unter die Räder geraten. Der Aufmarsch der Jungen hat aber auch Schattenseiten. Eine ist, dass er einen bestimmten Typus begünstigt: akademisch gebildet, selbstbewusst sowie mit dem Wissen ausgestattet, wie man sich Netzwerke schafft. Früher gab es den Typus karriereorientierter Jungprofi vorwiegend bei der Jungen Union oder den Jungen Liberalen. Heute findet man ihn auch bei der Grünen

Jugend oder den Jungsozialisten.

Zudem stellt sich die Frage, wie Menschen ohne Berufserfahrung und nennenswerte Lebenserfahrung einem mittelständischen Unternehmer oder einer alleinerziehenden Mutter mit Autorität gegenüber treten wollen.

Schließlich ist die Gefahr groß, dass U30-Jährige Geschmack am Parlamentsbetrieb finden – an der eigenen Bedeutung, der öffentlichen Aufmerksamkeit und der Diät von über 100.000 Euro im Jahr – und nicht mehr weg wollen. Sie bräuchten dann noch mehr Anpassungsbereitschaft als die, die sie ohnehin brauchen, um ins Hohe Haus zu gelangen. Und sie sähen dann sehr bald ziemlich alt aus.

Markus Decker ist
Korrespondent im
Berliner Büro des
RedaktionsNetzwerks
Deutschland.

Maximilian Arnhold
ist Volontär
beim RedaktionsNetzwerk
Deutschland.



Debatte um Kontrollen an Grenze

BERLIN. Die Zahl der Flüchtlinge und Migranten, die aus Belarus kommend über die deutsch-polnische Grenze nach Deutschland einreisen, nimmt weiter zu. Seit Anfang Oktober registrierte die Bundespolizei bislang mehr als 2900 unerlaubte Einreisen. Im gesamten September hatte die Zahl noch unter 2000 gelegen und im August unter 500. Bundesinnenminister Horst Seehofer (CSU) will den starken Anstieg unerlaubter Einreisen über die polnisch-deutsche Grenze über Belarus im Kabinett zur Sprache bringen. Der Minister wolle in der Sitzung am Mittwoch Maßnahmen vorschlagen, wie man mit der Situation umgehen sollte, sagte der Sprecher des Ministeriums, Steve Alter.

Der Vorsitzende der Bundespolizeigewerkschaft, Heiko Teggatz, forderte nun in einem Brief an Seehofer die Einführung temporärer Grenzkontrollen an der Grenze zu Polen. Nur so könne die Bundesregierung einem „Kollaps“ an der Grenze vorbeugen, schrieb Teggatz laut „Bild“.

Rückenschmerzen

Chronische Rückenschmerzen: Dieses Arzneimittel kann helfen¹

Dieses pflanzliche Arzneimittel setzt gezielt an der Ursache akuter und chronischer Rückenschmerzen¹ an und begeistert Verwender.

Mehr als 17 Millionen Deutsche leiden an chronischen Rückenschmerzen – Tendenz stark steigend. Bei der Mehrheit der Betroffenen sind akute oder chronische Nervenreizungen im Rücken die Schmerzursache. Denn ist ein Nerv gereizt oder entzündet, verkrampft sich die umgebende Muskulatur und führt zu Schmerzen (bekannt: Ischiasnerv). Herkömmliche chemische Schmerzmittel

helfen kaum, wie Mediziner der Deutschen Gesellschaft für Neurologie bestätigen, da sie nicht gegen die ursächliche Reizung der Rückenerven wirken. Hier setzt ein rezeptfreies Arzneimittel aus Deutschland an (Lumbagil, rezeptfrei, Apotheke). Lumbagil wurde zur gezielten Behandlung schmerzhafter Nervenkrankungen im Rücken entwickelt und setzt damit gezielt an der Ursache an. Die Rücken-Medizin verdankt seine einzigartige Wirkung

einem speziell aufbereiteten Arzneistoff der potenten Heilpflanze *Aconitum napellus* und ist sogar zur gezielten Behandlung von Ischias-Schmerzen zugelassen. Dank Tropfenform erfolgt die Wirkstoffaufnahme bereits über die Mundschleimhaut – die Wirkung kann sich schnell entfalten. Das pflanzliche Arzneimittel hat keine bekannten Neben- oder Wechselwirkungen und ist daher auch ideal zur dauerhaften Anwendung geeignet. Gerade Betroffene mit chronischen Beschwerden profitieren. Denn eine dauerhafte Therapie mit chemischen Schmerzmitteln ist auf Grund der beträchtlichen Nebenwirkungen (z.B. Bluthochdruck, Magengeschwüre) in der Regel ausgeschlossen. Lumbagil

Behandlung der SCHMERZURSAACHE

Unser Rücken ist durchzogen von unzähligen Nervenbahnen, die sich in einem feinen Netz vom Rückenmark über den gesamten Rücken spannen. Ist ein Rückenerv gereizt oder entzündet, verkrampft sich die umgebende Muskulatur und führt zu Schmerzen. Das pflanzliche Lumbagil setzt gezielt an dieser Schmerzursache an, dem gereizten Nerv. Dank der Tropfenform erfolgt die Wirkstoffaufnahme bereits über die Mundschleimhaut – die Wirkung kann sich so schnell im Körper entfalten.



★★★★★

Meine Rückenschmerzen sind nach 4 Wochen Anwendung komplett verschwunden. Ich bin sehr zufrieden!
Georg F.



★★★★★

Ich habe meine Ischiasschmerzen endlich in den Griff bekommen.
Gerhard M.

hingegen eignet sich ideal für eine Daueranwendung bei Rückenschmerzen.¹

Fazit: Mit Lumbagil können akute und chronische Rückenschmerzen wirksam gelindert werden.¹ Fragen Sie in Ihrer Apotheke nach Lumbagil.

Für die Apotheke

➔ Gezielt gegen die Ursache bei Rückenschmerzen¹

Lumbagil:
30ml: PZN 16031824
50 ml: PZN 16031830
100 ml: PZN 16031847



www.lumbagil.de

Arthrose

Gelenkschmerzen: Diese Nr. 1* Tablette begeistert

Deutschlands meistverkaufte pflanzliche Arthrose-Tablette* verspricht Betroffenen Linderung bei Verschleißerkrankungen der Gelenke.²

Eine wirksame pflanzliche Tablette gibt Millionen Betroffenen mit Gelenksbeschwerden aktuell Hoffnung. Wissenschaftler haben beobachtet, dass Gelenkschmerzen durch die Behandlung mit einem pflanzlichen Spezialextrakt deutlich gemindert werden konnten.³ Die Mediziner und Patienten waren

begeistert. Basis des untersuchten Wirkstoffs ist ein hochkonzentrierter Extrakt der Arzneipflanze *Harpagophytum Procumbens*. Dieser ist auch im Arzneimittel Gelencium EXTRACT (Apotheke, rezeptfrei) enthalten und hochdosiert aufbereitet.³ Im Vergleich zu den meisten bisherigen Therapien (Tagesdosis: 960mg) beträgt die aufgenommene Wirkstoffdosis bei Gelencium EXTRACT 2.400 mg. Hiervon können außerdem alle Arthrose-Betroffene profitieren, die meist eine besonders nebenwirkungsarme Langzeittherapie suchen. Denn eine Dauertherapie mit chemischen Schmerzmitteln ist aufgrund des Nebenwirkungsprofils bei längerer Anwendung (z.B. Magengeschwüre, Bluthochdruck) häufig nicht empfehlenswert. Harpagophytum-Arzneimittel hingegen sind gut verträglich – in einer wissenschaftlichen Übersichtsarbeit

★★★★★

Habe schon viel gegen meine Gelenkschmerzen probiert. Dieses pflanzliche Arzneimittel hat bei mir aber am besten gewirkt.
Heinrich D.

zeigten mehr als 97% aller Anwender keine Nebenwirkungen.⁴ Da der Wirkstoff zudem keine Wechselwirkungen mit anderen Arzneimitteln aufweist, kann er auch als Langzeittherapie eingesetzt werden. Die offizielle europäische Fachgesellschaft (ESCOP) empfiehlt eine Einnahme von mindestens 3 Monaten.⁵ So kann Gelencium EXTRACT Patienten dabei helfen, die Beschwerden zu reduzieren und die Lebensqualität spürbar zu steigern.²

Fazit: Gelencium EXTRACT kann helfen, Gelenkschmerzen zu lindern.² Fragen Sie jetzt in Ihrer Apotheke nach Gelencium EXTRACT.

Die Nr. 1* Tablette bei ARTHROSE

Tausende zufriedene Patienten in Deutschland konnten bereits von Gelencium EXTRACT profitieren. Drei Gründe sprechen für diesen Erfolg: die spürbare Linderung der Gelenksbeschwerden², die verbesserte Beweglichkeit⁴ und die gute Verträglichkeit⁴. Kein Wunder, dass Gelencium EXTRACT Deutschlands meistverkaufte pflanzliche Tablette bei Arthrose ist.^{*}



CANNABIS

Dank modernster Forschung kommt Cannabis heute in verschiedenen Bereichen zum Einsatz. Dabei sind nicht alle Präparate gleich empfehlenswert. Patienten sollten daher stets auf geprüfte Präparate aus der Apotheke setzen. Aktuell begeistert ein einzigartiger hochdosierter Cannabis-Extrakt Experten und Verwender gleichermaßen. Die Anwenderzufriedenheit liegt bei 91%.^{**} Der CBX 5%-Extrakt wird aus der Pflanze *Cannabis sativa* gewonnen und ist in der Rheumagil Cannabis Aktiv Creme hochwertig aufbereitet. Das Präparat erfüllt die höchsten Anforderungen an Qualität und Reinheit und ist rezeptfrei in allen Apotheken erhältlich.

91% zufriedene Anwender^{**}

Für die Apotheke

➔ Cannabis Creme Hochdosiert. Natürlich. Nicht berauschend.



Rheumagil® Cannabis Aktiv Creme freiverkäufliches Kosmetikum 100 ml, PZN: 16086653

** Marktforschung, N = 53 SWISS MADE

Für die Apotheke

➔ Spürbare Linderung²

Gelencium EXTRACT:
75 Tabletten: PZN 16236733
150 Tabletten: PZN 16236756



www.gelencium.de

Abbildung wahren Betroffenen nachempfunden. *) Absatz nach Packungen. Pflanzliche Arthrose-Tabletten. Quelle: Insight Health, Jan.-Aug. 2021 1) Rückenschmerzen infolge Nervenreizungen, Nervenentzündungen oder -quetschungen. 2) Chruskasi et al. Comparison of outcome measures during treatment with the proprietary Harpagophytum extract dolofetin in patients with pain in the lower back, knee or hip. In: Phytomedicine. 2002 Apr;9(3):181-94; Anwendungsbeobachtung (ohne Randomisierung und Verblindung). 3) Die Standard-Tagestherapie bei Harpagophytum Procumbens-Monopräparaten in Deutschland beträgt 960 mg. Bei Gelencium EXTRACT beträgt die Tagesdosis 2.400 mg. 4) Vlachojannis. Phytother. Res. 2008; 22:149-152. Systematisches Review. 5) Harpagophyti radix. In: European Scientific Cooperative on Phytotherapy, ed. ESCOP Monographs. 2nd Ed. Stuttgart, New York: Thieme; 2003: 233-240

Pflichttext: Gelencium EXTRACT Pflanzliche Filmtabletten. Wirkstoff: 600mg Teufelskrallenwurzel-Trockenextrakt. Zur Anwendung bei Erwachsenen. Pflanzliches Arzneimittel zur unterstützenden Behandlung bei Verschleißerkrankungen (degenerative Erkrankungen) des Bewegungsapparates. Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker. Heilpflanzenwohl GmbH • Helmholtzstraße 2-9 • 10587 Berlin.

Pflichttext: Lumbagil®. Wirkstoff: Aconitum napellus Dil. D4. Homöopathisches Arzneimittel als Begleittherapie bei schmerzhaften Nervenkrankungen (z. B. Trigeminusneuralgie, Ischias), bei beginnenden akut fieberhaft-entzündlichen Erkrankungen, funktionelle Herzstörungen mit Angstzuständen. Enthält 49 Vol.-% Alkohol. Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker. Heilpflanzenwohl GmbH • Helmholtzstraße 2-9 • 10587 Berlin.

BOULEVARD



Verzückt

Popsänger **Rick Astley** (55) hat sich gefreut, dass Klimaaktivistin Greta Thunberg seinen Song „Never Gonna Give You Up“ bei einem Konzert gesungen hat. Der britische Musiker teilte am Sonntagabend auf Twitter ein Video von Thunbergs Auftritt und schrieb dazu: „Fantastisch“. Er dankte ihr zudem in ihrer Muttersprache Schwedisch. Die 18-Jährige war am Samstag bei einem Benefizkonzert für Klimaschutz in Stockholm aufgetreten. Gemeinsam mit einem anderen Klimaaktivisten schmetterte sie Astleys 80er-Jahre-Hit und tanzte ausgelassen dazu.



Verlobt

Reality-Star **Kourtney Kardashian** (42) und Musiker Travis Barker (45) haben sich offenbar verlobt. Auf Instagram teilte die 42-Jährige ein Foto von sich und Barker und schrieb dazu „Für immer“. Auf dem Bild ist das Paar am Strand zu sehen, inmitten eines riesigen Arrangements aus roten Rosen. Die Unternehmerin und der Blink-182-Schlagzeuger machten ihre Beziehung im Februar öffentlich. Beide haben jeweils drei Kinder aus vorangegangenen Beziehungen. Kardashian ist Mutter von Mason (11), Penelope (9) und Reign (6). Barker hat die Kinder Atiana (22), Landon (17) und Alabama (15).



Verzickt

Roland Kaiser hat sich per Brief mit Erich Honecker angelegt – und sich am Ende durchgesetzt. Das berichtet der Schlagersänger (69) in der am Montag veröffentlichten Biografie „Sonnenseite“. Die DDR wollte Kaisers Keyboardspieler, der aus der DDR geflohen war, nicht bei einem Konzert im Friedrichstadt-Palast auftreten lassen. Kaiser drohte mit der Absage des Auftritts. Er schrieb 1987 einen Brief an Honecker. Über Stasi-Chef Erich Mielke erging der Befehl, dass Keyboarder Franz Bartzsch doch einreisen durfte – allerdings nur unter Pseudonym.



UND DANN ...

... war da noch die Zweijährige, die in Bingen bei Mainz ihre Mutter in einem Zimmer einsperrte, während in der Küche das Essen auf dem Herd kochte. Wie die Polizei mitteilte, rief die Mutter daraufhin am offenen Fenster nach Hilfe. Ein Spaziergänger wurde aufmerksam. Die Feuerwehr befreite schließlich die Mutter, ihren Säugling und die zweijährige Tochter aus der leicht verrauchten Wohnung.



FOTO: ARIEL SCHALIT/DPA

Nackte Tatsachen

Die Wüste lebt: Rund 200 Menschen haben sich nackt, nur bedeckt mit weißer Farbe, in die steinige Landschaft nahe des Toten Meeres gestellt. Sie sind Teil einer Kunstaktion des Amerikaners Spencer Tunick. Damit will der US-Fotograf auf die fortschreitende Zerstörung des salzhaltigsten Meeres der Welt aufmerksam machen. Mit seiner Fotoinstallation hat er außerdem vor, die Einrichtung eines Museums in der israelischen Wüstenstadt Arad zu ermöglichen. Es soll helfen, Ansätze zur Rettung des Gewässers zu unterstützen. Spencer Tunick ist berühmt für seine Motive, bei denen er eine Vielzahl von unbedeckten Menschen in Landschaften oder vor Gebäuden drapiert.

In den Fängen einer Sekte?

Gemeinschaft Zwölf Stämme könnte für die Entführung einer Elfjährigen verantwortlich sein

VON PATRICK GUYTON

MÜNCHEN. Wo ist Shalomah Henningfeld? Das elfjährige Mädchen ging am Samstag um 15 Uhr in Holzheim bei Dillingen zum Joggen. Seitdem ist es verschwunden. Immer klarer wird nun, dass Shalomah wohl im nördlichen Bayerisch-Schwaben von der christlich-fundamentalistische Sekte Zwölf Stämme entführt wurde. Kein Grund aufzuhören, nach dem Mädchen zu suchen. „Wir wissen weiterhin nicht, wo sie ist, und suchen auch weiter“, sagte Markus Trieb, Sprecher der Polizei Schwaben-Nord, dem RedaktionsNetzwerk Deutschland (RND). Auch ein Verbrechen oder ein Unglück werde weiterhin nicht ausgeschlossen.

Im Laufe des Montags gingen zwei gleichlautende E-Mails bei Shalomahs Pflegevater ein: Sie sei bei ihren leiblichen Eltern, es gehe ihr gut, man brauche sich nicht zu sorgen. Eine war unterzeichnet von ihrem leiblichen Vater, die andere von einem weiteren Sektenmitglied. 2017 hatten die Zwölf Stämme ihren Sitz in Klosterzimmern bei Nördlingen verlassen und waren nach Tschechien gezogen.

Über viele Jahre hatte es Dauerstreit mit staatlichen Institutionen, Gerichtsverfahren, Polizeieinsätze und Verurteilungen gegeben. Denn die Sektenmitglieder schlugen und misshandelten ihre Kinder systematisch. Diese mussten auf dem Hof schuften



Verschwunden: Das veröffentlichte Fahndungsfoto zeigt die elfjährige Shalomah Hennigfeld.

FOTO: POLIZEIPRÄSIDIUM SCHWABEN NORD/DPA

und gingen nicht in öffentliche Schulen, sondern wurden auf dem Anwesen von nicht ausgebildeten Hilfslehrerinnen unterrichtet. Und das alles nach Ansicht der Sekte ausdrücklich im Namen Gottes.

Nach dem Umzug ins tschechische Skalna nahe der Grenze zu Bayern wurde es ruhig um die Sekte. Insgesamt 40 Kinder waren in Bayern aus den Familien genommen und auf Pflegeeinrichtungen und -familien verteilt worden. Mittlerweile sind es noch drei, eines davon Shalomah. Die anderen sind mittlerweile volljährig oder hatten ein Alter erreicht, in dem sie selbst entscheiden konnten, wo sie leben wollen.

Klaus R. etwa ist in die Sekte hineingeboren worden und blieb, bis er 17 Jahre alt war.

„Es herrschte ein Klima der Angst und der totalen Überwachung.“

Klaus R.,
Sektenaussteiger

Im Jahr 2012 floh er dann. „Ich hatte keine Kindheit“, sagte er vor einiger Zeit in einem Gespräch. Es habe ein „Klima der Angst und der totalen Überwachung“ geherrscht. Nicht wöchentlich, sondern täglich wurde mit der Rute auf die offenen Hände und den nackten Po der Kinder geschlagen. Für ihre Misshandlungen wurde eine nicht ausgebildete Lehrerin vom Amtsgericht Nördlingen zu zwei Jahren Haft ohne Bewährung verurteilt.

Nach außen hin wirkte das Anwesen Klosterzimmern –

15 Häuser und eine kleine Kirche in der Mitte – wie ein ländliches Idyll. Die Mitglieder kleideten sich bunt wie Hippies, ließen sich die Haare wachsen und gaben sich friedlich-fröhlich. Die Gruppe lebte von der Landwirtschaft, auch war sie im Baugewerbe tätig und errichtete etwa Solaranlagen auf Hausdächern. Doch so schön der Schein, so kriminell die Organisation: Niemand erhielt Lohn, keiner war Krankenversichert. „Die älteren Mitglieder“, so der Aussteiger R., „mussten schon deshalb bleiben, weil sie keine Rente bekommen hätten.“ Die Kinder und Jugendlichen wurden kaum ärztlich untersucht. R. ist kein einziger Jugendlicher bekannt, der einen Schulabschluss hat. In Bayern gab es immer wieder heftige Kritik, wie die Behörden dies über so lange Zeit hatten durchgehen lassen können – die systematische Gewalt, das Umgehen der Schulpflicht.

In Tschechien wiederum ist die Prügelstrafe nicht verboten, und es ist einfacher, Kinder privat zu unterrichten. Ob Shalomah von den Eltern oder anderen Sektenmitgliedern dorthin verschleppt wurde, ist Teil der Ermittlungen. Es besteht der Verdacht der Entziehung einer Minderjährigen, darauf stehen bis zu fünf Jahre Haft. Wo das Mädchen im Alter von drei bis acht Jahren gelebt hatte, wussten die Sekteneltern jedenfalls ganz genau. Sie hatten es unregelmäßig besucht – zuletzt Ende September.

Wendler will zurück nach Deutschland

VON SABRINA SZAMEITAT

DINSLAKEN. Der Haftbefehl gegen den umstrittenen Schlagersänger Michael Wendler ist aufgehoben worden. Das sagte ein Sprecher des Landgerichts Duisburg am Montag. Demnach sei dieser bereits am 22. September aufgehoben worden, nachdem der Anwalt des 49-Jährigen eine Beschwerde gegen den sogenannten Sitzungshaftbefehl eingelegt hatte.

Wendler war im Juli als Angeklagter in einem Prozess vor dem Amtsgericht in Dinslaken nicht erschienen, weshalb er mit dem Haftbefehl zur Verhandlung gebracht werden sollte. Der Prozess gegen ihn laufe jedoch weiter, erklärte der Sprecher. Der „Bild“-Zeitung sagte Wendler, dass er jetzt wieder nach Deutschland zurückkehren möchte: „Nicht mit Wohnort, der bleibt die USA“, kündigte er an. Er wolle weiter Musik machen.

Ihm sollen – so der Vorwurf im Strafbefehl – Autorenanteile an mehr als 150 Musiktiteln überschrieben worden sein, um das Vermögen des ursprünglichen Rechteinhabers vor der Vollstreckung zu bewahren.



Will weiter Musik machen: Michael Wendler.

FOTO: R. VENNENBERND/DPA

Die Grenzen der Verschwiegenheit

Nach Bericht über Missbrauch in der französischen Kirche wird über das Beichtgeheimnis für pädophile Geistliche debattiert

VON BIRGIT HOLZER

PARIS. Es war kein einfaches Gespräch, das der Vorsitzende der französischen Bischofskonferenz und Erzbischof von Reims, Éric de Moulins-Beaufort, kürzlich mit dem französischen Innenminister Gérald Darmanin zu führen hatte. Der Geistliche musste darin eine nach eigenen Worten eine „ungeschickte Formulierung“ in einem Radiointerview erklären, die in der Folge hohe Wellen geschlagen hatte.

De Moulins-Beaufort hatte im Sender France Info erklärt, das den Priestern auferlegte



Bat um Verzeihung: Der katholische Erzbischof Éric de Moulins-Beaufort.

FOTO: T. COEX/AP/DPA

Beichtgeheimnis sei „stärker als die Gesetze der Republik“. Konkret ging es um die Frage,

ob ein Beichtvater, dem der Missbrauch von Minderjährigen gestanden wird, dies an die Justiz melden müsse – und ob er sich strafbar mache, wenn er es unterlasse. Eine Frage, die klar mit Ja zu beantworten sei, betonte Darmanin vor wenigen Tagen vor den Abgeordneten der Nationalversammlung. Dies führe zu Ausnahmen bei dem seit fast 200 Jahren geltenden Berufsgeheimnis, vor allem, wenn es sich um Verbrechen an Kindern unter 15 Jahren handele. In Frankreich sieht ein Gesetz aus dem Jahr 1905 Laizität, also die strikte Trennung von Kir-

che und Staat, vor. Aufgekommen war die Debatte durch die Veröffentlichung des Berichts einer unabhängigen Kommission über sexuellen Missbrauch in der katholischen Kirche in der vergangenen Woche. Dem Leiter der Kommission, Jean-Marc Sauvé, zufolge handelt es sich um ein massives Problem im System.

Erzbischof de Moulins-Beaufort bat nach der Veröffentlichung die Betroffenen um Verzeihung. Umso größer war die Verwirrung um das anschließende Interview, in dem er das Beichtgeheimnis trotzdem für unantastbar erklärte. Zum

einen wisse man nicht, wie viele Pädophile ihre Taten wirklich beichteten, sagte er. Zum anderen wagten manche Opfer nur, sich ihrem Beichtvater anzuvertrauen, weil sie auf dessen Stillschweigen setzten. Die Kirche sah sich nach dem Gespräch zwischen de Moulins-Beaufort und Darmanin dazu gezwungen, zurückzuzukommen: „Man muss sicherlich präziser und härter sein bei der Tatsache, dass sexuelle Gewalt nicht ein Problem der Keuschheit ist, sondern ein Angriff auf das Leben, ein Verbrechen und zumindest in symbolischer Hinsicht ein Mord.“

LAND & LEUTE

Bundesgerichtshof bestätigt Mordurteil

HANNOVER. Die Verurteilung eines heute 36-Jährigen wegen Mordes an einer jungen Stewardess in Hannover ist rechtskräftig. Die Revision des Angeklagten wurde verworfen, wie der Bundesgerichtshof am Montag in Karlsruhe mitteilte. Es gebe keine Rechtsfehler. Das Landgericht Hannover hatte den Mann aus Dessau im Februar 2021 zu einer lebenslangen Freiheitsstrafe verurteilt und die besondere Schwere der Schuld festgestellt. Er hatte die 23-Jährige im Januar 2020 nach jahrelangem Stalking in ihrer Wohnung mit einem Klappmesser erstochen.

Harz erinnert an die DDR-Grenze

GOSLAR. Neue Infotafeln und nachgebaute Grenzsäulen sollen das Bewusstsein für die deutsche Teilung im Harz auffrischen. Im Nationalpark wurden am Montag je zwei Schilder und zwei Säulen offiziell vorgestellt. „Es geht darum, an wichtigen Stellen die Erinnerungskultur zu stärken“, sagte Lothar Engler vom Grenzerkreis Abbenrode. Der Verein hat das vom niedersächsischen Landkreis Goslar finanzierte Projekt umgesetzt. Vielen Wanderern, die zum Brocken unterwegs seien, sei gar nicht mehr bewusst, wo genau die Grenze mal verlief, sagte Engler.

Feuchtes Wetter verzögert Maisernte

HANNOVER. Feuchte Felder und ein durchwachsender Sommer haben die Maisernte auf einigen Feldern Niedersachsens verzögert. Viele Landwirte mussten ihre Arbeit auf den Feldern unterbrechen, weil es noch zu feucht war, teilte das Landvolk am Montag in Hannover mit. Die Ernte liege bereits zwei Wochen hinter dem Vorjahreszeitraum. Schon nach dem Legen des Maises im Mai verzögerte sich die Entwicklung der Pflanzen, weil es zu kalt war. Mit dem Ertrag sind die Bauern laut Landvolk zufrieden. Auf 610 000 Hektar werden in Niedersachsen überwiegend Silomais, aber auch reiner Futtermais angebaut.



Läuft derzeit schleppend: Die Maisernte. FOTO: PATRICK PLEUL/DPA

Stromtrasse soll über Baltrum laufen

BALTRUM. Eine Stromtrasse zur Anbindung von Windparks auf hoher See ans Festland soll über die Insel Baltrum führen. Der Baltrum-Korridor sei im Vergleich zu dem ebenfalls geprüften Korridor über Langeoog deutlich raum- und umweltverträglicher, teilte das Amt für regionale Landesentwicklung Weser-Ems am Montag in Oldenburg mit. Für beide Inseln wurde der Verlauf der Stromtrasse geprüft. Dabei ging es um Fragen der Trinkwassergewinnung und des Küstenschutzes. Die Bevölkerung auf den beiden Inseln kritisiert die Kabelpläne.



Das Gold des frühen Herbstes

Kommt er etwa doch noch, der goldene Oktober? Das Wetter in Niedersachsen blieb am Montag jedenfalls überwiegend trocken und sogar oft recht sonnig. Nur an der Nordseeküste zog am Morgen und Vormittag vereinzelt Regen durch; mitunter frischten dort auch Windböen

auf. Nach Abgaben des Deutschen Wetterdienstes (DWD) gab es landesweit Höchstwerte bei einer Temperatur von 14 bis 16 Grad. Das ist immerhin schon ganz ordentlich. Heute wird es dagegen bedeckt und gebietsweise regnerisch in vielen Teilen des Landes. Nur im Süden Nie-

dersachsens gibt es Auflockerungen. Die Temperaturen steigen sogar leicht auf 15 bis 17 Grad. Für die zweite Oktoberhälfte kann man im Grunde nicht mehr erwarten. Für lange Spaziergänge und ausgedehnte Fahrradtouren sind das ideale Bedingungen. FOTO: SINA SCHULDT/DPA

Wohin mit dem Atommüll aus dem Lager Asse?

Laut Gutachten wird für schwach- und mittelradioaktiven Abfall ein zweites Endlager nötig

VON MICHAEL B. BERGER

HANNOVER. Der Chef der Bundesgesellschaft Endlagerung (BGE), Stefan Studt, schätzt, dass neben dem künftigen Endlager für hochstrahlenden Atommüll noch ein zweites gesetzt werden muss, das etwa schwach- und mittelradioaktiven Müll aus der Asse aufnehmen muss. Er rechnet damit, dass man für schwach- und mittelradioaktiven ein weiteres Endlager brauche, sagte Studt am Montag, als dem Bundesumweltministerium ein Expertengutachten übergeben wurde. Darin geht es um ein vorübergehendes Zwischenlager für den Müll aus der Asse. Dieses soll nach bisheriger Planung direkt an der Asse entstehen, ist in der örtlichen Bevölkerung aber sehr umstritten.

In der Asse lagern etwa 126 000 Fässer mit schwach- und mittelradioaktivem Müll, die nach BGE-Angaben ab 2033 nach und nach geborgen werden sollen. Der Müll soll möglichst nah an der Schachtanlage geborgen, durchge-

checkt und für die Endlagerung „konditioniert“, also verpackt werden. Dafür braucht man ein Zwischenlager, das bislang vor allem aus Strahlenschutzgründen möglichst nah an der alten Schachtanlage errichtet werden sollte.

Doch gegen diese Pläne gab es erbitterten Widerstand vor Ort, weshalb der Bund und Landesumweltminister Olaf Lies vor gut einem halben Jahr Experten einschalteten, die die bisherigen Planungen bewer-

ten sollten. Rechtlich sei alles in Ordnung, beschieden diese jetzt, schlossen dann aber doch ein paar Fragen in Bezug auf die ins Auge gefasste Zwischenlagerung an, die nach den bisherigen Planungen mindestens zwanzig Jahre dauern dürfte, wenn nicht länger. Denn wohin der Asse-Müll danach für eine Endlagerung transportiert werden soll, ist derzeit ungeklärt. Die Menge der Asse-Abfälle wird auf etwa 200 000 Kubikmeter geschätzt.

Debatte mit der Bevölkerung beginnt

Der am Montag veröffentlichte Expertenbericht zum Zwischenlager Asse zeigt, dass der Streit um das Zwischenlager noch nicht ganz geklärt ist. Er beantwortet noch nicht abschließend, ob die Entscheidung des Asse-Betreibers für einen Standort nahe am Bergwerk noch einmal revidiert werden solle, sagte Bundesumweltstaatssekretär Jochen Flasbarth. Man wolle eine Regelung haben, die in der Re-

gion auch akzeptiert werden könne, sagte Niedersachsens Umweltminister Olaf Lies (SPD). Lies unterstrich, dass die Bevölkerung eine zeitliche Perspektive für die Dauer der Zwischenlagerung brauche. Nach seinen Worten wollen die beteiligten Ministerien und Organisationen den Bericht zugänglich auswerten. Am 8. November soll es ein internes, am 22. November ein öffentliches Gespräch dazu geben. mbb

Das einzige bereits seit 2002 genehmigte Endlager für schwach- und mittelradioaktiven Müll ist Schacht Konrad bei Salzgitter. Doch hier in der 303 000 Kubikmeter großen Anlage sei gar kein Platz für den Asse-Müll, weil der für schwachradioaktive Reste aus abgebauten Atommeilern gebraucht werde, führte Studt am Montag aus. „Völlig klar“ sei es deshalb, dass der Asse-Müll nicht in Schacht Konrad komme. Daher könnte es möglich sein, dass neben dem künftigen Endlager für den hochstrahlenden Müll auch noch eines für schwach- und mittelradioaktiven Müll gebaut werden müsse.

Derzeit läuft ein Standort-suchverfahren, das einen Ersatz für Gorleben finden soll, das bis 2020 als mögliches Endlager für die hochstrahlenden Castoren galt. Sie sind seit Jahren in einer Halle unweit des Gorlebener Salzstockes gelagert. Das Endlager soll nach heutigen Planungen im Jahr 2050 in Betrieb genommen werden.

Ansturm auf die Liste der Majestäten

BLANKENBURG. Durch den Harz wandern, an 222 Stellen Stempel in den zuvor erworbenen Wanderpass drücken und Wanderkaiserin oder -kaiser werden: Die mit dem Wanderkurs verbundene Harzer Wandernadel ist heiß begehrt. „Wir haben in diesem Jahr bereits 67 000 Pässe verkauft“, berichtete der Geschäftsführer der Harzer Wandernadel GmbH, Klaus Dumeier. Im vergangenen Jahr seien 90 000 Pässe ausgegeben worden, sagte er weiter. „Auch in diesem Jahr wollen wir auf 90 000 bis 100 000 kommen.“

In diesem Jahr haben bereits mehr als 1000 Frauen und Männer alle 222 Stempelabdrücke an Stationen in Sachsen-Anhalt, Niedersachsen und Thüringen gesammelt und dürfen sich Harzer Wanderkaiser oder Harzer Wanderkaiserin nennen. Es gibt eine Anstecknadel aus Harzgestein, eine Urkunde und einen vom Vornamen abgeleiteten Adelstitel samt Eintrag in die Onlinemajestätenliste. Kinder bis elf Jahre dürfen sich als Wanderprinzessin oder Wanderprinz bezeichnen, wenn sie elf Stempel gesammelt haben – knapp 2800 waren es bisher 2021.

In den Praxen wird der Grippeimpfstoff knapp

Große Nachfrage nach Immunisierung – Corona-Lage im Land bleibt nahezu unverändert

VON JAN PETERMANN

HANNOVER. Die Nachfrage nach Impfungen gegen Grippe ist in Niedersachsen vor dem Beginn der kalten Jahreszeit hoch. In einigen Arztpraxen würden die noch vorhandenen Mengen bereits knapp, insgesamt dürfte es aber genügend Impfstoff für alle Interessierten geben, erklärten der Hausärzterverband und die Kassenärztliche Vereinigung (KVN) laut einem Bericht des NDR am Montag.

Schon im vergangenen Winter seien viele Impfdosen bestellt worden, in der Summe rund 2,6 Millionen Stück. Die Schutzmaßnahmen gegen das

Coronavirus wie Maskentragen und Abstandhalten hatten zuletzt mit dazu geführt, dass Ansteckungen bei anderen In-

fectionskrankheiten wie der Grippe ebenfalls besser unter Kontrolle blieben. Allerdings wiesen Mediziner darauf hin,

dass das Immunsystem auch bei Kindern nun „trainiert“ werden müsse.

Seit Ende September kommen die Impfdosen zum Einsatz, für über 60-Jährige gibt es auch ein neues Serum. Erkältungen und Atemwegsinfekte hatten in den vergangenen Wochen besonders bei jüngeren Patienten wieder zugenommen.

Jakob Maske, Sprecher des Bundesverbandes der Kinder- und Jugendärzte, sprach von zahlreichen Fällen bei unter Sechsjährigen. Wegen Kitaschließungen und anderer Corona-Maßnahmen im vorigen Winter und Frühjahr seien sie bisher nicht in Kontakt mit be-

stimmten Erregern gekommen. „Die Infekte werden jetzt nachgeholt.“

Die Corona-Lage in Niedersachsen hat sich zum Beginn der neuen Woche nur minimal verändert. Die Sieben-Tage-Inzidenz sank nach Daten des Robert Koch-Instituts vom Montag von 50,0 auf 49,5 – so viele Neuinfektionen mit dem Coronavirus gab es im Nordwesten in der vergangenen Woche pro 100 000 Einwohner. Auf den Intensivstationen der Kliniken in Niedersachsen waren am Montag 3,3 Prozent der zur Verfügung stehenden Betten mit Covid-19-Patienten belegt. Am Sonntag hatte dieser Wert bei 3,5 gelegen.



Nur ein leichter Stich: Eine Ärztin impft eine Frau mit dem aktuellen Grippeimpfstoff. FOTO: JAN WOITAS/DPA

Warten aufs Zeichen

Bislang sind die Auftritte von Fußballgott Lionel Messi in Paris überschaubar – Platz der Knoten nun ausgerechnet gegen RB Leipzig?

VON ALEXIS MENUGE

PARIS. Der Fußball-Messi-as ist bei Paris Saint-Germain noch nicht richtig angekommen. Gut zwei Monate, nachdem Lionel Messi in der französischen Hauptstadt einen Zweijahresvertrag plus ein Jahr Option unterzeichnete, hat er bisher sein bestes Gesicht nicht zeigen können. Ein einziges Highlight lieferte er den PSG-Anhängern immerhin: Sein Trautreffter in der Königsklasse gegen Manchester City (2:0), als er vor drei Wochen nach feinem Zuspiel von Kylian Mbappé einen Linksschuss in den Winkel setzte, sorgte für Gänsehaut.

Seine Auswechslung gegen Olympique Lyon am 19. September in der Ligue 1 sorgte dagegen für viel Unmut und gilt bis hierhin als ein spektakulärer Tiefschlag. Messi wird selten ausgewechselt und war von dieser Maßnahme dermaßen überrascht – obwohl er mehrere Minuten über eine Knieprellung geklagt hatte –, dass er sogar den Handschlag mit Trainer Mauricio Pochettino verweigerte. Eine Ablehnung, die für erheblichen Zündstoff sorgte. Obwohl das Spiel beim Stand von 1:1 noch völlig offen war, interessierte sich der argentinische Nationalspieler kaum noch für das Geschehen auf dem Rasen des Prinzenparks. Sogar beim Siegtreffer von Mauro Icardi in der Nachspielzeit blieb er als einziger Pariser auf seinem Platz sitzen und jubelte nicht mit seinen Kollegen. „Alle großen Spieler werden ungern ausgewechselt, das ist ja überall der Fall“, sagte der Trainer. „Aber wir haben einen extrem engen Spielplan, und da ist es auch meine Verantwortung, mit den Kräften unserer Spieler sorgfältig umzugehen, insbesondere mit den Südamerikanern, die ja zuletzt zweimal in ihre Heimat düsten, um WM-Qual-Spiele zu bestreiten, und dadurch jeweils das darauffolgende Ligaspiel verpassten.“ Im Camp Nou von Barcelona wurde Messi nur 18-mal in 371 Partien wettbewerbsübergreifend ausgewechselt, und zwar nur, wenn das Ergebnis so hoch zugunsten der Katalanen war, dass er ohne großes Mur-



Ungewohnte Rückennummer, ungewohnte Rolle: Lionel Messi ist bei Paris Saint-Germain noch nicht angekommen.

FOTO: IMAGO/FEDERICO PESTELLINI/PANORAMIC

ren vom Platz ging. Mit Argentinien stand er seit 2014 bei jeder Partie auf dem Platz und spielte immer durch.

Von der Gangart mancher Abwehrspieler in der Ligue 1 – wie vor zwei Wochen bei der einzigen Saisonniederlage in Rennes (0:2) – schien er überfordert zu sein. In der PSG-Kabine ist Messi ständig mit seinen Landsmännern Angel Di Maria und Leandro Paredes zu finden, aber vor allem mit seinem langjährigen Freund Neymar. An seinen seltenen freien Tagen hat er sich die Stadt der Liebe ein bisschen ansehen können, aber die Leute lassen ihn auf der Straße kaum in Ruhe, so dass er lieber mit seinen Kindern in Parks spazieren geht, begleitet von einigen Bodyguards. Privat hat er immer-

hin sein Glück gefunden. Bisher wohnte er mit seiner Familie in einer Luxussuite des Hotel Royal Monceau auf den Champs-Élysées. Seit Beginn des Monats hat er nun ein Haus in Neuilly-sur-Seine gefunden. Deutlich bescheidener als seine

Villa in Casteldelfels (bei Barcelona), nämlich insgesamt 300 Quadratmeter, mit einem kleinen Garten, aber keinem Pool – und einer bescheidenen Monatsmiete in Höhe von 22.000 Euro. Seine Nachbarn heißen Icardi, Marquinhos, Di

Maria, Verratti und Nicolas Sarkozy, Frankreichs ehemaliger Staatschef und großer PSG-Fan.

Messi ist nach Paris gewechselt, um in den nächsten zwei Jahren die Champions League zu gewinnen, und mit dem Ziel, seine Geschichte im Weltfußball weiterzuschreiben. Zum ersten Mal in seiner Laufbahn wird er am Dienstag (21 Uhr, DAZN) erst einmal auf RB Leipzig treffen. Natürlich wird eine deutliche Leistungssteigerung erwartet. Auch seine Automatismen mit Neymar und Mbappé greifen noch lange nicht wie erwünscht. Im ausverkauften Prinzenpark muss Messi allerdings auf den angeschlagenen Neymar verzichten – ein Zeichen will der Superstar trotzdem endlich setzen.

BVB in Amsterdam vor großem Schritt

Borussia Dortmunds Trainer Marco Rose erwartet im Champions-League-Spiel bei Ajax Amsterdam ein Duell auf Augenhöhe. „Ajax ist schon eine geölte Maschine. Wir haben keine Angst, aber großen Respekt“, sagte der Fußballlehrer am Montag vor der Busreise des Teams in die Niederlande. Mit einem Sieg am Dienstag (21 Uhr/Amazon Pri-

me) beim punktgleichen Spitzenreiter könnte der Tabellenzweite bereits im dritten Gruppenspiel einen großen Schritt Richtung Achtelfinale tun. Nicht zur Verfügung stehen die Stammkräfte Raphael Guerreiro, Giovanni Reyna und Mahmoud Dahoud. Dafür kehrt Dan-Axel Zagadou erstmals seit Monaten zurück in den Kader.

Vorbestrafter Ausblender

Bayerns Lucas Hernández stellte sich bereits am Montag einem Gericht und soll am Mittwoch spielen – kann das gut gehen?

VON PATRICK STRASSER

MÜNCHEN. Es läuft für den FC Bayern München, den Dauermeister, der die unnötige 1:2-Heimleite vor zwei Wochen gegen Eintracht Frankfurt mit dem 5:1 in Leverkusen eindrucksvoll korrigierte und mit sieben Siegen aus acht Partien die Tabelle anführt. Dank einer „Lawine an guten Aktionen“ habe man „den Deckel früh draufgemacht“, so Thomas Müller. Er meinte die nur acht (!) Minuten von der 30. bis zur 37. Spielminute, in der Bayern während der „besten ersten Halbzeit seit Langem“ (Robert Lewandowski) seinen Gegner erdrückte und die Tore zwei bis fünf erzielte. Vor Anpfiff stand ein Duell Zweiter gegen Erster auf dem Papier, auf dem Rasen war es zeitweise ein Klassenunterschied.

Im guten Gefühl, die Liga hierzulande zu dominieren, fliegt der Bayern-Tross am

Dienstag nach Lissabon zum Champions-League-Gruppenspiel tags darauf bei Benfica (21 Uhr, DAZN). Mit einem ziemlich mulmigen Gefühl reiste Lucas Hernández bereits am Montag nach Madrid. Denn für den 25-Jährigen, der bis zu seinem Wechsel 2019 nach München für die Bundesliga-Rekordablösesumme von 80 Millionen Euro bei Atlético Madrid spielte, sind ernste Zeiten angebrochen.

Einen Tag früher als vorgesehen stellte sich Hernández einem Gericht in Spaniens Hauptstadt. Wie der Oberste Gerichtshof von Madrid (TSJ) in einer Erklärung mitteilte, erschien der französische Weltmeister von 2018 am Montag „um 11.30 Uhr freiwillig, einen Tag, bevor er vorgeladen wurde“. Um guten Willen zu zeigen und dem öffentlichen Interesse – der ursprüngliche Termin war am Dienstag um 11 Uhr – aus dem Weg zu ge-

hen. Das 32. Madrider Strafgericht hat gegen den Abwehrspieler des FC Bayern eine sechsmonatige Haft angeordnet wegen eines Verstoßes gegen ein Annäherungs- und Kontaktverbot aus dem Jahr 2017 gegenüber seiner damaligen Freundin – und heutigen Frau – Amelia Llorente. Damals war es in einem Streit zu Handgreiflichkeiten und Sachbeschädigungen gekommen.

Sollte seine Berufung abgelehnt oder nicht rechtzeitig bearbeitet werden, müsste er spätestens am 28. Oktober seine Haftstrafe in einer Madrider Strafanstalt seiner Wahl antreten. Nun habe er „zehn Tage Zeit, sich freiwillig ins Gefängnis zu begeben“, ergänzte der TSJ. Hernández kann nur dann dem Knast entgehen, wenn seine Berufung rechtzeitig angenommen wird. Die Anwälte des Bayern-Profis machen natürlich Druck, um den

Fall schnellstmöglich abzuhandeln, und werden parallel die nächsthöhere Instanz, das Landgericht Madrid, anrufen. Doch ob sich die spanische Justiz angesichts des Verfahrens, das ein großes öffentliches Echo findet, drängen lässt und innerhalb der Frist reagiert und zu seinen Gunsten entscheidet? Zumal Hernández als vorbestraft gilt ist das sehr fraglich und eher unwahrscheinlich.

Beim 5:1 in Leverkusen machte der Innenverteidiger seine Sache mehr als ordentlich, für Bayern-Trainer Julian Nagelsmann war es sogar „seine beste Saisonleistung. Gerade, was das Spiel mit Ball angeht, da hat er eine unglaubliche Aktivität gezeigt.“ Auf Thomas Müller machte Hernández in den letzten Tagen „einen ganz normalen Eindruck, absolut“. Der Vizekapitän sagte: „Ich kenne den genauen Sachverhalt nicht, weiß

nicht, wie brisant das Ganze ist, aber das könnte einen natürlich beschäftigen. Und deswegen Hut ab vor seiner Leistung.“

Es fällt auf, dass die Bayern Hernández in dieser Situation mit psychologischen Streichelheiten versehen. Doch kann er die drohende Haft auch am Mittwochabend in der Champions League bei Benfica völlig ausblenden?



Top auf dem Platz, umstritten daneben: Bayerns Franzose Lucas Hernández.

FOTO: MARIUS BECKER/DPA

CHAMPIONS LEAGUE

Gruppe A

FC Brügge – Manchester City Di., 18.45
St. Germain – RB Leipzig Di., 21.00

1. Paris St. Germain	2	3:1	4
2. FC Brügge	2	3:2	4
3. Manchester City	2	6:5	3
4. RB Leipzig	2	4:8	0

Gruppe B

Atletico Madrid – Liverpool Di., 21.00
FC Porto – AC Mailand Di., 21.00

1. FC Liverpool	2	8:3	6
2. Atletico Madrid	2	2:1	4
3. FC Porto	2	1:5	1
4. AC Mailand	2	3:5	0

Gruppe C

Besiktas – Lissabon Di., 18.45
Amsterdam – Dortmund Di., 21.00

1. Ajax Amsterdam	2	7:1	6
2. Bor. Dortmund	2	3:1	6
3. Besiktas Istanbul	2	1:4	0
4. Sporting Lissabon	2	1:6	0

Gruppe D

Donezk – Real Madrid Di., 21.00
Inter Mailand – Tiraspol Di., 21.00

1. Sheriff Tiraspol	2	4:1	6
2. Real Madrid	2	2:2	3
3. Inter Mailand	2	0:1	1
4. Schachtjor Donezk	2	0:2	1

SPORTNOTIZEN

FUSSBALL

Peters erwägt Job als DFB-Präsident

FRANKFURT/MAIN. In den Poker um die Führungspositionen im deutschen Fußball kommt überraschend neue Bewegung. Peter Peters tritt vorzeitig als Aufsichtsratsvorsitzender der Deutschen Fußball Liga (DFL) zurück und will sich unter bestimmten Bedingungen nun doch um den Posten als DFB-Präsident bewerben. „Ich kandidiere als DFB-Präsident, wenn ich dafür die Unterstützung der Liga erhalte und ich von einem Landesverband von den Amateuren vorgeschlagen werde“, sagte Peters der „Frankfurter Allgemeinen Zeitung“. Er ist derzeit gemeinsam mit Rainer Koch interimsmäßig Chef des Deutschen Fußball-Bundes, nachdem Fritz Keller im Mai zurückgetreten war.

FUSSBALL

Positiver Test bei Weghorst

WOLFSBURG. Torjäger Wout Weghorst vom VfL Wolfsburg hat sich mit dem Coronavirus infiziert. Das gab der Fußball-Bundesligist am Montag bekannt. Der 29 Jahre alte Niederländer wird dem VfL deshalb auf jeden Fall am Mittwoch im Champions-League-Spiel beim österreichischen Meister Red Bull Salzburg (18.45 Uhr, DAZN) fehlen. Nach Angaben der Wolfsburger habe Weghorst am Sonntagmorgen über Symptome geklagt.

FUSSBALL

3. Liga

SC Verl – TSV Havelse	5:3		
1. Magdeburg	12	25:13	25
2. Bor. Dortmund II	12	20:15	20
3. 1. FC Saarbrücken	12	20:15	20
4. E. Braunschweig	12	19:14	20
5. VfL Osnabrück	12	16:11	20
6. Waldhof Mannheim	11	17: 9	19
7. Kaiserslautern	12	17: 8	18
8. Viktoria Berlin	12	23:16	18
9. SV Wehen	12	17:14	18
10. Türkgücü München	12	14:17	18
11. Hallescher FC	12	21:20	17
12. SC Verl	12	21:22	16
13. FSV Zwickau	12	14:15	15
14. SV Meppen	12	12:17	15
15. 1860 München	11	10:11	13
16. SC Freiburg II	12	8:16	13
17. MSV Duisburg	12	15:21	12
18. Viktoria Köln	12	14:21	10
19. Würzburger Kickers	12	6:16	8
20. TSV Havelse	12	10:28	7

SPORTNOTIZEN

EISHOCKEY

München meldet 18 Corona-Fälle

MÜNCHEN. Der EHC Red Bull München hat 18 Corona-Fälle, 14 Spieler und vier Mitglieder des Betreuer- und Trainerstabs seien positiv auf das Coronavirus getestet worden, teilte der dreimalige Meister am Montag mit. Das für Mittwoch geplante Spitzenspiel gegen die Adler Mannheim fällt aus und soll nach Angaben der Deutschen Eishockey-Liga (DEL) am 2. Dezember nachgeholt werden. Neben den Corona-Fällen haben die Münchner noch fünf verletzungsbedingte Ausfälle. Bereits am Samstag hatten sie einige Corona-Fälle im Team gemeldet. Als Folge dessen war das für Sonntag angesetzte Duell mit den Nürnberg Ice Tigers abgesetzt worden.

TENNIS

Federer nicht mehr in den Top Ten

INDIAN WELLS. Tennisstar Roger Federer gehört nicht mehr zu den Top Ten der Welttrangliste. Der nach einer Knieoperation verletzten pausierende Schweizer rutschte auf den elften Platz ab. Bei dem 40-Jährigen fielen Punkte aus der Wertung, die ihm wegen der Corona-Pandemie länger als normalerweise gutgeschrieben worden waren. Bei den Frauen rückte Angelique Kerber von Platz 15 auf Platz zwölf. In der vergangenen Woche war die Kielerin im Viertelfinale von Indian Wells gegen die spätere Turniersiegerin Paula Badosa aus Spanien ausgeschieden. Bei den Männern gewann der Brite Cameron Norrie das Turnier.

FUSSBALL

DFB ermittelt nach Rassismuvorfällen

HAMBURG. Der Kontrollausschuss des Deutschen Fußball-Bundes (DFB) hat auf die rassistischen Vorfälle während des Zweitliga-Spiels zwischen dem Hamburger SV und Fortuna Düsseldorf (1:1) reagiert und wird „Ermittlungen einleiten“. Das erklärte der Verband am Montag in einer Mitteilung. In der Partie im Volksparkstadion waren am Samstagabend Spieler beider Mannschaften rassistisch beleidigt worden. Betroffen war vor allem der ehemalige HSV- und aktuelle Fortuna-Profi Khaled Narey. Auch gegen Bakery Jatta vom HSV soll es Beleidigungen gegeben haben, wie HSV-Zuschauer bestätigt hatten. Der HSV hatte die rassistischen Ausfälle schon am Sonntag verurteilt.

FUSSBALL

Geisterspiel für englisches Team

LONDON. Wegen der Ausschreitungen rund um das Finale der Fußball-EM im Londoner Wembley-Stadion muss die englische Nationalmannschaft ihr nächstes Pflichtheimspiel im Rahmen eines Uefa-Wettbewerbs unter Ausschluss der Öffentlichkeit spielen. Diese Entscheidung teilte die Europäische Fußball-Union am Montag mit. Sollte es in den kommenden zwei Jahren erneut zu Vorfällen kommen, wird eine weitere Heimpartie ohne Zuschauer stattfinden. Außerdem wurde der englische Verband FA zu einer Zahlung von 100 000 Euro verurteilt. Beim Endspiel sollen sich etliche Fans illegal Zugang zum Stadion verschafft haben.



Umstrittener Superstar: Kyrie Irving hat eine Impfung gegen das Coronavirus bislang abgelehnt.

FOTO: CARLOS OSORIO/AP/DPA

Jubiläum mit Impfdebatte

Vor dem Start in die 75. NBA-Saison beherrschen Kyrie Irving und sein Verzicht auf eine Corona-Impfung die Schlagzeilen – Sieben Deutsche sind am Start

VON PATRICK REICHARDT

FRANKFURT/MAIN. Auf diese kontroverse Debatte hätte die Basketball-Spitzenliga NBA nur zu gerne verzichtet. Vor der Jubiläumssaison hätten sich die Bosse um Adam Silver lieber Schlagzeilen um Superstar Giannis Antetokounmpo und dessen angepeilte Titelverteidigung mit den Milwaukee Bucks oder den nächsten Schritt von LeBron James bei den LA Lakers auf dem Weg ins Geschichtsbuch gewünscht. Stattdessen stand zuletzt vor allem ein Thema im Fokus: Kyrie Irving und dessen Corona-Impfung.

Vor der 75. Saison, bei der auch sieben Deutsche um Dennis Schröder und die beiden Wagner-Brüder Franz und Moritz aktiv sein werden, polarisiert Starspieler Irving so stark, dass andere Aspekte verpuffen. Der 29 Jahre alte Aufbauspieler hat bislang auf eine Impfung gegen das Coronavirus verzichtet und wird deshalb von Titelkandidat Brooklyn Nets zunächst nicht mehr berücksichtigt. „Ange-



Neuling: Franz Wagner (re.) mit NBA-Kommissar Adam Silver.

FOTO: COREY SIPKIN/AP/DPA

sichts der sich entwickelnden Situation und nach gründlicher Überlegung haben wir entschieden, dass Kyrie Irving nicht mit dem Team spielen oder trainieren wird“, erklärte Manager Sean Marks.

Dies gelte so lange, bis Irving die Voraussetzungen erfülle, um wieder „ein vollwertiger Teilnehmer“ zu sein. Die Stadt New York City verlangt von Hallensportlern einen Impfnachweis – diesen kann und will Irving bisher nicht erbringen. Er würde nach der-

zeit geltenden Regeln auch ohne den Teamverzicht alle 41 Heimspiele verpassen. „Glaubt nicht, dass ich mich zurückziehen werde. Glaubt nicht, dass ich dieses Spiel für eine Impfpflicht aufgeben

„Glaubt nicht, dass ich dieses Spiel für eine Impfpflicht aufgeben werde.“

Kyrie Irving, umstrittener Basketballer

werde“, verdeutlichte Irving kurz vor dem Saisonstart.

Irving Mitspieler Kevin Durant sagte: „Ich will Kyrie definitiv dabei haben. Ich wünschte, nichts von alledem würde passieren, aber in dieser Situation befinden wir uns.“ Eine ähnliche Debatte um Andrew Wiggins bei den Golden State Warriors hat sich bereits erledigt. Nach Angaben von Coach Steve Kerr hat sich Wiggins inzwischen impfen lassen.

Titelverteidiger Milwaukee Bucks um Antetokounmpo eröffnet die Saison

Mittwochmorgen (1.30 Uhr, DAZN) gegen die Nets um Durant, der dann ohne seinen kongenialen Partner Irving auskommen wird.

Bei den Deutschen werden sich viele Augen auf Schröder, der von James' Lakers zu den Boston Celtics gewechselt ist, richten. Der Aufbauspieler hat im Sommer im Vertragspoker viel Geld liegen lassen, indem er eine Millionenofferte aususchlug und später für deutlich weniger Geld unterschrieb.

Auch das Duo Franz und Moritz Wagner, das gemeinsam für die Orlando Magic spielt, wird im Fokus stehen. „Ich und mein Bruder haben eine sehr, sehr enge Beziehung“, sagte Moritz Wagner über die beiden Talente aus Berlin. Neuling Franz wurde in diesem Sommer gedraftet. Neben Schröder und den beiden Wagners sind in der Spielzeit vor der Heim-EM auch Maximilian Kleber (Dallas Mavericks), Daniel Theis (Houston Rockets), Isaac Bonga (Toronto Raptors) und Isaiha Hartenstein (Los Angeles Clippers) aktiv.

VIERERKETTE

Diese Erfolge sind blutig



VON RONALD RENG

⊕ Vor dem Stadion von Newcastle United bejubelten vergangene Woche Hunderte Fans die Neuigkeit, dass ihr Fußballklub an ein Regime verkauft wurde, das Oppositionelle foltert und ermordet. Über ihren Staatsfonds erwarb die saudi-arabische Regierung 80 Prozent des englischen Premier-League-Klubs. Dass unter dieser Regierung

etwa der Kritiker Jamal Khashoggi zu Tode gefoltert und seine Leiche zersägt worden sein soll, interessiert die meisten Newcastle-Fans offenbar nicht so sehr. Hauptsache, ihr Klub bekommt jetzt richtig viel Geld und wird so groß wie Real Madrid.

Der Fall erinnert mich wieder einmal daran, wie unterschiedlich Fußballklubs in England und Deutschland gesehen werden. Bei einem Bundesliga-Klub, behauptete ich, wäre die Beteiligung einer autokratischen Regierung nicht möglich. Die Öffentlichkeit würde dagegen Sturm laufen. Fußballklubs in Deutschland sind längst auch Firmen, aber der Gedanke,

dass ein Klub in der Gesellschaft verwurzelt sein muss, ist hier immer noch stark. Die Idee rührt daher, dass Fußballklubs in Deutschland ursprünglich gemeinnützig organisiert waren. In England dagegen wurden die Klubs bereits vor hundert Jahren als Unternehmen gegründet. Der Besitzer wird dort nicht moralisch bewertet, sondern wie ein Trainer oder Spieler nur nach dem Kriterium: Was bringt er meinem Klub? Möglichst viel Geld, bitte schön!

So lässt sich die Begeisterung für Saudi-Arabiens Autokraten Mohammed bin Salam und sein Geld in Newcastle erklären. Akzeptabel wird sie dadurch nicht. Auch

die legitime Gier eines professionellen Sportvereins nach Geld sollte Grenzen haben. Was auch immer für Erfolge Newcastle United in Zukunft erzielt, an ihnen klebt Blut.



⊕ Immer dienstags wechseln sich an dieser Stelle Bestseller-Autor Ronald Reng, die deutsche Fußball-Nationaltorhüterin Almuth Schult, Sky-Kommentator Wolff Fuss und Jochen Breyer, Moderator des ZDF-„Sportstudios“, mit Meinungsbeiträgen ab. Sie sind alle Kolumnisten des Redaktionsnetzwerks Deutschland (RND).

Cross und sein wildes Auf und Ab

SALZBURG. Als der frühere Elektriker Rob Cross zum letzten Mal ein wichtiges Darts-Turnier gewann, wusste die Welt noch nichts von der Corona-Pandemie. Im Oktober 2019 eroberte er vor gut gefüllten Rängen und vielen kostümierten Fans den EM-Titel in Göttingen – es folgten die pandemiebedingte Vollbremsung und ein sportliches Tief für Cross, der in rund fünf Jahren als Dartsprofi schon viele Auf- und Abs miterlebt hat. Umso emotionaler wurde der 31 Jahre alte Engländer mit dem Spitznamen „Voltage“ am späten Sonntagabend in Salzburg, als er völlig überraschend zum zweiten Mal Europameister wurde.

„Nach diesen 18 Monaten ist es großartig, wieder zu gewinnen. Das war wahrscheinlich die härteste Zeit meines Lebens“, schilderte Cross, nachdem er im Endspiel den langjährigen Dauerrivalen Michael van Gerwen (Niederlande) mit 11:8 bezwungen hatte. Cross war zuletzt bei den großen Turnieren kein wirklicher Titelkandidat mehr. In Salzburg, wo unermüdete Fans alte Schlaggerklassiker wie „Irgendwann bleib ich dann dort“ von STS sangen, war es nun anders. „Ich habe den Job erledigt“, sagte Cross.

Der Siegerpokal und die umgerechnet rund 140 000 Euro Preisgeld sind für Cross wichtig. Doch das Gefühl, die ganz großen Turniere noch gewinnen zu können, dürfte ihm mit Blick auf die WM in London (15. Dezember bis 3. Januar) noch mehr bedeuten. Der Quereinsteiger befindet sich gerade einmal fünf Jahre als Profi auf der Dartschour und hat doch schon die komplette Bandbreite der Gefühle durch: erst ein märchenhaftes erstes Jahr mit WM-Titel gegen Legende Phil Taylor, später Morddrohungen, weitere große Titel und im Anschluss der tiefe sportliche Fall. Nun dieses Comeback, quasi aus dem Nichts.

In der Stunde des Sieges wirkte Cross angriffsflustig. „Ich denke, dies wird ein Wendepunkt für mich sein. Mit der Zuversicht, die es mir gibt, weiß ich, dass ich in den nächsten Monaten besser sein werde. Ich würde gerne einen weiteren WM-Titel gewinnen“, sagte „Voltage“. Der wieder einmal besiegte van Gerwen war bei der Siegerehrung mehr damit beschäftigt, sich selbst schlecht zu reden. „Ich habe Mist gespielt im Finale, wirklichen Mist. Ich kann mir nur selbst die Schuld geben“, sagte „Mighty Mike“. Zweiter zu sein, das sei für ihn „nichts“.



Siegglähe: Rob Cross mit dem EM-Pokal. FOTO: IMAGO/DAGVID GEIEREGGER/GEPA PICTURES

EISHOCKEY

Neuzugang für die Falken-Offensive

BRAUNLAGE. Die Harzer Falken sind noch einmal auf dem Transfermarkt aktiv geworden. Mit Paktin Hassani konnte ein junger Stürmer verpflichtet werden. Der 19-jährige Afghane, der auch die tschechische Staatsbürgerschaft besitzt, wird schon am heutigen Freitag für die Harzer Falken auf Torejagd gehen können. Hassani wurde im Nachwuchsbereich des VSK Technika Brno (Tschechien) ausgebildet und lief vergangenes Jahr für die DNL3-Mannschaft der Kassel Huskies auf. Dort gelangen ihm in fünf Spielen fünf Tore und fünf Vorlagen. Aktuell ist Hassani auch in der DNL3 Mannschaft der Kassel Huskies aktiv und wird zusätzlich für die Harzer Falken auflaufen. *bo*

FUSSBALL

A-Jugend Kreisliga St. 1

1 JSG Seesen	5	19:5	9
2 VfL Salder	3	7:4	9
3 JSG im Innerstetal	4	8:6	7
4 FC Rhüden	3	15:6	5
5 JSG Goslar II	4	6:13	3
6 FC Othfresen	5	6:27	1

B-Jugend Kreisliga St. 1

1 Bruchmacht./TSV SZ	6	33:4	18
2 VfL Salder	6	40:2	16
3 JSG Seesen	7	23:23	12
4 SV GA Gebhardshagen	5	19:6	9
5 KSV Vahdet Salzgitter	4	17:6	7
6 FC Othfresen	5	11:24	6
7 JSG Oker/Harlingerode	5	12:38	6
8 JSG SC U Salzgitter III	6	15:29	3
9 TuS Clausthal-Zellerf.	6	18:33	3
10 JSG Langelsch./Neiletal	4	6:29	0

C-Jugend Kreisliga St. 1

1 TuS Clausthal-Zellerf.	6	53:15	15
2 JSG Schladen/Gielde	5	34:3	15
3 FC Othfresen	5	31:9	13
4 JSG Seesen	6	26:12	9
5 JSG Radautal	5	24:19	5
6 JSG Hees	3	9:25	1
7 JSG Goslar II	5	4:31	0
8 JSG Oker/Harlingerode	5	2:69	0

D-Jugend Kreisliga St. 3

1 JSG Goslar	4	44:0	12
2 JSG Seesen	4	17:15	9
3 TSG Bad Harzburg	4	21:18	6
4 TuS Clausthal-Zellerf.	4	12:26	6
5 FC Rhüden	4	12:15	3
6 SC 18 Harlingerode	4	7:39	0

D-Jugend Kreisliga St. 4

1 JSG Langelsheim	5	30:4	13
2 JSG Harly	4	13:1	10
3 JSG Goslar II	3	5:6	3
4 TSG Bad Harzburg II	4	3:15	3
5 JSG Seesen II	4	1:26	0

E-Jugend Kreisliga St. 1

1 JSG Goslar	4	49:10	12
2 SC 18 Harlingerode	4	37:9	12
3 SV Engelage/Bilderlahe	6	34:28	9
4 JSG Hees	4	16:21	6
5 TuS Clausthal-Zellerf.	5	7:34	3
6 JSG Seesen	5	6:47	0

E-Jugend Kreisliga St. 2

1 JSG Langelsheim	5	56:11	15
2 JSG Goslar II	5	51:11	13
3 TSG Bad Harzburg	5	43:21	10
4 FC Rhüden	5	25:25	6
5 VfL Oker	6	23:25	6
6 SC 18 Harlingerode II	5	18:34	3
7 SV Engelage/Bilderlahe II	5	2:81	0

Ü40 Kreisliga HI

Bockenem 07 - Beth./Eddingh.	4:0
SV Alfeld - Germ. Ochters.	2:3
SG Sorsum/Emm. - SV Neuhof	1:4
TSV Deinsen - SC Itzum	8:1

1 SV BW Neuhof	7	21:12	15
2 TSV Deinsen	6	23:5	13
3 SG Sorsum/Emm.	7	14:13	13
4 SV Alfeld	7	17:10	12
5 Bockenem 07	6	15:7	10
6 SC Itzum	7	11:25	9
7 Germ. Ochters.	7	14:20	6
8 Beth./Eddingh.	7	2:25	0

FC Seesen freut sich über Zuwachs im Jugendbereich

Fußball: Jugendliche profitieren vom neuen Kunstrasenplatz



Die Jugend des FC Seesen ist auf einem guten Weg. Die A-Jugend, hier eine Aufnahme vom Vorbereitungsturnier, hat bisher neben zwei Niederlagen auch drei Siege feiern können. FOTO: Daniel Hinz

SEESSEN. Trotz Corona-Krise sieht sich der Kernstadt-Fußballverein FC Seesen auf einem guten Weg. Die Mitgliederzahl stieg im Jugendbereich deutlich an – seit der Sommerpause sind über 30 Mitglieder dazu gekommen. Dies bekräftigt natürlich die Verantwortlichen, die die Gründe dafür hauptsächlich in der guten Trainingsarbeit sieht. Sicher spielt auch der nagelneue Kunstrasenplatz eine wichtige Rolle, denn gerade für die bevorstehenden Wintermonate sind gute Trainingsbedingungen unheimlich wichtig. Der FC Seesen hat für sich daher entschieden, die Pflege- und Unterhaltungskosten, auch wenn es von Seiten der Stadt keine Zuschüsse gibt, nicht an die „eigenen“ Kinder oder die anderen Vereinen der JSG oder Gastspieler weiterzugeben.

Seit einigen Jahren arbeitet man sehr erfolgreich mit dem MTV Bornhausen zusammen. Unter dem Namen „JSG Seesen“ gehen aktuell acht Jugendmannschaften auf Punktjagd. Gerade im Bereich A- und B-Jugend gibt es immer weniger Mannschaften. Darum ist man schon ein wenig stolz darauf, in beiden Bereichen eine Mannschaft ins Rennen schicken zu können. Die Ergebnisse der ersten Spiele zeigen zudem, dass diese absolut konkurrenzfähig sind.

Bei der B-Jugend erweist sich die Verpflichtung von Georges Mikhael als Trainer, als absoluter Glücksgriff. Zusammen mit seinem Co-Trainer Angelo Castro schafft er es immer wieder, die Jungs mit modernen Trainingseinheiten und einer gesunden Mischung aus Spaß und Anspannung zu motivieren. Die Trainingsbeteiligung ist sehr gut und macht dementsprechend Spaß. In diesen Genuss kommen übrigens auch einige Gastspieler der JSG Seesen Süd, die aufgrund von Personalmangel keine eigene Mannschaft ins Rennen schicken konnte. Die Jungs aus Münchhof, Kirchberg und Herrhausen, haben sich schon sehr gut in die Mannschaft integriert und fühlen sich pudel-

wohl.

Bei der A-Jugend des FC wird aber mindestens genauso gut gearbeitet wie in der B-Jugend. Verantwortlich sind dort Christoph Vater als Trainer und Alexander Bause als Co-Trainer. Auch sie schaffen es Woche für Woche eine gute Trainingsbeteiligung zu halten und entsprechend gut sind die Leistungen, die die „jungen Wilden“ auf den Platz bringen. Das Team besticht durch Zusammenhalt und Athletik und hat einige sehr gute Techniker in ihren Reihen.

Da wo die „Großen“ schon sind, wollen die „Kleinen“ natürlich auch mal hin. Darum sind für die Jüngeren beim FC Seesen die Weichen bereits

gestellt. In allen Mannschaften sind qualifizierte Trainer und Betreuer vorhanden, so dass jeder Spieler individuell gefördert und gefordert wird, um sich weiterzuentwickeln. Die C-Jugend wird von zwei ganz erfahrenen Trainern betreut. Matthias Habekost und Andreas Heindorf geben ihren großen Erfahrungsschatz aus ihrer langjährigen aktiven Zeit an ihre Schützlinge weiter. Auf ein Trainerteam von drei Trainern kann die 1. D-Jugend bauen. Enrico Borck, Kevin Doelfs und Noah Bartelt betreuen das Team nun schon einige Jahre und haben so eine Mannschaft aufgebaut, die gut aufeinander abgestimmt ist. Ein echtes Seesener Urgestein

triniert die 2. D-Jugend, nämlich Karsten Brünig. Er hat schon so gut wie alle Jugendmannschaften in Seesen trainiert und weiß so natürlich ganz genau, worauf es ankommt. Auch hier zahlen es ihm seine Jungs durch eine hohe Trainingsbeteiligung und starken Zusammenhalt zurück. Olaf Schrader kümmert sich um die Belange der E-Jugend. Hier liegt der Fokus deutlich mehr auf dem Spaß als auf dem Sportlichen. Schrader schafft es mit seinen Ideen, genau die richtige Mischung zu finden und so die jungen Spieler für den Fußball zu begeistern. Ganz ähnlich funktioniert es auch bei den jüngsten Mitglieder in der FC-

Familie. Die F- und G-Jugend werden von André Gigerl trainiert, unterstützt von Stefan Sander und Sebastian Meyer. Durch die Mischung aus Spaß und Wettkampf sind die Spieler mit großem Eifer Woche für Woche dabei.

Für den Verein ist es aber wichtig, den Fokus nicht nur auf das rein sportliche zu legen, sondern auch die Persönlichkeitsentwicklung zu fördern. Mit verschiedenen Aktionen und Maßnahmen wird gezielt auf Teambuilding und alles was dazu gehört, geachtet. Beste Trainingsmöglichkeiten gehören natürlich auch zu einem erfolgreichen Fußballverein. Der FC hat bekanntlich seit kurzem einen brandneuen Kunstrasenplatz, inklusive einer modernen LED-Flutlichtanlage, der allen Mannschaften zur Verfügung steht. So ist ein vernünftiges Outdoor-Training auch über die Wintermonate gewährleistet.

Der FC Seesen ist überzeugt von dem eingeschlagenen Weg und glaubt fest daran, dass auch in der Kernstadt Seesen weiterhin attraktiver Regionalfußball in Zukunft geboten wird. Bekräftigt werden die Verantwortlichen durch den erwähnten großen Zuwachs im Jugendbereich. Interessierte Kinder und Jugendliche können jederzeit zu einem Probetraining vorbeischauchen. Die Trainingszeiten können auf der Internetseite www.fcseesen.de eingesehen oder unter info@fcseesen.de erfragt werden. *me*

Hohe Niederlage für die B-Junioren

Nach dem hohen Sieg vom vergangenen Mittwoch, mussten die B-Jugendlichen des FC Seesen zwei Tage später bei Spitzenreiter JSG Bruchmachersen/TSV Salzgitter eine deutliche 11:0-Niederlage hinnehmen. Eine Woche zuvor war es bei der 0:2-Heimniederlage noch spannend gewesen, diesmal war der Seesener Nachwuchs chancenlos. „Der Sieg war auch in

der Höhe verdient. Wir sind überhaupt nicht ins Spiel gekommen und waren viel zu ängstlich in den Zweikämpfen“, berichtet Trainer Georges Mikhael. Schon zur Pause stand es 5:0 für die Heimelf, die auch im zweiten Abschnitt immer weitermachte. „Das wir so unterlegen sind, damit habe ich nicht gerechnet. Da müssen wir unsere Lehren draus ziehen.“ In der ersten Hälfte agierten

die Gastgeber häufig mit langen Bällen über die Abwehr, nach dem Seitenwechsel zeigte sie dann auch spielerische Klasse. Schon am kommenden Wochenende geht es für die JSG Seesen weiter. Es findet ein Nachholspiel gegen die JSG Oker/Harlingerode statt. Die Okeraner hatten am eigentlichen Spieltag keine Mannschaft zusammenbekommen. Mikhail bot ihnen darauf-

hin an, die Partie an einem anderen Zeitpunkt nachzuholen. Das wird nun am Sonnabend, ab 14 Uhr getan. Oker/Harlingerode konnte nach drei deutlichen Auftaktniederlagen zuletzt zweimal in Folge gewinnen, darf also auch nicht unterschätzt werden. Die JSG Seesen ist derzeit Dritter, hat aber auch die meisten Spiele aller Mannschaften in der Liga absolviert. *dh*

TSV-Reserve siegt in Göttingerode

Fußball: 3:1-Erfolg ist aber hart erarbeitet



Yanniss Nortmann im Tor der TSV-Reserve hatte in Westerode einen Glanztag erwischt und ließ nichts anbrennen.

MÜNCHEHOF. Die Reserve des TSV Münchhof hat in einem kampfbetonten Spiel in Westerode einen verdienten 3:1-Erfolg gefeiert und die ansteigende Form sowie den vierten Tabellenplatz in der 2. Nordharzklasse bestätigt. Der TSV II ist damit an diesem Wochenende das einzige Team des Vereins, das überzeugen und punkten konnte, während die „Erste“ in der Bezirksliga und das Ü40-Team enttäuschten.

TSV-Spielertrainer Artur Renner sprach von keiner leichten Geburt. Aber sein Team habe in einem kampfbetonten Spiel Charakter bewiesen und eine enge Partie für sich entschieden. Die TSVer zeigten großen Willen

und Einsatzbereitschaft und hatten mit Yanniss Nortmann einen überragenden Schlussmann, der einen Glanztag erwischt hatte und nichts anbrennen ließ. Die TSVer ließen mehrere gute Torchancen unverwertet, so dass es zur Pause nur 1:0 durch den Treffer von Goalgetter Mathias Siegert (7.) stand.

Nach dem Wechsel hatten die Gäste weitere Torchancen, die aber zunächst nichts Zählbares einbrachten. In der 59. Minute eroberte sich Simon Kobbe das Leder und schoss zum 2:0 für die TSVer ein. Westerode blieb kampfstark und hatte nach Fehlern in der TSV-Abwehr die Chance zum 2:1, die Andric Nortmann mit großem Ein-

satz, allerdings elfmeterwürdig, verhinderte. Der Strafstoß führte zu einem ungünstigen Zeitpunkt zum 2:1-Anschlusstreffer. Die TSVer standen nun wieder besser und ließen nicht mehr viel zu. Mit seinem zweiten Treffer in der 77. Minute sorgte der agile Mathias Siegert für die Entscheidung. Damit ist die TSV-Reserve in dieser Saison auf einem guten Weg. *ki*

TSV Münchhof: Yanniss Nortmann – Sebastian Warnecke, Sven Holzenleuchter, Artur Renner, Ulf Kniesch, Simon Kobbe, Toni Henneberg, Tom Mönlich, Andric Nortmann, Wolf Harlos, Mathias Siegert. Eingewechselt wurden Malte Schnell, Yannic Requadt und Marvin Gerke.

Kandidaten für Ehrenamtspreis

SEESSEN. Noch bis zum 31. Oktober haben die Fußballvereine im Fußballkreis Nordharz die Möglichkeit, Kandidaten für den „DFB-Ehrenamtspreis“ sowie für den Wettbewerb „Fußballhelden“ zu melden. Kreisehrenamtsbeauftragter Hans-Joachim Schmalstieg bittet daher noch einmal die Vereine um Meldung von geeigneten Kandidaten aus ihrem Verein. Besonders reizvoll ist auch die Meldung „Fußballhelden – Aktion Junges Ehrenamt“. Dabei winkt dem Kreissieger im kommenden Jahr eine fünf-tägige Bildungsreise nach Spanien. Die digitalen Bewerbungsunterlagen sind unter: www.dfb.de/ehrenamt/erkennung/bewerbungsunterlagen/ zu finden. *red*

IN KÜRZE

Rehunfall auf K 58 am Montagmorgen

BILDERLAHE. Ein 51-jähriger Seesener befuhr am Montagmorgen um 6.25 Uhr mit seinem Auto die K 58 von Bilderlahe in Richtung Engelage und kollidierte mit einem querenden Reh, das vor Ort verendete. Am Auto entstand Sachschaden in Höhe von rund 1.500 Euro. *uk*

Katalysator von Auto entfernt

SEESSEN. Ein bislang unbekannter Täter entwendete mittels eines Schneidwerkzeuges den Katalysator eines parkend abgestellten Autos. Das Fahrzeug stand auf dem Pendlerparkplatz bei Engelage an der B 243. Die Tat ereignete sich in der Zeit vom Freitag, 15., um 16 Uhr bis zum Sonntag, 17. Oktober, um 19 Uhr. Schon vor geraumer Zeit wurde hier ein Katalysator von einem Fahrzeug abgesägt. Hinweise nimmt die Polizei unter der Telefonnummer (05381) 9440 entgegen. *uk*

Einbruch in den Kita Münchehof

MÜNCHEHOF. Ein unbekannter Täter gelangte am vergangenen Wochenende, genauer gesagt zwischen Freitagnachmittag um 17 Uhr, und Montagmorgen um 6.15 Uhr, auf bislang unbekannte Weise in die Kindertagesstätte in Münchehof, brach dort eine Bürotür und zwei darin befindliche Schränke auf. Zu einem Diebstahl kam es nicht. Hinweise nimmt die Polizei unter der Telefonnummer (05381) 9440 entgegen. *red*

Versammlung mit Neuwahlen

SEESSEN. Zur Jahreshauptversammlung lädt der Partnerschaftsverein Seesen – Montecorvino am Donnerstag, 21. Oktober, um 19 Uhr in das Restaurant „Dolce Vita“ in die Jacobsonstraße ein. Auf der Tagesordnung steht die Wahl des gesamten Vorstandes bestehend aus dem 1. Vorsitzenden, dem Stellvertreter, dem Schatzmeister und dem Schriftführer. Natürlich sind auch weibliche Besetzungen der Posten möglich. Vorsitzender Manuel Röttger hofft auf eine gute Beteiligung. Es gilt die 3G-Regelung mit Maskenpflicht und Kontaktnachverfolgung. *uk*



Der neugewählte Vorstand des TC Blau-Gold Seesen mit von links Konrad Kunze, Maike Woltmann, Andrea Oelhoff, Ina Zimmermann und Fabia Marquardt.

Vorstandswahlen beim TC

Jahreshauptversammlung beim Tanzclub Blau-Gold Seesen durchgeführt

SEESSEN. Nachdem die Mitgliederversammlung im letzten Jahr aufgrund der Corona-Pandemie abgesagt werden musste, wurde nun die Versammlung für die Jahre 2019 und 2020 unter Einhaltung der Corona-Abstandsregeln nachgeholt. Während der Mitgliederversammlung im Großen Saal des Jacobson-Hauses berichtete die Präsidentin Andrea Oelhoff ausführlich von den doch

sehr eingeschränkten Unternehmungen und Veranstaltungen, hier ist insbesondere das Engagement des Trainers Frank Niestroj hervorzuheben, der die Vereinsmitglieder im „Zoom“-Training weiterhin unterrichtet hat. Dies war eine willkommene Abwechslung im Lockdown.

Bei der Neubesetzung des Vorstandes konnten Andrea Oelhoff (Präsidentin), Konrad Kunze (Vize-Präsident), Fabian

Marquardt (Kassenwart) und Jana Grotelüschen (Jugendwart) in ihren Ämtern bestätigt werden. Nach dem Rücktritt des Sport- und Pressewarts und des Schriftführers waren die Positionen neu zu besetzen. Hier konnte erfreulicherweise Maike Woltmann als Sport- und Pressewart gewählt werden und Ina Zimmermann übernahm das Amt des Schriftführers.

In den Mitgliederrat wurden

Uwe Nebel, Anja Setzepfand-Herzog, Ismail Giannattasio gewählt. Als Kassenprüfer wurden Daniel Liwicki, Ilona Philipps und Joachim Rohkamm gewählt.

Als Dankeschön für seine langjährige Tätigkeit als Schriftführer erhielt Horst Engelhardt von der Präsidentin Andrea Oelhoff ein Präsent überreicht.

Einen besonderen Applaus

erhielt Günter Altenhoff (in Abwesenheit), der nach 34 Jahren Vorstandsarbeit diesen verlässt. Per Telefon überbrachte Andrea Oelhoff ihm die besten Grüße.

Fabian Marquardt legte das Zahlenwerk des Vereines offen. Die Zahlen sind trotz Pandemie positiv ausgefallen. Nach zwei Stunden konnte die Versammlung erfolgreich geschlossen werden. *oel*



Trainer Frank Niestroj und Vorsitzende Andrea Oelhoff, die ein Präsent überreichte.



Maike Woltmann erhielt ebenfalls ein Dankeschön für ihre Unterstützung beim Training.



Präsidentin Andrea Oelhoff im Gespräch mit Günter Altenhoff.

Kinder der Grundschule Münchehof freuen sich über Spende der „Schatzkiste“

Drei vollgepackte Kisten mit Spielen und Puzzeln übergeben

MÜNCHEHOF. Jetzt im Herbst müssen die Ganztags- und Betreuungskinder an der Grundschule Münchehof wieder häufiger in den Räumen der Schule beschäftigt werden, weil das beliebte Spielen auf dem Schulhof aufgrund des schlechteren Wetters nicht immer möglich ist. Dabei sind Gesellschaftsspiele und Puzzles eine gute Abwechslung. Deshalb freuten die Kinder sich auch sehr, als die pädagogische Mitarbeiterin Jutta Bernsdorf kurz vor den Herbstferien drei vollgepackte Kisten mit Spielen und Puzzeln aus der „Seesener Schatzkiste“ mitgebracht hat. Dank der großzügigen Spende wird in den kommenden Herbst- und Wintermonaten in den Betreuungsgruppen sicherlich keine Langeweile aufkommen. Die Grundschule Münchehof bedankt sich ganz herzlich beim Team der Schatzkiste für die tolle Unterstützung! *red*



Große Freude bei den Münchehöfer Schulkindern über die unverhoffte Spiele-Spende der Seesener Schatzkiste.

Redaktion

Der direkte Draht zu ihrer Tageszeitung »Beobachter«



Ulrich Kiehne

Sie haben Fragen, Anregungen oder wichtige Mitteilungen für unsere Lokalredaktion? Dann rufen Sie mich bitte an unter der Telefonnummer (05381) 93 65 17 oder schreiben Sie mir einfach eine E-Mail an kiehne@seesener-beobachter.de

Kalenderblatt



Ereignisse

1813: Die Völkerschlacht bei Leipzig während der Befreiungskriege endet mit der entscheidenden Niederlage Napoleons Bonapartes und dem Einmarsch der verbündeten preußischen und russischen Truppen in Leipzig.

1872: In New South Wales wird von den Goldsuchern Beyers und Bernhardt Holtermann in der Star of Hope Mine ein Goldklumpen entdeckt. Holtermanns Nugget wiegt 214,32 kg und ist der bisher weltweit größte gefundene Quarzgoldbrocken, der ca. 3000 Unzen Gold enthält.

1959: Die erste Diskothek Deutschlands wird gegründet, der Scotch-Club.

1990: In der Münchberger Senke der BAB 9 bei München ereignet sich einer der schlimmsten Verkehrsunfälle Deutschlands. Plötzlich auftretender Nebel führt zur Massenkollision von 121 Fahrzeugen, was 10 Tote und 122 Verletzte forderte. Der Unfall führt zum Bau einer Talbrücke.

Geburtstage

1969: Dieter Thoma, deutscher Skispringer

1933: John le Carré, britischer Schriftsteller

1975: Hilde Gerg, deutsche Skirennläuferin

1983: Christin Muche, ehemalige deutsche Bahnradsportlerin. 2006 wurde sie Weltmeisterin im Keirin.

Weihnachtlicher Nachmittag statt Weihnachtsmarkt in Rhüden

Die Organisatoren wollten nicht einfach alles absagen / An diesem Tag ist einiges vorgesehen

RHÜDEN. Die Entscheidung ist gefallen. Am vergangenen Donnerstag kamen 25 Personen im Rhüden Martin-Luther-Haus zusammen, um über den diesjährigen Weihnachtsmarkt zu diskutieren. Der Organisator des kirchlichen Marktes, Robert Michel, dankte den Interessierten für ihre positive Mitwirkung bei der Entscheidungsfindung, die sich in diesem Jahr verschärften Bestimmungen des Landes Niedersachsen gegenübersteht. Schon gleich zu Beginn der Sitzung konnte der Kirchenvorstand gemeinsam mit Pfarrer Johannes Koch sehr rasch die bedauernden Grenzen aufzeigen, die in diesem Jahr ein unbeschwertes Marktgeschehen, das in den vergangenen Jahren zum Merkmal des Rhüden Weihnachtsmarktes gehörte, unmöglich oder doch nur äußerst schwierig umsetzbar machen. Nach eingehender Diskussion stand dann



Für den 11. Dezember ist geplant, dass um 17 Uhr das Christkind die Kinder in der Kirche beschenkt. Anschließend wird die Krippe auf dem Altar aufgebaut.

FOTO: Archiv Koch

aber das einhellige Ergebnis fest: Es wird in diesem Jahr nur einen Weihnachtskaffee im Martin-Luther-Haus geben, und zwar mit der 2G-Regel.

Heißt, nur Genesene und Geimpfte dürfen daran teilnehmen. Allerdings werden dabei fünf kleine Stände aufgebaut, die Kleinkunst anbieten werden.

Diese Kaffeetafel richtet der Förderkreis der Rhüden Grundschule aus. Doch das ist noch nicht alles. In der Über-

sicht gestaltet sich der Nachmittag, wie folgt: 14 Uhr gibt es eine adventliche Andacht mit Chormusik in der St.-Martini-Kirche. Anschließend folgt dann die Kaffeetafel im Martin-Luther-Haus. Um 17 Uhr beschenkt das Christkind die Kinder in der Kirche und es wird die Krippe auf dem Altar aufgebaut. Den klingenden Abschluss bietet gegen 18 Uhr der Musikverein mit adventlicher und weihnachtlicher Blasmusik in der Kirche. Der Abend klingt dann gegen 18.30 Uhr aus. Im Außenbereich wird in diesem Jahr also leider nichts stattfinden.

Der Termin bleibt übrigens wie geplant. Heißt, den 11. Dezember können sich alle schon einmal im Kalender vormerken. Im Martin-Luther-Haus kommt, wie bereits erwähnt, an diesem Tag die 2G-Regel zur Anwendung, in der Kirche gelten – wie bisher – die landeskirchlichen Bestimmungen für Gottesdienste. JK



Großer Andrang bei Kathrin Wacker und Lauren Lüs.



Auch Familie Zisser aus Münchehof machte beim Premieren-Flohmarkt mit.

Garagen-Flohmarkt: Viele machten mit

In Münchehof waren am Wochenende 20 Garagen geöffnet / Premieren-Veranstaltung war ein voller Erfolg

VON ULRICH KIEHNE

MÜNCHEHOF. Ein Garagen-Flohmarkt ist ein Flohmarkt, der auf dem eigenem Grundstück stattfinden kann. Manche veranstalten diesen Flohmarkt auch in ihrer Garage, daher der Begriff Garagen-Flohmarkt. Die Vorteile liegen auf der Hand: man braucht für den eigenen Garagen-Flohmarkt keine Standgebühr bezahlen, die auf einem echten Flohmarkt sicher fällig wäre. In

Münchehof fand am vergangenen Wochenende eine Garagen-Flohmarkt-Premiere statt. Rund 20 Händlerinnen und Händler hatten in ihrem Haushalt aufgeräumt. Dinge, die man selbst nicht mehr benutzt, aber die zu schade sind, um sie wegzuschmeißen, kommen so zum Vorschein.

Gut erhaltenes Kinderspielzeug, Puppen oder Lego sowie Kinderbekleidung gehören mit zu den beliebtesten Sachen auf dem Flohmarkt, da Kinder im-

mer sehr schnell aus den Kleidungsstücken herauswachsen oder das Spielzeug leid sind und daher schöne Schnäppchen auf dem Flohmarkt gemacht werden können. In Münchehof gab es das natürlich alles. Auf einem Flyer konnten sich die Besucher vorab informieren, was in der jeweiligen Garage zum Kauf angeboten wurde. Ob Mode für Babys, Kinder oder Erwachsene, Dekoration, Elektronik, Spielzeug, Bücher, Geschirr,

Möbel oder oder oder. Es war schon spannend, die einzelnen Garagenstände anzusteuern und sich teils überraschen zu lassen, was nicht alles zum Verkauf angeboten wurde. Die Idee ging also auf. „Das ist richtig gut gelaufen“, berichtet Maria Schuster vom Organisatorinnenteam im Nachgang der Veranstaltung. Gemeinsam mit Claudia Grotelüschen und Katharina Michels hatte sie den Flohmarkt in Münchehof vorbereitet. Das Wetter habe

mitgespielt und alle Flohmarkt-Standbetreiber hätten gut verkauft. Auch die angebotenen Artikel hätten das Interesse der Besucher bekommen, diese wiederum seien größtenteils von außerhalb gekommen. „Ich habe nur positives Feedback bekommen“, so Schuster. Im kommenden Jahr soll daher nach der Premiere der nächste Garagen-Flohmarkt stattfinden. Dann wahrscheinlich bereits im Frühjahr oder im Sommer.



Kinderspielzeug und Bücher gab es zuhause.



Edle Bestecke, dekorative Teller und mehr. Antiquitätensammler kamen auf ihre Kosten.

Beobachter

Seesener Tageszeitung Rhüden Tagblatt
Herausgeber:
Verlag Seesener Beobachter GmbH
Der Seesener Beobachter ist Partner im Redaktionsnetzwerk Deutschland (RND)
Chefredakteur Zentralredaktion:
Marco Fenske
Mitglieder der Zentralredaktion:
Dany Schrader, Christoph Maier
Lokalredaktion:
Ulrich Kiehne (Leitung)
dienstlich (0 53 81) 93 65-17
Verlagsleitung: Antonio Mateo
Anzeigenleitung: Antonio Mateo
Zustell- und Vertriebsservice
ZS GmbH & Co. KG (0 53 81) 93 65-15
Abo-Service (0 53 81) 93 65-0
Verlag: H. Hofmann GmbH & Co. KG
38723 Seesen - Lautenthaler Straße 3
38712 Seesen - Postfach 12 52
Telefon (0 53 81) 93 65-0
Fax (0 53 81) 93 65 1326
E-Mail: anzeigen@seesener-beobachter.de
Internet: www.beobachter-online.de
Geschäftsführung: Kristiane Rüttgerodt
Druck:
Heinrich Rüttgerodt GmbH & Co. KG, Einbeck
Erscheinungsweise wöchentlich morgens. Bezugspreis monatlich durch Zusteller 32,70 €; durch die Post 34,70 € (inkl. Zustell-, Versandkosten und 7 % MwSt.) und durch Abholer 30,60 €, für E-Paper-Abonnenten 22,90 € (inkl. 7 % MwSt.). Die Rechnungsstellung erfolgt jeweils am Monatsanfang. Abbestellungen schriftlich beim Verlag bis zum 20. des Vormonats. Bei Nichtlieferung ohne Verschulden des Verlages, höherer Gewalt oder Störung des Arbeitsfriedens kein Entschädigungsanspruch. Für unverlangt eingesandene Manuskripte, Bilder und Bücher wird keine Gewähr übernommen. Rücksendung nur, wenn Rückporto beiliegt. Regelmäßige wöchentliche Beiträge: rv-Programm.
Anzeigen nach Preisliste Nr. 53 vom 01.01.2021.
Erfüllungsort und Gerichtsstand: Seesen

Tipps zum Ölwechsel

Frank Limberg, Leiter der TÜV NORD-Station in Seesen gibt wichtige Informationen zum Motoröl

SEESSEN. Wann der richtige Zeitpunkt für einen Ölwechsel ist, lässt sich pauschal nicht sagen. Die Vorgaben unterscheiden sich je nach Hersteller und Fabrikat, sodass häufig die jährliche Inspektion zur Vorbereitung auf den Herbst und Winter als Anlass genommen wird, wenn der Wechsel ohnehin bald fällig ist. Warum aber ist das so wichtig? Welches Öl ist das Richtige? Und was ist zu tun, sollte sich ein Fleck unter dem Fahrzeug bilden?

Damit Verschleiß keine Chance hat

Der Motor besteht aus vielen beweglichen Teilen. Reiben diese direkt aneinander, kann es zu Schäden und Verschleiß kommen – zum Beispiel durch Überhitzung. „Dank des Motoröls wird diese Reibung verhindert und der Motor gekühlt. Zudem dient es als Reinigungsmittel, denn während der Motor in Betrieb ist, können Metallspäne entstehen. Diese kleinen Schmutzpartikel werden durch das Öl gebunden und über den Filter entfernt“, so Frank Limberg. Nur wenn das Motoröl und die hinzugefügten Zusatzstoffe nicht abgenutzt sind, kann es seine Aufgaben erfüllen.

Der perfekte Zeitpunkt

Wie oft das Öl gewechselt werden muss, ist abhängig vom Fabrikat sowie der Nutzungsintensität und lässt sich den Fahrzeugpapieren entnehmen. Hier ist es zweckmäßig, den Empfehlungen des Herstellers zu folgen. Sie unterscheiden zwischen einem festen und einem dynamischen Ölwechselintervall: nach Laufleistung und Zeitraum. Demnach ist ein

Wechsel in der Regel entweder nach bis zu 40.000 gefahrenen Kilometern (bei Diesel-Motoren bis zu 50.000 Kilometern) oder nach zwei Jahren erforderlich. Limberg rät: „Ist der Motor jedoch starken Belastungen ausgesetzt, zum Beispiel durch viele Kurzstreckenfahrten, sollte man das Intervall verkürzen. Hier kann es ratsam sein, einmal im Jahr oder nach 15.000 Kilometern das Öl zu tauschen.“

Zusätzlicher Tipp: Es empfiehlt sich, den Ölstand alle 1.000 Kilometer zu prüfen.

Herstellerfreigabe beachten

Die Auswahl ist umfangreich. Welches Getriebeöl geeignet ist, steht in der Betriebsanleitung des Wagens. Grundsätzlich ist zu empfehlen, sich an die Herstellervorgaben zu halten, da sonst die Garantieansprüche verfallen können. „Wer sich daran hält, ist auf der sicheren Seite, ein Öl mit passender Viskosität zu verwenden.“

Sie gibt die Zähflüssigkeit bei einer bestimmten Temperatur an, sagt aber zunächst einmal nichts über die Qualität aus“, erklärt der TÜV-Experte. Während Motoröl mit hoher Viskosität höheren mechanischen Belastungen standhalten kann, fließt solches mit geringer Viskosität und lässt sich somit leichter durch den Motor transportieren. Um die beste Fahrzeugleistung zu erzielen, lohnt sich also der Blick in die Betriebsanleitung.

Pfütze unter dem Auto?

Wer einen Fleck unter seinem Fahrzeug feststellt, denkt meist sofort an Ölverlust. Das muss aber nicht immer der Fall

sein. Da es sich dabei auch um Getriebeöl, Hydrauliköl der Servolenkung, Bremsflüssigkeit, Kraftstoff oder Kühlwasser handeln kann, ist es zunächst wichtig, herauszufinden, ob es sich tatsächlich um Motoröl handelt.

Limberg benennt die Unterschiede: „Man kann die verschiedenen Flüssigkeiten recht gut auseinanderhalten. Motoröl ist schwarz und riecht sehr unangenehm, während das Öl des Handschaltgetriebes meist gelblich ist. Hydrauliköl wiederum ist eher rötlich“. Bremsflüssigkeit zeichnet sich durch eine bräunliche oder grünliche Färbung, einen auffälligen Geruch sowie die Lage des Flecks in der Nähe eines Rades aus.

Diesel lässt sich wiederum an der öligten Konsistenz und der leichten Braunfärbung erkennen, während der stechende Geruch und das regenbogenartige Schimmern auf Benzin hinweisen. Das Kühlmittel lässt sich schließlich anhand eines süßlichen Geruchs, seiner leicht schmierenden Eigenschaften und der bunten Färbung identifizieren. Konnte die Flüssigkeit bestimmt werden, steht nun die Suche nach dem Leck an.

Es ist sinnvoll, das Fahrzeug und wenn nötig auch den Motor auf das Gründlichste zu säubern, um eine mögliche Beschädigung nicht zu übersehen. Aber auch mithilfe von Kontrastmittel und einer UV-Lampe kann sie aufgespürt werden. Ist man sich unsicher bei der Suche, kann auch direkt eine Werkstatt aufgesucht werden, die dann im Anschluss den Schaden auch behebt. red



Häufig wird die jährliche Inspektion zur Vorbereitung auf den Herbst und Winter als Anlass genommen, einen Ölwechsel durchzuführen. Warum aber ist ein Ölwechsel so wichtig und welches Öl ist das Richtige? Der TÜV NORD Seesen gibt wichtige Informationen zum Thema. FOTO: TÜV NORD/iStock LeventKonuk

Harzklub Seesen wandert um den Wohldenberg

Ilsemarie Müller nimmt Anmeldungen entgegen

SEESSEN. Die Seniorenwanderer des Harzklub-Zweigvereins Seesen fahren am Donnerstag, 21. Oktober, zum Wohldenberg bei Sillium. Die Teilnehmer treffen sich um 13 Uhr wie immer an der Landesbahn. Hier werden Fahrgemeinschaften gebildet zur Fahrt zum Wanderparkplatz beim Wohldenberg. Es ist eine

leichte Rundwanderung von vier Kilometern durch den Baumlehrpfad mit schönem alten Baumbestand. Die Strecke kann auf zwei Kilometer gekürzt werden, für die zweite Senioren-Wandergruppe. Die Einkehr ist in Sillium vorgesehen.

Es gibt Kaffee und Kuchen beim Gasthof Kollmanns.

Wanderführer sind Manfred Gomolak und Jürgen Salewski.

Wegen der Auflage in der Corona-Zeit muss nochmals darauf hingewiesen werden, die Teilnahme ist nur mit Anmeldung bei Wanderwartin Ilsemarie Müller unter der Telefonnummer (05183) 957201 möglich. red

Unsere SONDERTHEMEN im Okt./Nov. 2021

Bauen & Wohnen mit Garten im Herbst

Erscheinungstermin: BEO + BAW
Samstag, 23. Oktober 2021

Anzeigenschluss:
Mittwoch, 20. Okt. 2021, 16 Uhr



Service rund um Haus und Wohnung

Erscheinungstermin: BEO
Mittwoch, 27. Okt. 2021

Anzeigenschluss:
Montag, 25. Okt. 2021, 16 Uhr



Senioren heute

Erscheinungstermin: BEO + BAW
Samstag, 30. Okt. 2021

Anzeigenschluss:
Mittwoch, 27. Okt. 2021, 16 Uhr



Helfer in schweren Stunden

Erscheinungstermin: BEO & BAW
Samstag, 6. Nov. 2021

Anzeigenschluss:
Mittwoch, 3. Nov. 2021, 16 Uhr



Spezialisten rund ums Auto

Erscheinungstermin: BEO
Dienstag, 9. Nov. 2021

Anzeigenschluss:
Freitag, 5. Nov. 2021, 12 Uhr



Service rund um Haus und Wohnung

Erscheinungstermin: BEO
Mittwoch, 10. Nov. 2021

Anzeigenschluss:
Montag, 8. Nov. 2021, 10 Uhr



City-Shopping

Erscheinungstermin: BEO & BAW
Donnerstag, 11. Nov. 2021

Anzeigenschluss:
Dienstag, 9. Nov. 2021, 16 Uhr



Wolfram Marx (0 53 81) 93 65 - 16

Beatrix Reincke (0 53 81) 93 65 - 10

oder anzeigen@seesener-beobachter.de

damit der Tag gut anfängt!
Beobachter
Seesener Tageszeitung Rüdener Tageblatt

Lautenthaler Str. 3
38723 Seesen
Telefon 05381/9365-0

Rabenaus wundersame Erlebnisse



ÖFFENTLICHE EINRICHTUNGEN & ÖFFNUNGSZEITEN

Das Rathaus der Stadt Seesen ist heute von 8.30 bis 12 Uhr geöffnet. Vor dem Hintergrund der Corona-Pandemie ist der Zutritt auf **maximal acht Personen** beschränkt, die sich zunächst mit ihrem Anliegen an der Information anmelden müssen und anschließend im Wartebereich aufhalten können bevor sie

von dem jeweiligen Mitarbeiter abgeholt werden. Weiterhin besteht im Rathaus Maskenpflicht sowie die „Einbahnstraßen-Regelung“: Besucher betreten das Rathaus am Haupteingang und verlassen es in Richtung des Innenhofes. Um den Besucherverkehr möglichst gering zu halten, werden weiterhin

Kartons mit Gelben Wertstoffsäcken auf die Treppen des Rathauses gestellt. **Das Bürgerbüro** im Rathaus ist von 8 bis 16 Uhr geöffnet. **Die Stadtbücherei** ist heute von 15 bis 18 Uhr geöffnet. **Die „sehusa wasserwelt“** ist heute von 10 bis 21 Uhr geöffnet, die **Saunalandschaft** von 10 bis 21 Uhr (Frauen).

Stadtmarketing Seesen: Heute von 9 bis 12 Uhr (Jacobson-Haus) und nach Vereinbarung, Telefon (05381) 984177, geöffnet. **Sozialwerk Alte Linnenschule – Café-Linnentreff:** Heute von 9 bis 13 Uhr geöffnet. – **Kleiderstube:** Heute von 10 bis 12 Uhr geöffnet.

VEREINE UND ZUSAMMENKÜNFT

TSE Kirchberg: Heute, 18 bis 20 Uhr, „Irish Step Dance“, 20 Uhr, „Zumba“. Der **Minigolf-Platz** ist heute

von 13 bis 18 Uhr geöffnet. Letzter Einlass ist um 18 Uhr, die Runde kann selbstverständlich noch zuende

gespielt werden. **MTV Seesen: Orientierungslauf:** 18 bis 19 Uhr (HKB).

MTV Bornhausen: Heute von 19 Blasorchester, 19.30 bis 21 Uhr Bauchtanz „Esamara“ (DGH).

RHÜDEN

TSV Rhüden: Heute von 17.30 bis 18.30 Uhr „Fitness-Mix“ im „Haus der Vereine“. **Der RKV Pfeil Rhüden** trainiert heute in der Zeit von 16 bis 17 Uhr, 17 bis 18 Uhr, 18 bis 19 Uhr und von 19 bis 20 Uhr in der Sporthalle, Am Wiesenbruch.

HILFE & ZUFLUCHT

Weißer Ring: Kostenlose Hilfe für Kriminalitätsoffer. – Kontaktadresse: Günter Koschig, Uitschenkamp 7, Langelsheim 1, Telefon privat (05326) 3069, dienstlich (05321) 339-0.

Das Frauenhaus Goslar (Zuflucht, Schutz und Hilfe / telefonische und ambulante Beratung) ist rund um die Uhr unter der Rufnummer (05321) 306132 erreichbar.

Die Horizont-Hospiz-Initiative Seesen ist am heutigen Dienstag von 9 bis 11 Uhr sowie von 15 bis 17 Uhr unter dem Anschluss 0160-7580842 zu erreichen.

Al-Anon-Familiengruppe: Angehörige und Freunde von Alkoholikern treffen sich unter Einhaltung der Hygienevorschriften heute im ZEF www.Al-Anon.de.

WIR GRATULIEREN

WINDHAUSEN. Dieter Schwarze begeht heute seinen 77. Geburtstag. Heinz Harsche feiert heute seinen 75. Geburtstag.

Zitat des Tages

„Der Anfang ist die Hälfte des Ganzen.“

Aristoteles

Kulturforum Seesen „Florian Schroeder – Neustart“



Sonabend, 6. November, um 20 Uhr in der Aula im Schulzentrum St.-Annen-Straße 30 38723 Seesen

Ersatzvorstellung des ursprünglich für den 6. November 2020 geplanten Termins.

Es ist Zeit für einen Neustart – so sehr wie noch nie. Und zwar heute. Eigentlich schon gestern.

Aber da hatten wir keine Zeit.

Die Welt ist oft genug untergegangen, drehen wir sie einmal auf links! Florian Schroeder drückt den Reset-Knopf. An diesem Abend formatieren wir die Festplatte neu – jenseits von Weltuntergang und Erlösungsversprechen, jenseits von Hysterie und Gleichgültigkeit, jenseits von Gut und Böse. Reflexion statt Reflexe.

Ein Virus hat gezeigt, was das unerreichte Ideal von Millionen selbsternannter Influencer weltweit war: viral zu gehen, die Menschheit zu infizieren – ganz ohne Anstrengungen. Und jetzt? Der Neustart wird kleiner, aber nicht enger; vorsichtiger, aber nicht ängstlicher; regionaler, aber nicht nationaler. Oder kommt doch alles anders?

Neustart ist ein Abend in Masken – Schroeder setzt sie auf – nicht, um uns zu schützen vor Infektionen, sondern um uns zu impfen mit dem Wahnsinn. Denn in jedem Wahnsinn liegt eine Wahrheit und jede Wahrheit braucht eine Spur Wahnsinn.

Wenn alle „Game over“ rufen, setzt Schroeder auf Neustart.

Tickets ab 25,50 Euro erhältlich in der Geschäftsstelle des Seesener „Beobachter“.

Zu Ihrer Sicherheit und der weiteren Eindämmung des Coronavirus finden alle Veranstaltungen unter Einhaltung der aktuellen gesetzlichen Vorschriften statt: Die jeweiligen Veranstalterinnen und Veranstalter tragen Sorge, dass die Hygienemaßnahmen stets überwacht und eingehalten werden.

BERATUNG & BETREUUNG

Seesener-Tafel: Die Lebensmittelausgabe findet weiterhin statt. **AWO-Zentrum für Erziehungs- und Familienberatung** (Erziehungsberatung, Jugendberatung, Paarberatung, Mediation, Psychologische Diagnostik für Kinder, Schwangerschaftsberatung): Info-Telefon: (05381) 1063.

Sozialstation und Paritätisches Sozialzentrum: Informationen unter der Telefonnummer 948060. **Baumhaus gGmbH Seesen:** Informationen unter Telefon (05381) 980641. **Das Mehrgenerationenhaus** hat heute, unter den erforderlichen Hygieneregeln und Verhaltensmaßnahmen, von

9.30 bis 14.30 Uhr geöffnet. Für Besucher, Gäste und Mitarbeiter besteht bei jedem Besuch in der Einrichtung die Tragepflicht einer Mund-Nasen-Maske. Geschlossen bleibt weiter der MGH-Seniorentreff und die weiteren Angebote für die Zielgruppen, die zur Risikogruppe von COVID-19 gehören.

DIE „BEOBACHTER“-TV-TIPPS

München Mord: Kein Mensch, kein Problem

Dritter Fall des merkwürdigsten Ermittlerteams des ZDF.

Ein nackter toter Mann in einer Kiste in einem Hotelzimmer? Ein Sexunfall, meinen die Chefs. Die drei von der Mordkommission wittern anderes: Flierl, Neuhauser und

Schaller (Bernadette Heerwagen, Marcus Mittermeier und Alexander Held) dringen über den Freundeskreis des Toten in die Sphären der Diplomatie vor. Dort stoßen sie auf die arrogante Victoria Sokol (Marion Mitterhammer): Plant die Gesandte der Republik Kasan etwa mit ihrem Sohn Pawel (Dennis Moschitto) eine Straftat?

Sender ZDFneo
Beginn 20.15 Uhr

Das Sommerhaus der Stars – Kampf der Promipaare Teil 1

Wer beerbt Andreas und Caroro Robens, die „Vier Fäuste für Mallorca“ aus dem Vox-Stall? Wie im Vorjahr wird wegen der Corona-Pandemie auf dem Bauernhof in Bocholt gehaust. Kein Ponyhof: Nach den Erfahrungen

der Vorstaffel ist in der 6. Runde Zoff noch immer erwünscht. Nur wer zu stark pöbelt, fliegt. Auf Doppelmatratze, Hochbett oder Couch verteilen sich unter anderem Moderator Mola Adebisi und Adelina Zilai, Sissi Hofbauer („GNTM“) und Transgender-Model Benjamin Melzer.

Sender RTL
Beginn 20.15 Uhr

DER „BEOBACHTER“-TIPP

Vorlesespaß für die ganze Familie!

50 erste Vorlesegeschichten



Zauberhafte Illustrationen und kurze, kindgerechte Texte: Dieser Geschichtenschatz eignet sich bereits für die ganz Kleinen. 50 Märchen und Erzählungen entführen die Zuhörer in magische Welten.

Softcover
175 x 225 mm
512 Seiten

€ 9,99

Erhältlich beim

Beobachter
Lautenthaler Straße 3 · Seesen
Telefon: 0 53 81 / 93 65- 0

Öffnungszeiten:
Mo. - Fr. 8.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 16.30 Uhr · Samstag geschlossen

TESTZENTRUM

Die Firma PMH steht im Jacobson-Haus an folgenden Tagen für Testungen parat. **Montag von 13 bis 17 Uhr, Dienstag von 12 bis 17 Uhr, Donnerstag von 9 bis 15 Uhr, Freitag von 9 bis 14 Uhr sowie von 16 bis 19 Uhr, Sonnabend von 8 bis 14 Uhr, Sonntag von 9 bis 12 Uhr.**

In Rhüden ist die Corona-Teststation in den Räumlichkeiten

des ehemaligen städtischen Kindergartens im Johannisweg 21 eingerichtet. – Geöffnet ist die Station **montags von 6.30 bis 12 Uhr, mittwochs von 8 bis 12 Uhr und sonnabends von 8 bis 16 Uhr.** – Gebucht werden können Termine für Seesen und Rhüden rund um die Uhr online unter <https://coronatest.pm-harz.de> und über Telefon (05321) 6850815 oder 0175-8245673.



Sie alle standen bei der Jahreshauptversammlung der Feuerwehr Hahausen im Mittelpunkt. Die stellvertretende Samtgemeindebürgermeisterin Karin Rösler-Brandt übernahm unter anderem ein Teil der Ehrungen. Für Stefan Rühmann (rechts) war es die erste Jahreshauptversammlung als Ortsbrandmeister. FOTOS: Nils Lohmann

Hohe Feuerwehrauszeichnung für Jörg Rühmann

Abschiede, Beförderungen und Ehrungen prägten die Jahreshauptversammlung der Feuerwehr Hahausen

VON SYLVIA GEBAUER

HAAHAUSEN. Wegweisende Entscheidung, eine hohe Auszeichnung und Verabschiedungen. Die Jahreshauptversammlung der Feuerwehr Hahausen hatte eine ganze Menge zu bieten. Ein Stück weit war diese Versammlung auch historisch. Denn bekanntlich ist die Hahäuser Feuerwehr, wie alle anderen in der Samtgemeinde Lutter, ab dem 1. November eine Ortsfeuerwehr im Stadtgebiet Langelsheim. Den Status der Stützpunktfeuerwehr behält sie weiterhin, das unterstrich noch einmal Langelsheims Bürgermeister Ingo Henze im Rahmen seines Grußwortes.

Neuen Feuerwehrverein ins Vereinsregister eintragen

Historisch war diese Versammlung nicht nur aus dem Grund, sondern aus einem weiteren. Die Hahäuser Brandschützer haben nunmehr einen Feuerwehrverein. Dessen Eintragung ins Vereinsregister hatten sie an diesem Abend beschlossen. Für die Feuerwehren ist es ein gängiges Modell. Dem Verein obliegt unter anderem die ideale und materielle Unterstützung des Feuerwehrwesens, die zweckgebundene Verwendung für die Aus- und Fortbildung sowie die Anschaffung notwendiger Ausrüstungsgegenstände über den Standard der Samtgemeinde hinaus und die Unterstützung der Jugendfeuerwehr. Durch den Verein gibt es eine Veränderung im Kommando, dieses braucht quasi keinen Kassenwart mehr. Denn die Aufgabe obliegt dem Feuerwehrverein, genauer in der Person des neu gewählten Kassenwartes Jan Galuska. Zugleich ging bei der Feuerwehr auch eine Ära zu Ende. „Dirk Räge war fast

30 Jahre in der Funktion als Kassierer im Ortskommando tätig. Durch die Eintragung des Feuerwehrvereins war es der Wunsch von Dirk, das Amt in jüngere Hände abzugeben“, berichtete Ortsbrandmeister Stefan Rühmann. Er dankte Dirk Räge für die geleistete Arbeit.

Zugleich nutzte Stefan Rühmann die Jahreshauptversammlung, um seinen Vorgänger Ulf Gerbrich offiziell aus dem Kommando zu verabschieden und sich bei ihm für das Engagement zu bedanken. Für Ulf Gerbrich war es aufgrund der Corona-Pandemie kein einfaches, letztes Jahr, denn viele Dinge, wie die gewohnte Ausbildung, konnten so nicht stattfinden. Alternativen mussten sie finden, neue Dinge ausprobieren. „Ich danke Euch allen an dieser Stelle für die hervorragende Unterstützung in dieser Zeit“, nutzte Ulf Gerbrich die Chance. Denn erstmals seit der Braunkohlwanderung am 23. Februar 2020 sah er alle – Aktive, Altersabteilung und fördernde Mitglieder – in dieser Form wieder. Auch bei der Wahl von Stefan Rühmann konnte er damals nicht dabei sein, weil er Kontakt auf Arbeit zu einem Corona-Infizierten hatte und in Quarantäne geschickt wurde, berichtete er.

Zwei Mitglieder zusammen 99 Jahre aktiv

Verabschiedet aus der Einsatz- in die Altersabteilung wurden an diesem Abend der 1. Hauptfeuerwehrmann Lutz Räge – er war 48 Jahre Teil der Einsatzabteilung und davon mehr als 20 Jahre als Schriftführer im Ortskommando tätig – und Oberbrandmeister Jörg Rühmann. Er war insgesamt 51 Jahre Mitglied der Einsatzabteilung und bekleidete innerhalb der Wehr ver-



Der stellvertretende Kreisbrandmeister Andreas Hoppstock gratuliert Jörg Rühmann zu der hohen Auszeichnung.



Die stellvertretende Samtgemeindebürgermeisterin heftete Joachim Illers die Auszeichnung für 40 Jahre Mitgliedschaft an.



Fast 30 Jahre war Dirk Räge (links) als Kassenwart der Feuerwehr tätig. Mit der Gründung des Feuerwehrvereins gibt er die Aufgabe ab.

schiedene Funktionen. Der Hahäuser war unter anderem über zwölf Jahre als Ortsbrandmeister tätig und ist aktuell Gruppenführer der Altersabteilung. Zusammen kommen beide auf sage und schreibe 99 Jahre Engagement für die Feuerwehr Hahausen. „Im Namen der Ortsfeuerwehr möchten wir uns für die langjährige Einsatzbereitschaft bedanken“, betonte Ortsbrandmeister Stefan Rühmann.

Ehrennadel in Bronze des Landesfeuerwehrverbandes

Für Jörg Rühmann war dies nicht die einzige Würdigung an diesem Abend. Sein Engagement wurde mit der Ehrennadel in Bronze des Landesfeuerwehrverbandes Niedersachsen noch einmal explizit gewürdigt. Diese Verleihung oblag dem stellvertretenden Kreisbrandmeister Andreas Hoppstock, zusammen mit Gemeindebrandmeister Bernd Kerwien.

Großes Engagement zeigen auch die beiden weiteren Geehrten, die seit mittlerweile 40 Jahren der Feuerwehr Hahausen angehören. Der eine ist Brandmeister Joachim Illers, in der Wehr bekleidete er in der Vergangenheit diverse Funktionen, so beispielsweise die des Gruppenführers als auch von 2002 bis 2012 die Funktion des stellvertretenden Ortsbrandmeisters. Die zweite Ehrung ging an Hauptbrandmeister Bernd Kerwien, bekanntlich der amtierende Samtgemeindebrandmeister. Zuvor war er in der Feuerwehr Hahausen unter anderem stellvertretender Ortsbrandmeister.

Übrigens eine Premiere war es auch für Stefan Rühmann, es war seine erste Versammlung als Hahäuser Ortsbrandmeister.

IN KÜRZE

DRK Hahausen ehrt Mitglieder

HAAHAUSEN. Die Mitglieder des DRK-Ortsvereins Hahausen treffen sich am kommenden Sonnabend, 23. Oktober, zu ihrer Jahreshauptversammlung. Wie der 1. Vorsitzende Dirk Räge dem „Beobachter“ mitteilt, werden an diesem Abend die Gründungsmitglieder des Ortsvereins für 60-jährige Mitgliedschaft ausgezeichnet. Darüber hinaus steht auf der Tagesordnung unter anderem der Rückblick auf die Jahre 2019 und 2020, coronabedingt konnte im vergangenen Jahr keine Jahreshauptversammlung durchgeführt werden. Fakt ist, auch an diesem Abend gelten die Hygienebestimmungen. Laut Dirk Räge werden die Mitglieder abgeben sich bereits um 18.45 Uhr am Dorfgemeinschaftshaus einzufinden, denn die Einlasskontrollen werden eine gewisse Zeit in Anspruch nehmen. Für die Versammlung gilt die 3G-Regel. Heißt, wer Genesen, Geimpft oder Getestet ist, erhält Zutritt. Dies muss entsprechend nachgewiesen werden. An die Mund-Nasen-Bedeckung ist zu denken, diese kann am Sitzplatz abgenommen werden. syg

Kletterer ist abgestürzt

GOSLAR. Für eine rund dreistündige Vollsperrung der Bundesstraße 498 sorgte am vergangenen Sonntag, gegen 14 Uhr, ein Unfall an den sogenannten „Unteren Studentenklippen“ im Okertal. Dort war ein 31-jähriger Mann aus Berlin beim Klettern mehrere Meter abgestürzt und hatte sich hierbei Verletzungen im Rückenbereich zugezogen. Lebensgefahr besteht nach derzeitigem Stand nicht. Der herbeigerufene Rettungsschrauber musste zum Abtransport des Verletzten direkt auf der B 498 landen. Die Bergung aus dem unwegsamen Gelände zog sich, laut Polizeisprecher Markus Lüdke, dennoch über einen längeren Zeitraum hin, so dass der Fahrzeugverkehr auf der B 498 erst gegen 17.15 Uhr wieder freigegeben werden konnte. Der Verletzte wurde in ein Krankenhaus nach Braunschweig geflogen. Hinweise auf ein Fehlverhalten Dritter an dem Sturzgeschehen liegen der Polizei derzeit nicht vor. red

Zeugen werden für Schlägerei gesucht

GOSLAR. Zu einer körperlichen Auseinandersetzung zwischen nach derzeitigem Ermittlungsstand sechs beteiligten Personen kam es am vergangenen Sonnabend, gegen 22.45 Uhr, im Bereich des Haupteingangs des Bahnhofs Goslar. Vier bislang unbekannte Männer sollen hierbei einen 31-jährigen Langelsheimer Mann aus Salzgitter grundlos angegriffen haben. Auf den 38-Jährigen wurde durch die Beschuldigten noch eingetreten, als er bereits auf dem Boden lag. Die Opfer wurden nach ärztlicher Erstversorgung vor Ort zu weiterer Behandlung in das Krankenhaus nach Goslar verbracht. Die Polizei Goslar hat die Ermittlungen aufgenommen und sucht Zeugen. Hinweise werden unter (05321) 3390 entgegengenommen. red

Wahlen, Verabschiedungen, Beförderung und Ehrungen im Überblick

Wahlen

Gerätewart: Marvin Ahrens
Stellvertretender Gerätewart: Daniel Willke
Kleiderwart: Torsten Philipps
Stellvertretender Kleiderwart: Sebastian Kleinert

Funktionsträger neuer Feuerwehrverein

Kassenwart: Jan Galuska
Kassenprüfer aus Einsatzabteilung: Joachim Illers
Kassenprüfer aus Altersabteilung: Lutz Räge
Kassenprüfer aus fördernden Mitgliedern: Bernd Ahrens

Beförderungen

Feuerwehrfrau: Paula Luisa Stamer
Feuerwehrmann: Jan-Niklas Küchmann

Oberfeuerwehrmann: Hendrik Noji

Hauptfeuerwehrmann: Torsten Philipps
Hauptlöschmeister: Lukas Kerwien (bereits am 16. Mai 2021)
Brandmeister: Stefan Rühmann (bereits am 16. Mai 2021)

Verabschiedungen:

Aus Ortskommando: Ulf Gerbrich als Ortsbrandmeister und Dirk Räge als Kassenwart
Aus Einsatz- in Altersabteilung: Jörg Rühmann und Lutz Räge
Aus Altersabteilung: Willi Boos als Gruppenführer wird beim Dienstabend der Altersabteilung nachgeholt

Ehrungen

40 Jahre Mitgliedschaft: Joachim Illers und Bernd Kerwien
Ehrennadel in Bronze des LfV Niedersachsen: Jörg Rühmann



Ulf Gerbrich wurde als Ortsbrandmeister offiziell verabschiedet.

CORONAZAHLEN

Gesamtzahl Infizierte: 10.686 (Freitag: 10.651);
davon infektiös: 207 (206);
davon eingereist: 0 (0);
davon genesen: 10.291 (10.257);
davon verstorben: 188 (188).

Neuinfektionen am Wochenende: 35 (13);
7-Tage-Inzidenz: 34,5 (35,2);
im Krankenhaus: 13 (13);
in Quarantäne: 352 (425);
7-Tages-Hospitalisierungsinzidenz (landesweit): 2,2 (2,1);
Anteil COVID-19-Erkrankter an Intensivbettenkapazität (landesweit): 3,3% (3,5%).

Zahlen nach Altersklassen
 unter fünf Jahre: 15 (13);
 fünf bis zehn Jahre: 21 (24);
 zehn bis 14 Jahre: 35 (34);
 15 bis 19 Jahre: 15 (13);
 20 bis 24 Jahre: 15 (13);
 25 bis 29 Jahre: 12 (11);
 30 bis 39 Jahre: 27 (29);
 40 bis 49 Jahre: 27 (26);
 50 bis 59 Jahre: 12 (13);
 60 bis 69 Jahre: 10 (10);
 70 bis 79 Jahre: 4 (5);
 über 79 Jahre: 14 (15).

Zahlen nach Kommunen
 Alfeld: 8 (8);
 Algermissen: 13 (8);
 Bad Salzdetfurth: 5 (6);
 Bockenem: 16 (15);
 Diekhöfen: 1 (3);
 Elze: 4 (3);
 Freden: 6 (6);
 Giesen: 5 (3);
 Harsum: 2 (3);
 Hildesheim: 87 (82);
 Holle: 2 (2);
 Lamspringe: 1 (1);
 Leinebergland: 12 (12);
 Nordstemmen: 15 (23);
 Sarstedt: 22 (23);
 Schellerten: 1 (0);
 Sibbesse: 5 (6);
 Söhlde: 2 (2).

Stand: Montag, 7.30 Uhr.
Quelle: Landkreis Hildesheim.

IN KÜRZE

Weitere Zeugen zu Unfallflucht gesucht

WEHRSTEDT. Erst jetzt wurde mitgeteilt, dass es bereits am vergangenen Dienstag in Wehrstedt zu einer Verkehrsunfallflucht gekommen ist. Gegen 19.40 Uhr fuhr ein Pkw auf der Kreisstraßen 315 in Richtung Bültum. 150 Meter vor dem Ortsausgang stieß der unbekannte Fahrzeugführer mit einem Volvo V70 eines 43-jährigen Bad Salzdetfurthers zusammen. Hierbei entstand ein Schaden von zirka 1.500 Euro. Der unbekannte Fahrer fuhr weiter, ohne sich um den Schaden zu kümmern. Ein Zeuge hat als Verursacher einen Saab mit Hildesheimer Kennzeichen gesehen. Weitere Zeugen werden gebeten, sich unter (05063) 9010 mit der Polizei in Bad Salzdetfurth in Verbindung zu setzen. *dh*

TERMINE
HIER & HEUTE

Das Rathaus ist am heutigen Dienstag von 9 bis 12 geöffnet.
Die MIA, Buchholzmarkt 12, ist heute von 9 bis 12 Uhr geöffnet.
Das AWO-Lädchen, Buchholzmarkt 10, ist heute von 9 bis 17 Uhr geöffnet.
Diakonisches Werk, Bürgermeister-Sander-Straße 10, 9.30 bis 16 Uhr Sozialberatung.
Die TÜV-Station Bockenem, Hachumer Straße 4, ist heute von 13 bis 16 Uhr geöffnet.

Europa ist nun auch in Königsdahlum

Saniertes Dorfgemeinschaftshaus an die Ortschaft übergeben / Investition von über 500.000 Euro

VON DANIEL HINZ

KÖNIGSDAHLUM. Nach gut einem halben Jahr ist das komplett sanierte Dorfgemeinschaftshaus in Königsdahlum am Sonnabend mit einer kleinen Feier wieder an die Dorfgemeinschaft übergeben worden. Die beiden Gruppenräume, der Flur, die Küche, Toiletten, Dach, Fenster, Verschattung, barrierefreier Eingang, ein Dachüberstand – die Liste der Neuerungen ist lang. Bürgermeister Rainer Block freute sich, dass sich bei den Ausschreibungen viele örtliche Unternehmen durchsetzen konnten: „Das klappt dann meist besser, als wenn jemand erst noch drei Stunden anreisen muss“. Und so ging es nach dem Baustart im Februar diesen Jahres auch recht flott. Alle Arbeiten, inklusive der Außenarbeiten sind nun abgeschlossen.

Mussten sie auch – denn der Bewilligungszeitraum für die Fördermittel aus der Dorfentwicklung der Dorfregion „Ambergau Süd“ galt bis zum 15. Oktober. Die letzten Rechnungen wurden am 13. Oktober eingereicht, höchstpersönlich, wie Dinah Stollwerck-Bauer, Landesbeauftragte des Amt für regionale Landesentwicklung (ArL) Leine-Weser mit Sitz in Hildesheim, bemerkte. Von den insgesamt 524.000 Euro Kosten waren 510.000 Euro förderfähig. Von diesen bekam die Stadt fast 90 Prozent, musste selbst nur 65.000 Euro zuschießen. „Europa ist für viele weit weg und kümmert sich um Dinge wie die Bananenkrümmung. Hier ist Europa mal nah, denn ohne die Gelder von dort wäre das hier nicht möglich gewesen. Europa ist nun auch ein Stück in Königsdahlum“, so Stollwerck-Bauer.

Projekte dieser Art lägen ihr am Herzen. Sie komme ur-



Ortsbürgermeister Gustav Fricke, Dinah Stollwerck-Bauer als Landesbeauftragte, Bürgermeister Rainer Block und Henning Tölle von der AG Dorfgemeinschaftshaus freuen sich, dass das Haus nun wieder komplett genutzt werden kann. FOTOS: Daniel Hinz

sprünglich aus Köln. Dort gäbe es die „veddel“, die Gemeinschaften in der unmittelbaren Umgebung, ähnlich der Kieze in Berlin. Solch eine Identität braucht es auch in einem Dorf, um dieses lebenswert zu halten. Genau deshalb lägen ihr Projekte dieser Art am Herzen. Denn genau solch ein Haus sei dafür nötig: „Es braucht Raum für Begegnung, wo man sich treffen kann. Auch bei Schwierigkeiten“. Aber – die Dorfentwicklung könne nur den Rahmen bilden. Am Ende müssen dann die Menschen vor Ort diesen mit Leben füllen.

Genau darauf spielte auch Rainer Block an: „Das Dorfleben ist wieder beliebt. Es hat viele Facetten, manchmal ist es auch einfach nur grau. Es funktioniert aber nur wenn es eine

Gemeinschaft gibt, die anpackt und die gibt es hier“. Schon seit 1981 gibt es die AG-Dorfgemeinschaftshaus, die sich um die Verwaltung des Hauses kümmert, aber auch selbst Veranstaltungen durchführt. Der Bürgermeister lobte an dieser

auf diesen Tag gewartet, das Projekt „Dorfmitte“ damit ein großes Stück weitergekommen. Pastor Ralph Thomas Strack bezeichnete die Sanierung als etwas, was man nicht einfach so hinnehmen dürfe: „Es ist ein Grund zur Freude.“

Da die Kirchengemeinde das eigene Pfarrhaus verkauft habe, werde auch die Kirche sich künftig in dem Gebäude wiederfinden. „Ich finde es gut, dass kirchliche und weltliche Gemeinschaft zusammenkommt“.

Stelle auch einmal das Land Niedersachsen, dass ein guter Fördermittelgeber sei.

Der scheidende Ortsbürgermeister Gustav Fricke dankte dem Stadtrat für die Bewilligung der Geldes und der Verwaltung für die gute Zusammenarbeit. Lange habe man

Die AG-Dorfgemeinschaftshaus freut sich über die Erweiterung der Nutzungsmöglichkeiten. „Von diesem Haus werden wir alle profitieren“, so der 1. Vorsitzende Henning Tölle. Die AG habe rund 7.000 Euro mit investiert, um einige zusätzliche Wünsche mit einbrin-

gen zu können, zum Beispiel in der Küche, ein Lautsprecher-System und eine zusätzliche Elektroleitung zur Überdachung hinter dem Haus. Alle Vereine und Verbände zusammen haben zudem für einen Glasfaseranschluss und WLAN in dem Gebäude gesorgt. Durch einige Spenden, auch der baubeteiligten Firmen, wird zudem am Haus ein Defibrillator angebracht.

Das Dorfgemeinschaftshaus in Königsdahlum war ursprünglich die örtliche Schule, wurde dann von der HAW als Rechenzentrum genutzt und dann zum Dorfgemeinschaftshaus. 2015 musste es zeitweise geschlossen werden, da bei einer Überprüfung herauskam, dass der Keller einsturzgefährdet sei. So etwas sollte nun nicht mehr passieren. Das Haus, so die Hoffnung, ist nun für die kommenden Jahrzehnte fitgemacht.



Schlüssel gibt es nicht mehr, die Türen lassen sich mit elektronischen Chips öffnen.



Das Außengelände hinter dem Haus wurde ebenfalls erneuert. Der Ballfangzaun und Parkplatz sind neu und es wurden einige neue Pflanzen gesetzt.



Neue Fenster, neues Dach, barrierefreier Eingang – auch außen hat sich am DGH einiges getan.

Der Zahn der Zeit nagt an den Zähnen der Turmuhr

Eine Reparatur in Bad Grund wird es nun geben / Zu tun gibt es eine ganze Menge

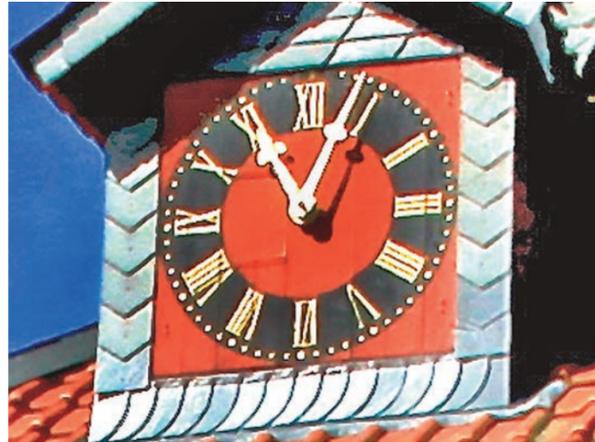
WINDHAUSEN. Seit 1867 zeigt die Turmuhr in Windhausen die Zeit im Dorf an. Das Zifferblatt ist bei der Außenrenovierung vor einige Jahren renoviert worden, leuchtend goldene Zeiger zeigen die Zeit an. Aber leider geht die Uhr der Firma Weule selten genau. Davon weiß unter anderem der Windhäuser Stefan Funke ein Lied zu singen. Er wohnt in unmittelbarer Nachbarschaft der Kirche und stellt die Uhr im Auftrag der Kirchengemeinde immer wieder nach: „Ich bin zufrieden, wenn ich sie so eingestellt habe, dass abends der Gong der Tageschau zugleich mit der Turmuhr schlägt“. Aber dieses Glück ist schnell vorbei und die Uhr geht wieder eigene ungenaue Wege.



Das Uhrwerk in Windhausen ist in die Jahre gekommen.

Die Ursache liegt darin, dass die Zahnräder in die Jahre gekommen sind. Winzigkleine

Abnutzungen sorgen in ihrer Summe für die nun feststellbare Ungenauigkeit der Wind-



Die goldenen Zeiger zeigen die Zeit nur ungenau. FOTOS: Waubke

häuser Turmuhr. „Darum müssen die Zähne der alten Dame überholt werden, ihr Gebiss

wird nun gerichtet“, so Pfarrer Thomas Waubke. Dafür sorgt Uhrmachermeister Torge Ber-

ger vom Uhrenmuseum in Bad Grund. Nicht zuletzt dank vieler Spenden aus der Gemeinde, der Förderung durch die Braunschweiger Landeskirche und die Sparkasse Osterode am Harz kann das Projekt nun in Angriff genommen werden.

So bleibt in Windhausen in der nächsten Woche die Zeit stehen. Der Motor, der die Uhr automatisch aufzieht, wird abgestellt und die Uhr schließlich in Einzelteilen in die Grundner Werkstatt gebracht. Wann sie wieder Zeit und Stunde in Windhausen anzeigen kann, ist noch nicht klar. Aber jetzt schon freut sich Stefan Funke darauf, nicht mehr so oft den steilen Weg zur Uhr gehen zu müssen und sie dennoch pünktlich schlagen zu hören. *bo*

DRK bittet um Anmeldung für Jahresauptversammlung

WINDHAUSEN. Der DRK-Ortsverein Windhausen lädt am Sonntagabend, 6. November, um 13 Uhr zur Jahresauptversammlung in das Dorfgemeinschaftshaus „Alte Burg“ in

Windhausen ein. Auf der Tagesordnung steht neben dem Bericht der 1. Vorsitzenden, Petra de Vries, auch der Bericht über die Seniorenarbeit. Ebenso werden in der Ver-

sammlung Vorstandsposten neu gewählt. Zugleich wird darauf hingewiesen, dass die Versammlung unter den geltenden Hygienevorschriften statt findet, bitte an eine

Mund-Nasen-Maske denken. Eine Anmeldung ist erforderlich. Bitte bis zum 1. November bei der Vorsitzenden Petra de Vries unter der Telefonnummer (05327) 4960. *hn*

Erfolgreiche Premiere in Gittelde

Erster Reiterflohmarkt lockte Besucher an

GITTELDE. Ob Zaumzeug, Sattel, Reitstiefel oder Tierfuttermittel – am vergangenen Sonntag wurden Pferdeliebhaber und Reiter in Gittelde fündig. Der Reit- und Fahrverein Teichhütte und Umgebung hatte an diesem Tag zum ersten Reiterflohmarkt in die eigene Reithalle eingeladen. Rund 25 Aussteller waren dabei und boten von 11 bis 17

Uhr ihre gut erhaltenen Reitzeigeeigneten Reit-Accessoires an. Zahlreiche Besucher nutzten dieses Angebot, teilweise kamen die Käufer sogar aus Goslar, Braunschweig oder Bad Sachsa. „Dass so viele Besucher gekommen sind, ist toll. Wir sind sehr zufrieden mit unserem ersten Reiterflohmarkt“, freut sich die Vorsitzende Tatjana Abdelmoumen. *hn*



Spielgeräte sind fertig

GITTELDE. Das Absperrband ist fort, jetzt kann gespielt werden. Vor kurzem wurden die drei neuen Spielgeräte auf dem Gittelder Spielplatz und eine Sitzgruppe fertiggestellt. Der Gittelder Ortsrat hatte sich dafür eingesetzt, das jährlich zur Verfügung stehende Budget für zwei Jahre anzusparen, um auch für die kleineren Kinder Spielgeräte anbieten zu können und für die Eltern eine Sitzgelegenheit zu schaffen.

TEXT & FOTO: Nieman



Aut besucht war der erste Reiterflohmarkt.

FOTO: Niemann

ASKLEPIOS
Klinik Schildautal Seesen

365 Tage im Jahr · Wohnortnah
Für Sie da · Ihr Krankenhaus in Seesen
Gesund werden. Gesund leben. · www.asklepios.com

Allgemein-, Unfall- und Gefäßchirurgie
Anästhesie und Intensivmedizin
Neurologie

Neurologische Frührehabilitation
Neurochirurgie
Innere Medizin und Kardiologie

Asklepios Klinik Schildautal Seesen
Karl-Herold-Strabe 1
38723 Seesen
Telefon (0 53 81) 74 0
www.asklepios.com/seesen



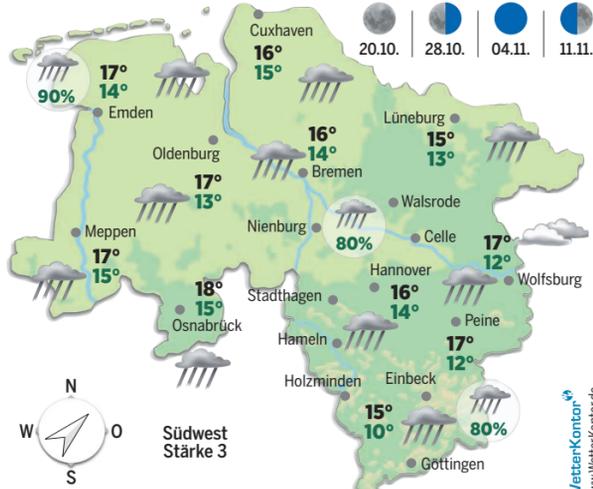
16° 14°

WETTER: Wolkenreich, zeitweise Regen oder Sprühregen

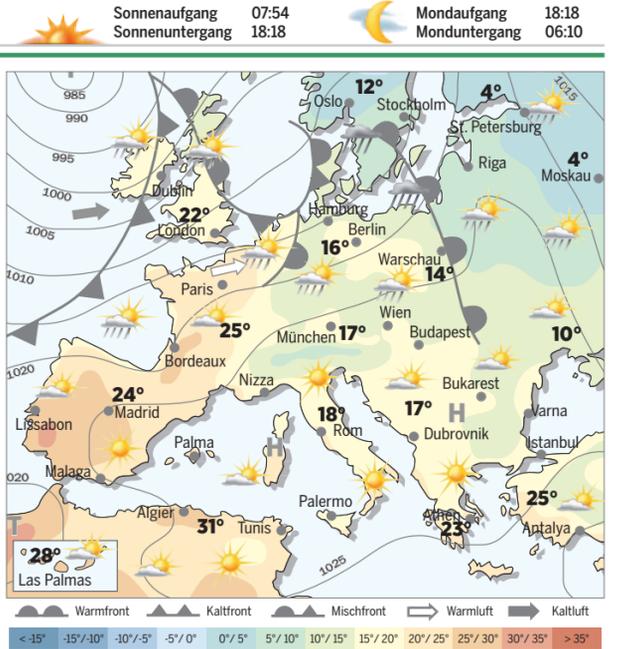
Der Himmel ist meist grau in grau, und im Tagesverlauf fällt gebietsweise etwas Regen oder Sprühregen. Die Höchstwerte liegen bei 15 bis 18 Grad. Der Wind weht schwach, an der See mäßig aus Südwest. In der kommenden Nacht bleibt es mild bei Tiefstwerten von 15 bis 10 Grad ab. Morgen werden die Wolken nach anfänglichen Auflockerungen mehr, und es gibt Schauer. Die Temperaturen steigen auf sehr milde 18 bis 20 Grad.

BIOWETTER

Bei niedrigen Blutdruckwerten kommt es vermehrt zu Kopfschmerzen und Schwindelgefühlen. Entsprechend vorbelastete Menschen müssen auch mit Migräneattacken rechnen. Neben einer erhöhten Reizbarkeit und Nervosität ist die Leistungsfähigkeit eingeschränkt.



Amsterdam	Regen	18°
Bangkok	wolkig	30°
Barcelona	wolkig	24°
Brüssel	Schauer	20°
Delhi	sonnig	31°
Helsinki	wolkig	4°
Heraklion	wolkig	21°
Hongkong	wolkig	27°
Innsbruck	wolkig	16°
Kairo	heiter	29°
Kapstadt	sonnig	23°
Kopenhagen	Regen	14°
Los Angeles	heiter	19°
Madeira	heiter	27°
Mailand	heiter	18°
Miami	bedeckt	29°
New York	wolkig	18°
Peking	wolkig	14°
Rhodos	heiter	24°
Rimini	heiter	18°
Rio de Janeiro	Regen	22°
San Francisco	wolkig	18°
Singapur	Gewitter	31°
Sydney	Schauer	21°
Tokio	Schauer	15°
Zürich	wolkig	17°



MITTWOCH
20° 12°

DONNERSTAG
15° 7°

FREITAG
11° 5°

SONNABEND
11° 6°

Seesens wichtige Ruf-Nummern

Polizei 110

Feuer + Notruf 112

Asklepios Klinik Schildautal Seesen 74-0

Max & Moritz APOTHEKE
 Bornhäuser Straße 2
 38723 Seesen
 Tel. (0 53 81) 4 91 71 71
 Mo. - Fr. 8 bis 13 Uhr
 und 15 bis 18 Uhr
 Sa. 9 bis 13 Uhr
 Mi. Nachmittag geschlossen

WIENECKE Orthopädeschuhtechnik
 Katelnburgstraße 10 · 38723 Seesen-Rhüden

Bei uns bedient und berät immer ein Orthopädie-Schuhmachermeister!

Computergesteuertes Anmessverfahren · orthopädische Maßschuhe · Einlagen nach Maß- und Gipsabdruck · Schuhszurichtungen · Kompressionsstrümpfe · medizinische Fußpflege · Bequemschuhe

Telefon **(0 53 84) 13 72**

Wir sind für Sie da, wenn Sie Hilfe brauchen

DER PARITÄTISCHE SEESEN
 Jacobsonstraße 36 = 38723 Seesen = T.05381 948060
 Häusliche Pflege · Hauswirtschaftliche Hilfen · Essen auf Rädern
 Hilfen bei Demenz · Hausnotruf · Individuelle Beratung
 www.seesen.paritaetischer.de

ST. VITUS
 Evangelisches Alten- und Pflegezentrum Seesen
 An den Teichen 9, 38723 Seesen
 Tel.: 05381-93760

Bestattungshaus Schmidt
 Inh. Daniel Schmidt
 Rosenstraße 1
 38723 Seesen
 Dienstbereit Tag und Nacht

Erd-, Feuer-, See-, FriedWald-Bestattungen
 Ihr Vertrauenspartner im Trauerfall
 Bestattungsvorsorge

☎ **05381 / 98 07 150**

Palliativstützpunkt St.Vitus Seesen e.V.
 An den Teichen 9 · 38723 Seesen
 Hotline 0160 701 888 1
 Versorgung und Begleitung schwerstkranker und sterbender Menschen in häuslicher Umgebung

Schulze Bestattungen
 BD F. Grigoleit e.K.
 Bismarckstr. 10, 38723 Seesen
 Tag & Nacht: ☎ **05381 / 22 60**

Orthopädiewerkstatt & Fachgeschäft unter einem Dach
 Jetzt mit Schuhtechnik!

SANITÄTSHAUS STURM

38723 Seesen · Bahnhofstraße 16a
 Tel. 0 53 81 / 4 90 64 54 · Fax (0 53 81) 4 90 64 55
 Geöffnet: Mo., Di., Do., Fr.: 9 - 13 Uhr + 14 - 18 Uhr; Mi., Sa.: 9 - 13 Uhr
Rollatoren, Rollstühle und Bad-Hilfsmittel finden Sie in unserer Ausstellung für REHA-Technik in Seesen in der Frankfurter Straße 14/Ecke Wilhelmsbad am E-Center.
www.sanitaetshaus.com

dorea FAMILIE SEESEN
 Wohlfühlen in familiärer Atmosphäre
Lebensfreude im Alter
 Fritz-Züchner-Straße 1 · 38723 Seesen
 Telefon (0 53 81) 93 00

Mitarbeiter gesucht? Schalten Sie Ihre Stellen-Anzeige!

J E T Z T

Telefon (0 53 81) 93 65 - 0 · Fax (0 53 81) 93 65 - 13
 Mail: anzeigen@seesener-beobachter.de
 Persönliche Beratung: Beatrix Reincke (0 53 81) 93 65 - 10 · Wolfram Marx (0 53 81) 93 65 - 16

Beobachter Lautenthaler Straße 3 | 38723 Seesen
 Tel. (0 53 81) 93 65 - 0 | Fax (0 53 81) 93 65 - 13

BEO DIGITAL WIE, WO, WANN ICH MÖCHTE!

»Beobachter Digital« für iPhone, iPad und Android.
 Die App kostenlos herunterladen im App-Store.
 Bestellen unter www.beobachter-online.de

zusätzlich zur gedruckten Ausgabe im Abo nur **9,-** € pro Monat

8 verschiedene Blumenmotive

Regenschirm Blumen

Mit diesem fotobedruckten Regenschirm macht selbst ein Spaziergang im Regen Spaß. Der Schirm zeigt acht verschiedene Blumen: Gänseblümchen, Veilchen, Löwenzahn, Vergissmeinnicht, Märzenbecher, Lavendel, Klee und Krokus.

Material: Polyester, Metall, Holz
 Größe: 120 x 120 x 95 cm

€ 12,95

Erhältlich beim **Beobachter**
 Lautenthaler Straße 3 · Seesen
 Telefon: 0 53 81 / 93 65 - 0

Öffnungszeiten:
 Mo. - Fr. 8.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 16.30 Uhr · Samstag geschlossen

8 verschiedene Tiermotive

Regenschirm Wintermotive

Mit diesem fotobedruckten Regenschirm macht selbst ein Spaziergang im Regen Spaß. Der Schirm zeigt 8 verschiedene Tiere: Rotkehlchen, Hase, Eichhörnchen, Eule, Fuchs, Wildschwein, Buchfink und Hirsche.

Material: Polyester, Metall, Holz
 Größe: 120 x 120 x 95 cm

nur € 12,95

Erhältlich beim **Beobachter**
 Lautenthaler Straße 3 · Seesen
 Telefon: 0 53 81 / 93 65 - 0

Öffnungszeiten:
 Mo. - Fr. 8.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 16.30 Uhr · Samstag geschlossen

8 verschiedene Schmetterlinge

Regenschirm Schmetterlinge

Mit diesem fotobedruckten Regenschirm macht selbst ein Spaziergang im Regen Spaß. Der Schirm zeigt acht verschiedene, einheimische Schmetterlinge: Zitronenfalter, Tagpfauenauge, Faulbaum-Bläuling, Admiral, großer Kohlweißling, Schwalbenschwanz, Aurorafalter und kleiner Fuchs.

Material: Polyester, Metall, Holz
 Größe: 120 x 120 x 95 cm

€ 12,95

Erhältlich beim **Beobachter**
 Lautenthaler Straße 3 · Seesen
 Telefon: 0 53 81 / 93 65 - 0

Öffnungszeiten:
 Mo. - Fr. 8.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 16.30 Uhr · Samstag geschlossen

Achtsamkeitskalender 2022 **Bassermann**

Achtsamkeits Kalender 2022

Ruhe, Glück & Erfüllung finden

€ 5,00

Erhältlich beim **Beobachter**
 Lautenthaler Straße 3 · Seesen
 Telefon: 0 53 81 / 93 65 - 0

Öffnungszeiten:
 Mo. - Fr. 8.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 16.30 Uhr · Samstag geschlossen